

NR. 18

OKTOBER  
NOVEMBER  
DEZEMBER '89

4,- DM

# LIVE WIRE

Poster  
von:  
BONFIRE +  
LEE AARON

## RUNNING WILD

Death or Glory

## OVERKILL

News from the Gutter

## HELLOWEEN

Background Talk

## KING DIAMOND

Neue Horrorstories

ALICE COOPER · LEE AARON · BONFIRE · BADLANDS · DOMAIN · GORKY PARK  
DARKNESS · LAWDY · PYRACANDA · STS 8 MISSION · PARADOX · VICE · MSG  
EROSION · FIFTH ANGEL · MANIA · PINK CREAM 69 u.v.a.

**POINT BLANK**

**New Album**

**BONFIRE**

**TOUR AB NOVEMBER 1989**

**PRODUCED, RECORDED AND MIXED BY MICHAEL WAGENER  
FOR DOUBLE TROUBLE PRODUCTIONS INC.**

**MANAGEMENT: MARIO M. MENDRZYCKI FOR TRIPLE M MGMT**



**DMG**  
DISTRIBUTION MANAGEMENT GROUP  
A Division of Polygram Records

**IMPRESSUM:****HERAUSGEBER & REDAKTION:**

- **Jörx** \*  
Jörg Schnebele  
Martinusstr. 32  
5308 Rheinbach 4  
Tel. 02225/3557
- **Dr. Thrash** \*  
Jürgen Both  
Buschackerweg 10  
5300 Bonn 1  
Tel. 0228/6420851
- **Speedy** \*  
Peter Kirchner  
In der Aue 43  
5000 Köln 50
- **Metal Manni** \*  
Manni Rothe  
Lerchenweg 21  
5300 Bonn 1  
Tel. 0228/662850

Die einzelnen Berichte ob-  
liegen der Verantwortung  
der jeweiligen Autoren.  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte wird keine Haf-  
tung übernommen.

**MITARBEITER DIESER AUSGABE:**

Guido "Guild" Krämer  
Claudia  
Ulrike und Harald Alemeier  
Bettina Glück

**LAYOUT:**

Claudia  
Bettina  
Jörx

**FOTOGRAFEN:**

Dr. Thrash  
Jörx

weitere Fotos wurden von  
Gruppen und Plattenfirmen  
zur Verfügung gestellt.

Druck:  
Druck & Repro Leppelt  
Königswinterer Str. 116  
5300 Bonn 1

Lithographien:  
Schreck & Jasper  
Jakob Hengsterstr. 14  
5300 Bonn 1

**HALLO HEADBANGER**

'Leben und sterben lassen' könnte das Motto für unsere heutige Einleitung sein. In allgemeinen besteht die irrige Ansicht, daß Metalmagazine und vor allem Fanzines völlig un- abhängig sind von Plattenfirmen. Aber, und das gilt für alle Mags, es ist natürlich nicht so. Klar sind wir abhängig von solchen Firmen, denn wir benötigen ihre Hilfe und Unterstützung, um an begehrte Interviewpartner zu kommen. Ohne die nötigen Kontakte zu den Labels hätten ihr nie irgendwo auch nur ein Interview mit Bands wie SLAYER, ANTHRAX, KING DIAMOND usw. zu lesen bekommen. Aber die Unterstützung der Plattenindustrie geht weiter: Ohne eine gewisse finanzielle Unterstützung, und zwar in Form von Anzeigen, sprich Werbungen, könnten die ganzen Magazine überhaupt nicht finanziert werden. Herausgeber von Fanzines, die euch weismachen wollen, sie brächten ihre Mags ohne solche Unterstützung heraus, erzählen euch puren BULLSHIT!! Ein Fanzine z.B. wie das LIVE WIRE kostet ein Schweinegeld: Hochglanzpapier, Farbe, 76 Seiten fordern ihren Tribut. Ohne Werbung erschien unser Mag mit absolutem Scheißpapier, ausschließ- lich schwarz/weiß, dreißig Seiten stark und allerhöchstens in einer Auflage von tausend Exem- plaren. Plus/minus Null bekommen wir allerdings immer noch nicht heraus. Immer noch müssen wir Fotomaterial, Kopien, Fahrtkosten zu Konzerten, überhöhte Telefonrechnungen und vieles-mehr aus eigener Tasche bezahlen - aber, und das sollte man durchaus klarstellen: wir machen das gerne, um euch jedes Quartal ein ansprechendes Heft zu liefern. Und ein weiterer Punkt sollte klargestellt werden: wir sind trotz allem nicht käuflich! Wir bringen die Stories, hinter denen wir stehen; wir geben die Betonungen, die wir für richtig halten - und wir lehnen auch Stories und Interviews ab, die wir für unpassend halten! Ha, wird der eine oder andere jetzt denken: und was machen Stories von STRANGWAYS, BONFIRE, VICE usw. in einem Fanzine? Nun, ganz einfach! Wir haben uns nie als reines Speed/Thrash Mag gesehen, sondern wollten immer allen Metalfans etwas bieten. Aus diesem Grund können wir unser Angebot durchaus vertreten, obwohl der Schwerpunkt des LIVE WIRES durchaus in der härteren Ecke anzu- siedeln ist. So, und nun kam, was immer schon befürchtet wurde: einige Firmen halten es nicht mehr für nö- tigt, die Fanzines in Form von Werbung zu unterstützen. 'Für uns kommen nur noch der METAL HAM- MER, SHARK und ROCK HARD in Frage' ist die kurze Begründung für diese Handlungsweise. In einem Atemzug erdreisten sich solche Firmen aber, gleich noch ein halbes Dutzend Interviewwünsche anzusprechen. Sollen wir nun die Firmen, die Werbung schalten, links liegen lassen, obwohl sie interessante Acts haben, oder verstärkt uninteressante Bands vorstellen, die bei Firmen sind, welche sich klar und deutlich von den Fanzines zurückziehen? Nein, gewiß nicht! Zumal, und das sollte sich jeder genau überlegen, heute kein Independantlabel mehr existieren würde, hätte es nicht die Fanzines gegeben. Das ROCK HARD war selber mal ein Fanzine, ok; aber das SHARK gab es noch nicht, und der METAL HAMMER hatte bei weitem nicht den Einfluß, den er heute innehat. Also, was soll diese überkandelte Scheiße. Metal ist zur Zeit eine Modewelle, so daß sich die Indies beruhigt zurücklehnen können; aber in schätzungsweise zwei/drei Jahren hat sich die Szene gesundgeschrumpft, und wo sollen die Firmen dann die Unterstützung herbekommen, wenn sie die Fanzines zu Tode gewirtschaftet haben? Und das ist sicher: die Mags, die das arrogante Getue dieser Firmen überstehen, werden nicht vergessen! Und dann heißt es wieder einmal: 'Leben und Sterben lassen!!'

Eure Redaktion

## Seite

**Inhalt****Inhalt****Inhalt**

3	Impressum / Hallo Handbagger	
4	Metal Facts	- Tourneen, Gerüchte
6	DARKNESS	- Auf dem Höhepunkt
7	PARADOX	- Sein oder nicht sein
8	ALICE COOPER	- Trash
10	BADLANDS	- The Voice of Mr. Charisma
12	METAL PRIVINZ	- Neuwieder Becken
14	FUTURE FAVES	- Pink Cream69, Jester's March, Vanilla Rex, Kymera
16	HELLWEEN	- Fragen unter die Gürtellinie
18	MANIA	- Der neue Anfang
19	PYRACANDA	- Die Speedkings der Neunziger
20	OVERKILL	- The years of decay
22	RUNNING WILD	- Auf neuem Kurs
24	VICE	- 'schlecht rasiert'
26	PLAYLIST	- unsere und eure Faves
28	BONFIRE	- Point Blank
32	EROSION	- Thoughts
33	STS8 MISSION	- Der Griff nach den Sternen
34	LEE AARON	- Damenwahl
36	DEMO ATTACK	- Metal Tips
38	LANDY	- Voll in die Presse
40	KING DIAMOND	- The Next Horror
42	GORKY PARK	- Wodka Metal
43	DOMAIN	- Das neue Königreich
44	INLINE MUSIK	- Die Arbeit an der Basis
46	METAL CHECK	- Alice Cooper im Hörtest
47	FIFTH ANGEL	- Der zweite Schlag
48	MSG	- Return of the Mad Axeman
50	CD-Corner	- Metal digital
51	Metal on Vinyl	- 'Black Metal'

# METAL FACTS

# METAL FACTS

Nachdem die Solinger ACCEPT Gerüchte und Ungewissheiten Hand in Hand gehen, ist eines aber klar: Wolf Hoffmann hat seine Ex-Managerin Gabi Hanke unlängst in den Staaten geehlicht. Während Frau Hoffmann nun beim Metal Hammer ihre Brötchen verdient, scheint es mittlerweile klar zu sein, daß Ehemann Wolf die seinen nicht mehr mit ACCEPT verdient.



Am 6.11. gibt's die neue RUNNING WILD-Scheibe "Death Or Glory", ein gemeinsames EMI/NOISE-Release. Live-Präsentation und Party am 17.10. im Düsseldorfer Tor 3;

SKID ROW, demnächst live als special guest von MOTLEY CROE zu sehen, legen ein scharfes Tempo vor: Ihr Debüt Skid Row steht auf Platz 6, die Single 18 And Life auf Platz 4 der Billboard-Charts.

BONFIRE werden nun im November definitiv mit den Matjesfressern von VENGEANCE touren: die Daten

- 25.11.-Düsseldorf/Philipshalle
- 27.11.-München/Deutsches Museum
- 28.11.-Offenbach/Stadthalle
- 29.11.-Fürth/Stadthalle
- 30.11.-Kempten-Waltenhofen/Mehrzweckhalle
- 02.12.-Mackersula/Ballei
- 03.12.-Aalen/Grouthalle
- 05.12.-Völklingen/Sporthalle
- 06.12.-Ludwigshafen/Friedrich-Ebert-Halle
- 07.12.-Lichtenfels/Stadthalle
- 09.12.-Gaststätten am Main/Scherensberghalle
- 11.12.-Berlin/Metropol
- 12.12.-Hamburg/Docks

Veranstalter: Mama Concerts + Lippmann + Rau und Hello Concerts

Das französische Label Black Dragon Records werden übrigens in Deutschland über Aris/Ariola vertrieben.

GHANDI werden nun endlich im November ihr zweites Album 'Grateful Message' herausbringen. Die CD wird übrigens drei Bonus Tracks enthalten. Vom 24.11.-17.12. werden GHANDI mit GOLDEN EARRING auf Tour sein.



Gold für Big Game, das aktuelle Album von WHITE LION (BB Top 40), die sich auf ihrer US-Tournee gerade für die am 03.10. beginnende Deutschland-Tournee warmspielen. Was die Jungs da allerdings bieten, ist mehr als scheußlich. In Bonn brachte Sänger Mike Tramp keinen Song vernünftig ins Micro. Auch seine Kollegen spielten wie Anfänger. Es ist mir schleierhaft, wie die 'Weißen Löwen' ihre Alben einspielen. Schon beim dritten Stück verließen die ersten Kids die Halle!

V2 haben jetzt das definitive End-Line-Up, mit dem sie garantiert im November ins Studio gehen werden: neben Alexander W. Reich (Bass und Kopf) und Joannis Ste'eva (Gitarre) jetzt NEU: Stefan Schwarzmann (Ex-Running Wild und U.D.O.) trommelt, der neue Sänger heißt Ralf Dohanetz, er hat just vor 3 Wochen seine alte Heimat, die DDR, auf dem Wege über Ungarn und österreichische Wälder verlassen, um bei V2 einzusteigen; entgegen anders lautenden Pressemeldungen ist Ralf also - logischerweise, denn wer kann sich schon zerteilen - nicht mehr Mitglied der DDR-Heavy-Stars "Berluc".

Nach über 2 1/2 Jahren Zusammenarbeit hat sich ZED YAGO von ihrem Drummer Bubi trennen müssen. Die Gründe dieser Trennung, die wie so oft im musikalischen Bereich liegen, möchte die Band mit Rücksicht auf Bubi und seiner zukünftigen Karriere nicht breitgetreten sehen. Ein Ersatz für Bubi steht derzeit noch nicht fest. Professionelle und auf Bubis Nachfolge ambitionierte Schlagwerker können sich mit der Band telefonisch unter Hamburg 040-856942 in Verbindung setzen. NO POSERS PLEASE!

fentlichungsprogramm hinausgehen und eine Bandinterpretierung die mit Witz und einer objektiven Meinung versehen, das wahre Bild einer Band oder eines Interpreten darstellt.

Es ist gefragt, wo das Besondere in einer Formation steckt und unter welchen Umständen Gruppen bekannt wurden oder mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben (siehe z.B. Sepulturs).

Last not least fehlt ein Lexikon, welches neben den Topacts Scorpions, Iron Maiden, Accept und Kiss, auch Underground Bands wie Stormtrooper, Bloodlust oder Savage Grace umfassend beschreibt und sich ebenso an, in Europa noch unbekannte oder vernachlässigte Formationen, wagt wie: Breaker, Defender oder Melvins.

Bezugsadresse des HEAVY METAL LEXIKONS: 20 DM Vorkasse, bar/Scheck bei: Matthias Herr, Lindenstr. 116, 1000 Berlin 61, + 2,50DM in Briefmarken

Auch DEMON und DOMAIN werden Deutschland betouren:

- 26.11.-Tuttlingen/Akzent
- 29.11.-Detmold/Bunky Dory
- 30.11.-TBA
- 01.12.-Hamburg/Docks
- 02.12.-Berlin/Quart. Latin
- 03.12.-Oberhausen/Musikzirkus
- 05.12.-Darmstadt/Steinbruch Theater
- 06.12.-München/Theaterfabrik
- 07.12.-Regensburg/Factory
- 08.12.-Mürnberg/Rührersaal
- 09.12.-Hot/Zettwitz Fernverkehr
- 10.12.-Ludwigshurg/Rockfabrik
- 07.11.-Bochum Zeche Domain Releasparty

## BONN NEWS

Jaja, so kann es kommen. VAMP Drummer Dickie hat im Rahmen der AIDS-Vorsorge die Aufschrift auf der Pariserpackung mißverstanden. Stand doch auf der Schachtel: Condom eng über den Kopf ziehen. Dickie verstand diesen Hinweis falsch und stülpte sich das Ding über sein dichtbehaartes Haupt. Als dann aber seine Gesichtsfarbe langsam ins lila ging, stürmte die anwesende Dame zur Lebensrettung herbei. Ein kurzer Schnitt mit dem langen Fingernagel und Verhüterli und Dickies Stirn waren hin. Momentan sagt man ihm extreme Ähnlichkeiten mit Oberrusse Gorbatschow nach.

**TEAR-BE MUSIC**  
Quellenweg 37  
7340 Gesslingen  
Phone (0 73 31) 6 63 32  
West-Germany

## ☆ Versand ☆

Hallo Mosher and Thrasher !!!

Hier gibt's alles, was Ihr an LP's, CD's, Picture Disc's, in Richtung Heavy Metal, Speed, Thrash, Hardcore, usw. sucht.

Schreibt doch einfach an uns.

Wir schicken Euch unseren Gesamtkatalog zu.

Natürlich Gratis !!!

## HEAVY METAL LEXIKON

Matthias Herr, gebürtiger Berliner, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das zu veröffentlichen, was er selbst seit Jahren vergeblich auf dem riesigen Büchermarkt sucht: ein Lexikon über Hard Rock und Heavy Metal Gruppen, welches über den inhaltlichen Rahmen, reiner, sachlicher und trockener Aufzählung der Entstehungsdaten und Besetzungswechsel hinausgeht. Vielmehr sind komplette Discografien gefragt, die über das deutsche Veröf-

# METAL FACTS

TRANS AM Gitarrist Ronny von Assel hat eine neue Band mit dem Namen BLACK JACK auf die Beine gestellt. Die Kombo setzt sich außerdem zusammen aus: Danielle de Bie - Vocals  
Ulf Borgards - Drums  
Norbert Strauß - Guitars  
Wolf Wershofen - Bass

Die neue TRANS AM-Maxi-Single 'GIVE A LITTLE' wird am 7. November '89 über den SPV-Vertrieb veröffentlicht!

Die A-Seite bringt mit 'GIVE A LITTLE' einen neuen 'Hammer-Rock-Song' der im September '89 von der Band in den berühmten DIERKS STUDIOS eingespielt und von Uli Baronowsky (u.a. U.D.O.-Mean Machine) aufgenommen, abgemischt und produziert worden ist!

Die B-Seite bietet einen über 16 Minuten Live-Mit-

schnitt vom Wesseling Open Air '89! TRANS AM möchte sich hiermit bei den 5.000 'Wahnsinnigen dieser besonderen Nacht' und bei den vielen Fans, die schon seit Jahren jedes Live-Konzert 'Special' machen, bedanken!!

Das besondere an diesen Aufnahmen ist, daß sie wirklich 101% Live sind, da sie direkt vom Mischpult in einen Taperecorder mitgeschnitten wurden! (No 64-track recording mobile, no overdubs and no remixes!) Zu hören ist dagegen Rock Musik 'Pur' mit den Songs 'ROCK THE NIGHT', 'FASTEN SEATBELTS' und 'BORN TO BOOGIE'.

Mit einer neuen LP/CD ist Februar/März zu rechnen, da TRANS AM noch den kompletten Dezember in den DIERKS STUDIOS weilt, um die im September begonnenen Aufnahmen abzuschließen!



BLACK JACK

**Verlosung:**  
OBITUARY, SEPULTURA, ANNIHILATOR Pakete:

Heiko Hettai - Frankfurt  
Elke Battchereyt - Berlin  
S. Simonait - Hamburg  
Dirk Martens - Hamburg  
Uwe Kadetzky - Bochum

Wenn ihr an NOT FRAGILE, METAL BALLADS, BLACK SABBATH Paketen interessiert seid, schickt uns eure 10 Faves an:

Jörg Schnebele  
Martinusstraße 32  
5308 Rheinbach

**Nachbestellungen**  
Natürlich ist noch das ein oder andere alte LIVE WIRE zu bekommen. Noch nicht vergriffen sind die Ausgaben 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17. Das Einzelheft kostet inklusive Porto und Verpackung 5,-- DM; fünf Hefte bekommt ihr für lächerliche 20,-- Märker bei: Ulrike Alemeier  
Liesenfeldstraße 3  
5486 Berg.

**Letzte Meldung**

Die LP von STS MISSION erscheint erst im Jan./Feb 1990

# NO REMORSE RECORDS SPECIAL

Nach den sensationellen Erfolgen von HEAVENS GATE, BLIND GUARDIAN und GRINDER kommen im Herbst drei weitere Überflieger von NO REMORSE RECORDS auf den internationalen Markt zu!

Vorab gibt's zum Reinhören und Antesten 2 Promo-Singles! Als Dankeschön an alle Fans unseres Labels und für alle Metaller, die uns noch nicht kennen!

Die Aktion:

# HEISSER HERBST

Street Metal vom härtesten Kaliber!

# LAWDY

Best.-Nr. 108

oder

Melody Speed der internationalen Spitzenklasse!

# PYRACANDA

Techno Speed mit genialen Thrash-Elementen!

# SACROSANCT

Best.-Nr. 109

Bestellungen an:

**NO REMORSE RECORDS**

Stichwort: Single

Ebertstraße 22

4650 Gelsenkirchen

Achtung:

Es können nur Bestellungen bearbeitet werden, denen 3,- DM in Briefmarken beiliegen!!

UND: Pro Besteller gibt's nur eine Single! Also entweder LAWDY oder PYRACANDA / SACROSANCT!

# DARKNESS



RCA, Ariola), von dem sie sich unverständlicherweise trennten, danach Semaphore und zum Schluß Intersong, die natürlich nichts mit dem Album anfangen. Ein weiterer Fehler lag darin, daß die LP im Mai fertig produziert war, aber von Gama zurückgehalten wurde, weil sie annahm, daß sie im Herbst besser laufen würde. Der Hauptgrund, warum wir uns letztendlich trennen, lag an menschlichen Schwierigkeiten, die während der M.P. Tour auftraten. Das ließ sich nicht absehen, aber wir waren vom menschlichen her zu verschieden, mehr möchte ich zu dem Thema nicht sagen. Wie es weitergehen wird, vermag ich nicht genau zu sagen, ich denke, jeder einzelne wird ein eigenes Projekt auf die Beine stellen. Der Deal mit Gama ist abgelaufen (lief über drei LP's), die könnten theoretisch von dem Recht der Option Gebrauch machen, dann müßten wir im nächsten Jahr noch eine LP herausbringen. Ich verspreche mir davon aber nichts, weil das Projekt DARKNESS seinen Tiefpunkt erreicht hat. ES WÄRE BESSER GEWESEN, WIR HÄTTEN UNS SCHON IM NOVEMBER 88 AUFGELÖST! Es sah halt so aus, als könnten wir es nochmals schaffen. Ich werde nicht mehr weiter mit Gama zusammenarbeiten, wenn ich eine neue Band gründen würde, suche ich ein neues Label. Interessant fände ich es, in eine andere Gruppe einzusteigen, am besten wäre natürlich eine Speed/Thrashband. Vielleicht wäre ich bereit es zu machen, wenn Interesse besteht. Im Moment komponiere ich neue Songs.

die im Großen und Ganzen den letzten DARKNESS Liedern entsprechen. Ich hoffe selbstverständlich, daß ich bald eine neue LP oder Demo aufnehmen kann. RAY Timo und LUCKY arbeiten an Solo-projekten. Im Augenblick müssen wir von der Situation erst einmal Abstand gewinnen. Von mir wird man hoffentlich bald wieder etwas hören."

Das also war ARNDT'S Bericht zum Split. Ich finde es wirklich bedauerlich, weil die Band gerade die richtige Besetzung gefunden und eine sehr gute LP herausgebracht hatte. An diesem Beispiel sieht man wieder einmal, wie falsche Personalpolitik eines Plattenlabels zu dem Split einer talentierten Band führen kann. Damit verspielen Gama nach und nach ihr letztes bißchen guten Ruf, den sie noch in der Metalszene besitzen. Ich wünsche ARNDT alles gute und hoffe, wir hören bald wieder etwas von ihm.

Interview, Foto:  
Dr. Thrash, Gama



*Arndt*

Snief, Seufz. - Da will man ein "normales" Interview mit DARKNESS Gitarrist ARNDT führen und dann überrascht er mich mit der Tatsache, daß sie sich aufgelöst haben. Anstelle des geplanten Interviews erfährt ihr hier also, wie es zu dem Split kam. Eine wirklich bedauerliche Tatsache, da wir ihre neue LP sehr gut gefallen hat.

Kannten von uns veranstaltet, er konnte uns noch ins Vorprogramm boxen. Wir kannten MUCKY PUP nicht und es überraschte uns, als wir merkten, daß ihr Publikum zumeist aus Skins, Punk oder Hardcorefans bestand. Uns kannten vielleicht fünf Leute und dementsprechend war nichts los bei unseren Gigs. Der andere Punkt, weshalb wir sauer waren, lag darin, daß die neue Platte zur Tournee noch gar nicht im Laden stand. Das war ein Fehler unserer Plattenfirma und des Vertriebs. Das ist schade, da die meisten Kritiken gut ausfielen. Eigentlich sollte die LP Ende August im Laden stehen, aber das verzögerte sich noch um zwei Wochen. Desweiteren lief wenig in Bezug auf Promotion, eine viertel Seite Werbung reicht einfach nicht aus, um die Fans auf das Produkt aufmerksam zu machen. Wir hatten jemanden gefunden, der sich um die Promotion ein wenig kümmerte, den OTHONS (Janus Music), den ich sehr lobend erwähnen möchte, weil er alles an Einsatz gegeben hat. Ein Teil der Schuld liegt bei unserer Plattenfirma Gama, die sich in letzter Zeit durch seltsame Labelpolitik in Schwierigkeiten gebracht haben. Ihr Vertrieb lief zunächst über Aris (u.a.)

"Bevor wir mit dem Interview anfangen, unterbricht mich ARNDT, möchte ich dir mitteilen, daß wir uns vor einer Woche aufgelöst haben. Ich werde die unsere Gründe für den Split schildern. Es fing alles an mit der Tournee, die wir zusammen mit M. PUP gemacht hatten, sie lief gar nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir merkten, daß die Pause von 1 1/2 Jahren, die zwischen der zweiten und dritten LP lag, zu lang ausfiel, dadurch kannten uns die Fans nicht mehr. Eigentlich planten wir, uns schon im November letzten Jahres aufzulösen, aufgrund unserer Line up Probleme. Wir fanden dann aber in RAY einen neuen Sänger und es klappte musikalisch so gut, daß wir im Januar die neue Platte einspielten. Die Tournee wurde von einem Be-



# PARADOX

Wer erinnert sich noch an PARADOX aus Würzburg, die 1987 ihr Debütalbum "PRODUCT OF IMAGINATION" auf Roadrunnerrecords veröffentlichten? Sie galten als die "deutschen METALLICA" und kaum eine Band hat in den letzten zwei Jahren soviel durchgemacht wie sie. Andere Gruppen wären wegen den Schwierigkeiten auseinandergebrochen. Doch das ist nicht die Art von Frontmann CHARLY STEINHAUER, er gehört nicht zu den Leuten, die vor Problemen wegläufen und er glaubte immer an PARADOX. Im Oktober erscheint ihre zweite LP "HERESY" und ist ein wahrer Hammer geworden. Wir interviewten einen gut aufgelegten C.S., der uns viel neues zu berichten wußte.

In den letzten zwei Jahren gab es immer wieder Line up Wechsel, wie sieht das aktuelle Line up aus?

"PARADOX bestehen fast aus einer völlig neuen Besetzung. Es fing alles damit an, daß unser Gitarrist MARKUS SPYTH ausgestiegen ist und wir ihn durch zwei neue Leute ersetzten, MATTHIAS SCHMITZ und WERNER VILS. Wir probten mit ihnen ein halbes Jahr, aber es klang nicht mehr wie bei der vorherigen Besetzung. Deswegen änderte sich die Besetzung wieder und sie sieht wie folgt aus: CHARLY STEINHAUER - Leadvocals, MANFRED SPRINGER - Leadgitarre, DIETER ROTH - Leadgitarre, HEINZ ZIRL - Bass, AXEL BLAHA - Drums. Du siehst vom original Line up verblieben nur noch ich und AXEL, der Dieter spielte bei der neuen LP die Solos ein, da wir mit MARKUS Einspielung nicht zufrieden waren. Wir suchten nach einem Studiomusiker und fanden schließlich den DIETER, der sich unser Material anhörte und begeistert war. Er machte mir den Vorschlag, daß er eine neue Truppe für PARADOX zusammenstellen würde und er brachte erstklassige Musiker an."

Es gab aber nicht nur Probleme mit dem Line up, sondern CHARLIE bekam zu allem Überfluß noch Probleme mit seinen Stimmbändern.

"Wegen der vielen Liveauftritte entzündeten sich meine Stimmbänder. Daraufhin nahm ich Gesangsunterricht und merkte bald, daß

ich meine Stimme total falsch eingesetzt hatte, was sicher auch daran lag, daß ich mich noch zusätzlich um mein Gitarrenspiel kümmern mußte. Dadurch vernachlässigte ich meinen Gesang und hatte ihn nie richtig trainiert. Doch ich glaube, daß wir es jetzt ganz gut gelöst haben. Wir suchten nach einem neuen Sänger, es meldeten sich viele Leute, aber leider paßte niemand zu uns, von der musikalischen Seite her betrachtet. Ich glaube nicht, daß wir noch einen Sänger brauchen, die jetzige Besetzung stellt die optimale Formation dar. Mein Gesang änderte sich, da ich viel Zeit hatte, verschiedene Techniken auszuprobieren, aber der Hauptgrund war, daß mich viele mit JAMES HETFIELD verglichen und das wollte ich nicht. Dadurch, daß wir viele zweistimmige Passagen in den neuen Stücken verwendeten, klingt es melodischer. Ich gestehe, daß ich ein wenig Angst bekam, ob

unsere Fans das akzeptieren würden, aber AXEL beruhigte mich und meinte, es klinge keineswegs melodischer. Ich wollte in erster Linie nicht mehr in einen Topf mit den METALLICA Kopisten geworfen werden, wie z.B. TESTAMENTS CHUCK BILLY auf ihrer neuen LP."

Wenn man die neue LP hört, fällt einem auf, daß die Musik härter ausfällt, weniger melodisch, war das beabsichtigt?

"Ja, es war schon beabsichtigt, obwohl wir immer melodische Passagen verwenden, damit es nicht in "totalen" Thrash ausartet, eine Musikrichtung, die ich mir gerne anhöre, aber unsere Richtung liegt beim Speedmetal, der aber auch "normale" H.M. Fans ansprechen soll. Wir spielten die Basictracks, die Gitarren härter ein, weil wir fanden, daß sie bei der ersten LP zu drucklos, zu weich herüberkamen. Ich finde es schade, daß viele Speed/Thrashbands softer geworden sind (z.B. SLAYER/TESTAMENT) und wir wollten diesen Trend nicht mitgehen, nur um krampfhaft mehr LP'S zu verkaufen."

Ein Fact, den CHARLIE gar nicht behagt, sind die Vergleiche mit METALLICA, doch mit der neuen LP hat sich in der Hinsicht einiges geändert.

"Die Stücke der LP sind ein Jahr alt, im Oktober nahmen wir erste Demos bei Kalle Trab in Münster auf. Ich empfinde die neuen Songs nicht als METALLICA Plagjat, z.B. "KILL ME" stellt etwas ganz anderes dar. Es ist klar Jürgen, daß du, wenn du heutzutage Speedmetal als Stil wählst, mit einer bekannteren Gruppe verglichen wirst. Etwas völlig neues kannst du in diesem Bereich nicht kreieren. Aber eigentlich stören

mich diese Vergleiche nicht, Hauptsache die Musik überzeugt, es gibt nur gute oder schlechte Mücke."

Bei der ersten LP arbeiteten sie mit KALLE TRAB zusammen, diesmal entschieden sie sich für HARRIS JOHN'S. Wer zeigt sich für den Wechsel verantwortlich?

"Die Idee stammt von unserer Plattenfirma Roadrunner (die K.T. Drumsound nicht mochten). Wir suchten dann nach einem geeigneten Pro-

duzenten, es waren auch einige bekannte Leute im Gespräch, wie z.B. BILL METEOR (Hauptproduzent von Metal Blade), aber wegen unserer Schwierigkeiten sagten die meisten ab. HARRIS gehörte mit zu den Vorgeschlagenen und nachdem ich mir die Sachen anhörte, die er vorher produziert hatte, war ich einverstanden. Ich meine es war eine gute Entscheidung!"

Als ich im Oktober letzten Jahres ein Interview mit ihm führte, hieß die LP noch "THE BURNING". Klang dieser Titel aus seiner Sicht zu klischeehaft?

"Damit hast du den Nagel genau auf den Kopf getroffen. "T.B." entspricht nicht genau dem Sinn der textlichen Aussage der LP, da es sich bei der LP um ein Konzeptalbum über das Thema Inquisition (=Ketzeri - HERESY) handelt. Dabei spielt der Orden der Cataren, eine Gruppe von Katholiken, die sich vom Glauben abgewendet haben, eine Rolle, sie litten unter schwerer Verfolgung von den Katholiken und viele landeten auf dem Scheiterhaufen. Die Texte fallen ziemlich brutal aus, aber sie entsprechen der Realität. Wir verherrlichen auf keinen Fall Gewalt! Das Thema bekamen wir von unseren Textern angeboten und da wir es interessant fanden, nahmen wir es an. Die nächste Platte wird auf jeden Fall kein Konzeptalbum. Es sind folgende Stücke auf der LP vertreten: HERESY, "CHURCH FOR PERFECTION", "KILL ME", "CRUSADERS REVENGE", "THE BURNING", "M.O.T.C." (MESSIAH OF THE CATAR), "SERENITY" und "700 YEARS". Das Cover entspricht dem Thema, im Hintergrund des Gemäldes sieht man alte Ruinen, während im Vordergrund die Cataren zu sehen sind, denen die Angst auf dem Gesicht geschrieben steht. Die LP erscheint spätestens Ende Oktober."

PARADOX veröffentlichen ihre LP'S auf Roadrunnerrecords, wäre für sie die Möglichkeit eines Majordeals denkbar?

"Solange wir von Roadrunner fair behandelt werden und nicht das fünfte Rad am Wagen darstellen, werden wir bei Roadrunner bleiben. Die Bedingungen bei dieser LP waren wesentlich besser und wir hoffen, daß sie ihr Versprechen in Bezug auf Amerikarelease, CD und genügend Werbung einhalten." CHARLY bat mich dann noch, die Adresse des PARADOX Fanclubs zu veröffentlichen, an die ihr euch wenden könnt, wenn ihr irgendetwas von der Gruppe erfahren oder kaufen möchtet: PARADOX BANGERS, c/o Reiner Hirschfeld, Schwarzerstr. 3, 1000 Berlin 44. Alle Fans von superbem Speedmetal sollten sich den Oktober rot anstreichen, da PARADOX meiner Ansicht nach mit "HERESY" eine der besten deutschen Speedmetalscheiben veröffentlicht haben.

Obwohl ich persönlich ALICE letzte LP "TRASH" nicht so stark fand im Vergleich zum "RAISE YOUR FIST..."-Album, ist es sicher für alle Journalisten ein Trauma ein Interview mit diesem legendären Mann zu führen. Aus heiterem Himmel rief ein Mann von seiner neuen Plattenfirma an und verkündete, daß ich morgen ein ALICE COOPER Telefoninterview führen könnte. Diese Chance läßt man sich nicht entgehen und schreibt nervös seine Fragen auf. Doch alle Nervosität verfliegt, wenn man mit ihm spricht, denn er entpuppt sich als netter, humorvoller Interviewpartner. Doch nun genug langer Vorreden, lest selbst, was der Meister zu sagen hat.

Als ich letztes Jahr mit seinem damaligen Gitarristen KANE ROBERTS in Essen ein Interview führte, teilte er mir mit, daß ALICE die Plattenfirma wechseln würde. Er veröffentlicht seine Platten jetzt bei CBS, was hat sich geändert, ist besser als bei MCA?

"Die Probleme bestanden nur mit der amerikanischen Abteilung von MCA, die Arbeit mit ihnen verlief nicht sehr kooperativ. Bei CBS ließen sie mir alle Freiheiten, sie sagten, daß sie meine neue Platte ohne Bedingungen veröffentlichen werden. Ich konnte mich künstlerisch voll entfalten, alles machen, was ich wollte. Ich wollte mit DESMOND CHILD als Produzent arbeiten und einige Gastmusiker von BON JOVI und AEROSMITH verpflichten. CBS ermöglichten mir dieses Vorhaben und zum Glück hatten die Jungs gerade Zeit."

Das deutet mir seltsam, ist der Meister etwa nicht zufrieden mit seiner letzten LP, "RAISE ..."?

"Ich mag die Platte sehr gerne, aber mir mißfiel, daß sie nur wenig promotet wurde und der Vertrieb zu wünschen übrig ließ. Doch das gehört der Vergangenheit an."

Sehr bedauerlich fand ich die Tatsache, daß KANE ROBERTS nur noch als Gastgitarrist bei einem Track von "TRASH" mitspielte. Doch Alice verzagte nicht und besorgte sich hochkarätigen Ersatz. Es spielen nicht weniger als acht bekannte Gitarristen auf, u. a. JOE PERRY (AEROSMITH), RICHIE SAMPORRA (BON JOVI), JON MC CURY, GUY MANDUDE. Er hatte Glück, alle Gitarristen, die er als Gastmusiker einplante, waren zu diesem Zeitpunkt verfügbar. Sicher trägt diese Tatsache mit dazu bei, daß die einzelnen Stücke sehr unterschiedlich klingen und sich vom Stil des letzten Albums unterscheiden.

"Mein Wunsch war es ein Album zu kreieren, daß der "BILLON DOLLAR BABY" LP entspricht, aufgenommen mit der Technik von 1989. Ich wollte wieder zu meinem alten Stil, dem Hard-Rock'n'Roll zurückkehren.



menten verwenden kann. Deswegen bedeutet der Titel meiner neuen Scheibe nicht "MÜLL" (TRASH), sondern es handelt sich um einen Schlagausdruck, den wir verwenden, wenn wir eine besonders attraktive Frau treffen oder wenn man etwas sehr gerne mag, sei es eine Platte oder ein Kleidungsstück."

Da wir jetzt wissen, worüber ALICE neue LP handelt, wollte ich von ihm wissen, ob er einen guten Songwriter an seiner Seite benötigt und er deswegen mit D. CHILD zusammengearbeitet hat.

"Ja, ich brauche einen guten Songwriter, da ich nur Texte verfasse. Wer das ist, spielt keine große Rolle, wenn mir die Musik gefällt, versuche ich passende Texte dazu zu verfassen. Es wäre besser mit verschiedenen Leuten zusammenzuarbeiten, da es dann frischer und abwechslungsreicher ausfallen würde, aber DESMOND komponiert exzellente Nummern."

Ob das der einzige Grund war, vor allem, wenn man bedenkt, daß D. C. bekannt dafür ist, daß er ein Gespür für sichere Hits hat (z. B. "LOVE IS A BAD NAME" - B. JOVI). Ehrlich gesagt, fällt einiges von dem Material z. B. "HOUSE ON FIRE", "HELL IS FOR CHILDREN" oder "MY HEART IS TALKING" kommerzieller aus als die Sachen von der letzten LP.

"Das liegt daran, daß viele Gruppen, wie z. B. GUNS 'N' ROSES, die mit Stücken wie "WELCOME TO THE JUNGLE" oder "SWEET CHILD OF MINE" hoch in den Charts vertreten waren als kommerziell betrachtet werden. Vor fünf Jahren hätte es niemand als kommerziell bezeichnet. Ähnlich erging es Gruppen wie DEF LEPPART oder AEROSMITH. Für mich bedeutet

kommerziell, daß was die Kritiker daraus machen. Wenn sie die LP's hochjubeln und sie ein Erfolg werden, bezeichnen es die Leute als kommerziell. Ich gehöre nicht zu den Musikern, die aufmerksam die Charts verfolgen und danach Nummern erstellen, die den aktuellen Hits ähneln. In diesem Schema verfährt DESMOND ebenfalls, er wird nur als kommerzieller Hit-schreiber bezeichnet, weil seine Lieder Erfolg haben. Ein weiterer Punkt, warum ich meine Stücke nicht als kommerziell bezeichnen würde, macht meine Stimme aus. Ein Song mag klingen wie er will, wenn ich singe, bekommt er den typischen ALICE COOPER Touch verpaßt. Ich besitze diese rauhe Rock'n'Roll Stimme nun einmal und kann sie nicht verleugnen". (Ähnlich wie uns UDO D.)

Als Beweis stimmt er "HAPPY BIRTHDAY" an, vielleicht sollte er diese Version für den Heavy einmal veröffentlichen. Doch kommen wir zurück zum aktuellen Geschehen, hat ALICE schon eine neue Liveshow auf die Beine gestellt?

"Wie ich schon sagte, kann ich jetzt mehr Effekte als nur Horrorelemente verwenden, die Show wird sehr sexgeladen ausfallen. Ich liebe es, die Kids zu erschrecken und tausend Dinge um mich herum geschehen zu lassen. Ich könnte mir nie vorstellen, eine ALICE COOPER Show ohne Horroreffekte stattfinden zu lassen, das ist ein typisches Merkmal von mir, es gehört zu meinem Stil."

Nicht jedermann scheint in diesem Punkt seiner Meinung zu sein. Wer sich an seine letzte Deutschlandtournee erinnert, weiß vielleicht noch, welche Schwierigkeiten er mit den deutschen

Die LP hört sich wesentlich vielseitiger an, als die letzte und so sollte es sein, da ich nicht in eine bestimmte Schublade geschmissen werden möchte. Ich hätte ohne Probleme ein weiteres Heavy Metalalbum herausbringen können, aber dann würden die Kritiken mir beschneigen, daß ich nichts anderes mehr bringen könnte. Die Themen der Platte handeln über Sex, dadurch ermögliche ich, daß ich live nun eine Kombination aus Horror und Sexele-

Behörden bekam. Sie wollten seine Show verbieten, was ihnen zum Glück nicht gelang.

"Wir lachten über diese Leute, da sie im großen und ganzen kaum etwas verhindern konnten, einzig die Puppen und die Guillotine durfte ich nicht verwenden. Das waren noch nicht mal die härtesten Effekte (lacht). In den USA kann die Show nicht verboten werden, da es sich um nichts illegales handelt. Protestieren können sie meinetwegen soviel wie sie wollen. (das erlebte ich bei einer KING DIAMOND Show in den USA, wo einige Zuschauer nur gekommen waren, um Protesttrampare zu schwenken und Jesus zu preisen). In Deutschland bestehen andere Gesetze, aber sie werden mich trotz allem nicht stoppen (lacht). Die einjährige Welttournee wird im Oktober beginnen. Ich kann leider

kann ihn aber nur auf der Bühne spielen, weil er ein sehr intensiver Typ ist, wenn ich mich privat ebenso benehmen würde, ein Platz in der Klapsmühle wäre mir sicher. Ich bin privat auf meine Weise verrückt, es ist aber nicht dasselbe, wie bei ALICE."

Liegt es ihm als Legende oder Idol bezeichnet zu werden, spielt er diese Rolle gerne?

"Ja, ich liebe es, es ist großartig. (lacht) Ich mag es, wenn die Leute sich mit mir identifizieren, sich für mein Leben interessieren."

Eine erstaunliche Antwort, die meisten "Rockstars" lehnen diese Rolle total ab (z. B. LEMMY). Nun wollte ich ALICE mal auf den Zahn fühlen und von ihm wissen, was er von der aktuellen Heavy Metalszene in den USA hält, da dieser im Moment sehr erfolgreich in den

# ALICE COOPER

## THRASH

uns seine Lieblingsfilme dieses Genres zu verraten. "Das sind eine ganze Menge. Ich mag "TANZ DER TEUFEL", "DAS DING", "HALLOWEEN" und "DAS RITUAL".

Wer diese Filme mag, weiß vielleicht, daß ALICE höchstpersönlich eine Nebenrolle in "FORSTEN DER DUNKELHEIT" von JOHN CARPENTER bekleidete. Werden wir ihn in nächster Zeit einmal wieder in einem Film bewundern können?

"Ja, ich habe einen Part in dem neuen Film "SCHOCKER" übernommen. Der Regisseur des Filmes ist WES CRAVEN (der u. a. bei NIGHTMARE 1+2 Regie führte) und KANE ROBERTS spielt ebenfalls mit. KANE hat eine eigene Band auf die Beine gestellt namens "CRIMINAL JUSTICE". Er wird in Kürze ein Album bei Geffenrecords (WEA in Europa) veröffentlichen. KIP WINGER erste Platte läuft hervorragend in den USA. Ich bin stolz darauf, daß meine Mitmusiker sich von mir gelöst haben und ihre eigene erfolgreiche Karriere starten. Im Moment such ich mir gerade eine neue Tourband zusammen, die aus hungrigen, jungen Musikern aus LA besteht, die der Straße entsprungen sind, wie z. B. GUNS 'N' ROSES."

Das ALICE verheiratet ist und Vater von zwei Kindern ist, wissen die wenigsten, was würde er sagen, wenn es seine Kinder ebenfalls ins Rockbusiness ziehen würde?

"Ich muß erst mal richtigstellen, ich besitze keine Kinder, sondern zwei kleine Monster (lacht). Nein im Ernst, ich hätte nichts dagegen, da ich finde, daß irgendetwas falsch am Rock'n'Roll ist. Ich denke, daß harte Drogen und satanische Texte gefährlich sein könnten, aber nicht der Hardrock. Ich würde meine Kinder unterstützen, hoffe aber, daß sie nie mehr Platten als ich verkaufen würden (lacht)."

Na, so einen Vater wünscht sich wohl jeder. Ich freue mich schon sehr auf ALICE'S neue Show und hoffe, daß die deutschen Zensurbehörden nicht wieder so einen Ärger wie beim letzten Mal veranstalten. Bedanken für dieses Interview möchte ich mich bei Bernd, Patrick (CBS) und Toby Manis.

Interview+Foto:

Dr. Thrash

noch nicht genau sagen, wann wir in Europa spielen, entweder am Anfang oder im Februar/März."

Das läßt auf aufregende neue Konzerte hoffen. Wer ALICE live auf der Bühne erlebt und ihn später im Interview sieht, wird feststellen, daß ein Unterschied wie Tag und Nacht herrscht.

"ALICE COOPER wurde für die Konzertbühne geschaffen, wenn ich herausgehe und die Reaktionen im Publikum erlebe, dann bin ich nicht mehr der ruhige VINCENT (sein richtiger Name). Ich spiele die Rolle des A. C. in höchster Perfektion. Ich

Hitparaden vertreten ist.

"Da hast du recht. Was mich freut ist, daß eine neue Generation von Heavy Metalbands wie METALLICA oder MEGADEATH nachgerückt sind, die einen eigenständigen Sound zelebrieren und damit Erfolg haben. Leider hören sich 80% aller Metalbands gleich an, was mir gar nicht behagt sind die Texte vieler Trashbands, vor allem ihre Lyrics über den Teufel. Ich glaube viele dieser Gruppen wissen gar nicht genau, worüber sie eigentlich singen. Mein Beitrag zu diesem Thema stellt das Stück "PRINCE OF DARKNESS" dar, das hundert-

prozentig antisatanisch ausgerichtet ist. ALICE COOPER hat noch nie Dinge wie umgekehrte Kreuze auf der Bühne verwendet. Meine Show besteht aus reinen Horroreffekten, mit denen ich die Fans erschrecken möchte. Ich finde solche Effekte bei weitem harmloser als mit dunklen Mächten auf der Bühne zu spielen. Satanismus stellt ein ernstes Thema dar und damit ist nicht zu spaßen."

Da muß ich ihm beipflichten. Noch heute wird mir schlecht, wenn ich Texte lese von z. B. VENOM oder SLAYER. Da ALICE ein großer Horrorfan ist, bat ich ihn,



# BADLANDS

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - so auch die Veröffentlichung einer Band namens BADLANDS. Und das Debüt vermochte tatsächlich zu überzeugen. Altmeister Jake E. Lee und Sänger Ray Gillan, nur zwei der vier Eckpfeiler der Gruppe schafften es, Musik vom Feinsten zu produzieren und ihr auch gleich den eigenen Stempel aufzudrücken. Allerdings ganz so kritiklos wurde das Meisterscheibchen nicht aufgenommen; im Rahmen einer LED ZEPPE-

LIN Hochkonjunktur auf dem internationalen Metalmarkt, mußte sich auch BADLANDS gewisse Clownereien vorwerfen lassen. Ray Gillan nahm nicht nur zu diesem Thema Stellung.



Euer Debüt ist meiner Meinung nach eine der besten Veröffentlichungen dieses Jahres, was allerdings nicht heißen muß, daß auch ihr hundertprozentig mit der Platte zufrieden seid. "Wir haben die erste Platte in einer Zeit geschrieben und komponiert, als wir gerade mal kurze Zeit zusammen spielten - es ging relativ schnell, ohne langes Umarrangieren usw.. Die Songs sind unserer Meinung nach ok, wo wir allerdings weniger mit zufrieden sind, ist die Qualität der Aufnahmen; sie sind einfach zu simpel und unfertig." Nicht nur KINGDOM COME, sondern auch ihr habt euch mit dem Vorwurf auseinandersetzen, eine Kopie von LED ZEPPELIN zu sein... "Kopie von LED ZEPPELIN? Was sollen wir kopiert haben, die Songs?" Ich denke in erster Linie ist deine Stimme gemeint... "Out, auf Songs wie 'Winter's Call' oder 'The Devil's Stomp' sind gewisse Ähnlichkeiten mit Robert Plant festzustellen, mit seinem Gesangsstil, aber es lag keine böse Absicht darin, uns etwas von LED ZEPPELIN anzueignen. Vielmehr entstanden diese Ähnlichkeiten aus dem Feeling der Songs heraus. Nur so, wie wir die Stücke aufgenommen haben, halten wir sie für wirklich gelungen, ein veränderter Gesang hätte die Songs verfälscht. Hierzu möchte ich allerdings sagen, daß dieser Vorwurf nicht für das gesamte Album gelten kann.

Hör dir die Platte an, und du wirst zugeben müssen, daß ich die einzelnen Songs sehr unterschiedlich singe - also nicht ausschließlich im LED ZEPPELIN Stil." Wechseln wir das Thema! In Platten wie 'Headless Cross' von BLACK SABBATH, dem Debüt von BLUE MURDER und auch eurer Veröffentlichung glaube ich die Marschrichtung des Hard Rocks und Heavy Metals für die Neunziger herauszuhören. Wie beurteilst du die Zukunft dieser Musik? "Ich denke, daß sich alles wieder zurück zu den Wurzeln entwickeln wird. Die Musik war damals bei weitem nicht so kompliziert wie heute - eben simpler, dafür aber mit einer Unmenge Gefühle. Ich denke, daß es genau da wieder hingehen wird, und es werden bestimmt eine Menge neuer Bands aus den Startlöchern kommen, die bei der jetzigen Entwicklung des Heavy Metals einfach keine Chancen erhielten." Haben dann deiner Meinung nach Thrash und Speedgruppen überhaupt eine Möglichkeit zu überleben? "Die Vertreter dieser Stilrichtungen haben momentan ihr Hoch. Es gibt unzählige neue Bands - ich finde es in Ordnung, gebe allerdings nur den Besten eine Überlebenschance. Es wird sich sehr schnell die Spreu vom Weizen trennen. Viele Speedbands verzichten nicht auf eine gewisse Por-

tion Melodie; und eben die spricht für die Qualität dieser Bands und wird den Trennungsprozeß bestimmen. Trotz allem denke ich allerdings, daß zu allen Zeiten irgendwo ein Platz für Thrashbands sein wird, ob sie nun erfolgreich sind oder nicht." Zurück zu eurer Musik. Wird die zweite LP die erste noch übertreffen? "Ich möchte zuerst einmal feststellen, daß wir uns nicht unter Leistungsdruck befinden. Wir arbeiten gut miteinander, so daß wir uns keine Gedanken machen müssen, ob wir auch in Zukunft gutes Material schreiben können. Es läuft alles sehr zwanglos. Wir werden uns keine Gedanken machen, wie das zweite Album aussehen muß, wir werden es einfach einspielen. Wir haben bis jetzt unser Bestes gegeben und werden das auch in der Zukunft tun. Der Faktor des Leistungsdrucks hat keinen großen Stellenwert in der Band, also denke ich, daß das zweite Album wieder gut ausfallen wird." Habt ihr mit dem Songwriting für das Folgealbum schon begonnen? "Also, wir haben noch eine Menge Songs übrig, die wir nicht auf das Debüt nehmen konnten, davon werden einige auf der neuen Platte sein. Darüberhinaus schreiben wir laufend an neuem Material, sowohl auf Tour, als auch im Proberaum." Wo liegen die Unterschiede von BLACK SABBATH, BLUE MURDER und BADLANDS? Ist es einfacher mit Tony Iommi, John Sykes oder Jake E. Lee zu arbeiten?

"Es ist einfach, mit allen diesen dreien zu arbeiten, allerdings haben sie unterschiedliche Arbeitsmethoden, was das Schreiben betrifft. Bei BLACK SABBATH wurden die Stücke im Laufe einer Jam Session geschrieben, was übrigens auch meine bevorzugte Art zu komponieren ist. So war es denn auch bei Tony, John dagegen arbeitet lieber die Songs mit dem Sänger aus, allein, ohne den Rest der Band; diese Art zu komponieren liegt mir nicht so, mit dem Ergebnis, daß ich BLUE MURDER verließ. Mit Jake dagegen kann ich so arbeiten, wie mit Tony. Er kommt mit einer Idee, und sie wird im Rahmen einer Session von der gesamten Band ausgearbeitet." Ich habe über dich gelesen, daß du den Spitznamen 'Mr. Charisma' besitzt... "Mr. Charisma?... (Ray schmunzelt sich einen in den nicht vorhandenen Bart)... ja, ja, die Jungs haben mir diesen Namen gegeben. Ich denke der Grund dafür liegt in den Einflüssen, die auf mich eingewirkt haben. Robert Plant, Janis Joplin usw. sind eigentlich die Ursachen dafür. Ich habe irgendwie die Ausstrahlung dieser Leute teilweise auf mich übertragen können. Ohne sie wäre ich nicht so, wie ich heute bin. Sie hatten eine gewisse Klasse, die mich immer sehr stark beeindruckt hat." Abschließend noch ein paar Worte zu einer Europatournee... "Da kann ich dir nichts genaues sagen. Es ist sicher, daß wir nach Europa kommen, wann das allerdings sein wird, steht in den Sternen."

**DON'T FALL ASLEEP - THIS IS HARDCORE FALL '89!**



**EROSION - THOUGHTS LP(SPV 08-6109) + CD(SPV 84-110)**

TECHNO-THRASH AUS HAMBURG. NOCH HÄRTER ALS DAS DEBÜT "MORTALAGONY"! (LP:SPV08-1272/CD:SPV85-1278)



**BAD BRAINS - ATTITUDE CD (SPV 84-6105)**

DIE LEGENDÄREN ROIR SESSIONS GIBT ES NUN ALS CD-ONLY RELEASE! ENTHÄLT UNTER ANDEREM DIE KLASSIKER "SAILIN'ON", "BIG TAKEOVER" UND "PAY TO CUM"!



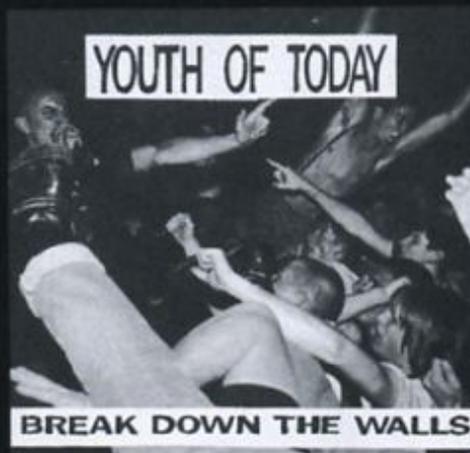
**CAPITOL PUNISHMENT - BULWARKS AGAINST OPPRESSION LP (SPV 08-6108)**

HARDCORE MEETS ROCK'N'ROLL MEETS SIXTIES EINE ABSOLUT EIGENSTÄNDIGE BAND!



**GORILLA BISCUITS - START TODAY LP (SPV08-6103) + CD (SPV84-6104)**

DIE NEUE SUPER-BAND AUS NEW YORK CITY! EINE MISCHUNG AUS DEN ALTEN 7 SECONDS, DAG NASTY UND YOUTH OF TODAY - ABSOLUT GENIAL!



**YOUTH OF TODAY -**

**BREAK DOWN THE WALLS LP (SPV 08-1297)**  
**BREAK DOWN.../CAN'T CLOSE... CD (SPV 85-1298)**  
ENDLICH GIBT ES DEN ABSOLUTEN STRAIGHT EDGE- NEW YORK HARDCORE KNÜLLER ALS EURO-PRESSUNG! DIE CD ENTHÄLT DIE "CAN'T CLOSE MY EYES" MLP (SPV 60-1299) ALS BONUS!

**NEU AB NOVEMBER '89:**

NEGAZIONE "WILD BUNCH - THE EARLY DAYS" LP DIE ERSTEN AUFNAHMEN ALS PACKAGE AUF EINER LP

**WE BUTE RECORDS**

GÖNNINGER STR.3 7417 PFULLINGEN  
TEL.:07121/78993

DISTRIBUTED  
BY SPV

# Metal Provinz

In dieser neuen Reihe wollen wir versuchen, Euch Gegenden oder Städte vorzustellen, in denen szenemäßig tierisch was los ist, die aber zu Unrecht nicht als Metal Metropolen gelten. Erste Station ist eine Gegend bei Koblenz: das Neuwieder Becken (mit angrenzender Voreifel). Kaum jemand weiß, daß es hier eine ausgezeichnete Szene gibt, und diese Story kann gar nicht alle guten Bands dieser Gegend aufzählen. Begnügen wir uns also mit einer Stichwahl:

Da wären zunächst einmal BOOTLEG, die schon einige kleinere Erfolge zu verzeichnen hatten. 1986 wurde die Band mit der Besetzung Kai Schmitz-voc, Thorsten Datz-guit, Sven Wagner-guit, Wolfgang Thelen-bs. und Martin Engler-drums gegründet und seit jener Zeit nahm die Band zwei Demos, nämlich "Rock Child" im Bonner G&M Studio und "Love is a Drug" im Wilsterer Delta Studio auf. Vom "Love is a Drug"-Demo wurde der Titelsong auch auf den BREAKOUT Sampler gebracht, womit er sich beim damit verbundenen Bandwettbewerb auf einem der vorderen Plätze plazierte.

Nachdem man auch live sehr erfolgreich war, will man nun ein drittes, noch professionelleres Demo aufnehmen. Stil der in Plaidt lebenden Gruppe ist der unsynthetische Hardrock bzw. Heavy Rock. Sänger Kai Schmitz sang übrigens für Berry Murrey (an den Drums Nigel Glockler/ex Saxon) dessen Debüt LP "Thunderstorm" ein.

Eine weitere Band dieser Szene, genauer gesagt aus dem Eifeldörrichen Kempenich, sind Flanez. Eigentlich existiert die Gruppe schon seit 1982 (damals hieß sie noch FLENNES), doch ein Musiker - und der damit verbundene Stilwechsel bewegte die 5 Musiker, sich in FLANEZ umzubenennen. Erstes Lebenszeichen der 1988 umbenannten Band ist eine Mini-LP mit 4 Stücken, die Fast Food betitelt wurde, und mit der sich die Musiker, bedingt durch personelle Wechsel, auch zwei Jahre Zeit ließen. Lieder verließ nach Erscheinen der Platte Drummer Maldi Flanez, so daß die Formation zeitmäßig wieder zurückfiel. Flanez spielen Heavy Metal für jedermann: mal flott, mal gemäßigter. Geprägt wird der Flanez-Sound durch das virtuose Gitarrenspiel von Dago Wilm, den ich für einen echten Ausnahmegeraristen halte. Dago sieht seine Vorbilder in Gitarristen wie Jake E. LEE, RANDY RHOAPS, EDDIE VAN HALEN und GEORGE LYNCH, und ich glaube, man kann getrost sagen, daß er der Kopf der Band ist. Warum haben sich



FLANEZ eigentlich dazu entschlossen, anstelle eines Demos eine Mini-LP zu machen? Der Grund, so erklärt mir Bassist Geck Gros, ist ganz einfach der, daß man mit 'ner Platte einfach bessere Chancen bei den Veranstaltern hat. Ein Statement, das sicherlich richtig ist, wenn man bedenkt, wie schwierig es für Newcomer ist, an Gigs heranzukommen. Wer die Heloween-orientierte Mini-LP haben möchte, der sende 17,- DM an Dirk "Dago" Wilms, Dallstraße 20, 5446 Kempenich.

wo's lang geht: BAD BOONE sind halt 'ne echte Partyband: Meines Wissens existiert die Band seit vier Jahren, und sie spielen sich sofort in die Herzen der Konzertgänger. Das liegt aber nicht alleine an der Mucke der "Schlechten Knochen", sondern daran, daß das Quartett auf der Bühne immer zu einem Spaßchen bereit ist und es vergeht kein Gig, wo die Lachmuskeln der Fans nicht strapaziert werden. Das Publikum von BAD BOONE, und das halte ich für wirklich bemerkenswert, reicht von

ein wenig an die alten "TESTAMENT". Leider hat die Band noch kein Demo, aber man versprach mir bald dafür zu sorgen, und das Tape wird sicherlich auch dann im Live Wire besprochen.

Es gibt noch viel mehr Bands, die zum Teil auch schon recht bekannt sind, aber kommen wir nun zunächst einmal zu den Clubs. Da wäre zunächst einmal der Tenne Treff im kleinen Örtchen Krufft. Unter der Woche gibt's in der Kneipe des öfteren mal härtere Töne zu hören.



FLANEZ

Die Band: Dago Wilms-guit  
Geck Gros-bs.  
Mark Buzz-voc.  
Ov Radermacher-guit.  
-drums.

Diejenigen unter Euch, die jetzt denken, BAD BOONE wäre ein Kurort in der Gegend des Neuwieder Beckens, liegen falsch, BAD BOONE sind eine wahrlich scharfe Hardrock'n'Rollband aus Andernach und ihre Debüt-LP "Another Reaction" beweist dies recht eindrucksvoll. 10 echte Stimmungskanonen mit grooviger Gitarre und Mitgrölrefrains zeigen,

12-40 Jahre, und man sieht auf den Gigs jede Art von Leuten, vom Thrasher bis zum Musli läuft bzw. tanzt alles umher. "Another Reaction" erschien beim Hannoveraner Label "Prosound Records".

Für die etwas speedigere Ecke sorgen LUNACY, ebenfalls aus Andernach, die für mich eine echte Überraschung sind, denn was die junge Band (Durchschnittsalter ca. 18 Jahre) schon draufhat, ist recht beachtlich. Mich persönlich erinnert das Quartett so

schließlich sind Horst und Otto, die Macher der Kneipe, selber echte Rockfans. Am Wochenende gibt es des öfteren im eigens dafür gemachten Konzertraum, einer alten Scheune, reichlich Livepower, wobei das musikalische Spektrum die gesamten Rockstilrichtungen umfaßt. Eine kleine Bühne und ein zum Teil erhöhter Zuschauerraum sorgen für gute Sicht.

Kontakt: Tenne Treff  
Hochstraße 51  
5473 Krufft

# Metal Provinz



In der doch schon etwas größeren "Metropole" Neuwied (über 40000 Einwohner) gibt es nur eine Gelegenheit, Rockkonzerte zu erleben. Der Texas Saloon ist eine verdammt gemütliche Bikerkneipe, die zwar etwas klein aber dafür echt gemütlich ist. Ihr müßt übrigens keine Biker sein um Euch in dem Laden wohl zu fühlen. Tom und Alex lassen hier alles an Musik laufen, praktisch von Jazz-Punk, wobei der Schwerpunkt aber auf unserer Mucke liegt! Der Laden ist zwar ziemlich eng, aber trotzdem, oder gerade deswegen kommt es hier bei Konzerten immer zu einer tollen Stimmung.

Kontakt: Texas Saloon/Brauhaus  
Rheinstr. 19  
5450 Neuwied

In Andernach gibt es für Bands verschiedene Auftrittsmöglichkeiten, aber für Heavy Metal Bands gibts nur eine Adresse: das JuZ! Das Jugendzentrum wird von der Stadt Andernach unter-



LUNACY

halten. Leiter Dieter hat sich sein Team zusammengesucht und bald darauf bildete sich im JuZ eine echte Metal-Szene. Folgende Bands sind hier schon aufgetreten: ACCUSER, NOISEHUNTER, ANGEL DUST, ENERGY, HEAVEN'S GATE, DIMPLE MINDS, RAGE, SCANNER und wie sie alle heißen. Der Konzertsaal bietet ca. 250 Leuten Platz, und die Stimmung ist meistens toll. Das bestätigen übrigens auch die hier aufgetretenen Gruppen. Unter der Woche leistet das Jugendzentrum jugendorientierte Arbeit.

Kontakt:  
Jugendzentrum  
Andernach  
Am Hindenburgwall 2  
5470 Andernach

Wenn Ihr glaubt, ein Bericht über Eure Gegend käme im LIVE WIRE gut, dann schreibt doch einfach mal, okay?

## NUCLEAR BLAST RECORDS presents:



**DEFECTION - Purity Dilution**  
12 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2937  
12 song CD, SPV Best.-Nr. 85-2936  
Deathcoremetal with  
Mick Harris of NAPALM DEATH  
& Mitch Harris of RIGHTEOUS PIGS  
(Produced by Danny Lilker /  
NUCLEAR ASSAULT



**TARNFARBE - Heroes of today**  
12 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2939  
- re-release of that classic  
Punk / Hardcore album, limited  
in colored vinyl



**ROSTOK VAMPIRES - Transylvanian disease**  
15 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2940  
21 song CD, SPV Best.-Nr. 85-2934  
- melodic Hardcore / Crossover



**IMPULSE MANSLAUGHTER - Logical end**  
11 song LP, SPV Best. Nr. 08-2959  
36 song CD, SPV Best. Nr. 85-2935  
- 2. LP of CHICAGO's Thrasher  
(incl. Cover versions:  
Stone dead for ever - MOTORHEAD  
Gimme shelter - ROLLING STONES)



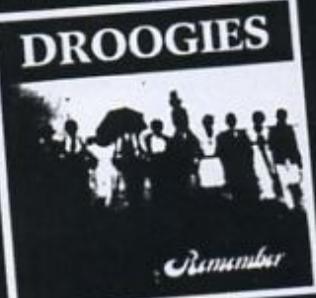
**PUNGENT STENCH / DISHARMONIC ORCHESTRA**  
12 song Split LP, SPV Best.-Nr. 08-2932  
- Grindcore/runchdeathmetalthrash  
(in the stile of MASTER / TERRORIZER /  
REPULSION etc.)



**RIGHTEOUS PIGS - Live and learn**  
14 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2944  
- The Killer debut of Righteous Pigs  
Grindcore from Las Vegas



**STARK RAVING MAD - Social Sickness**  
15 song 10"  
SPV Best.-Nr. 60-2933  
(Limited edition 1111 copies)



**DROOGIES - Remember**  
14 song LP, SPV Best.-Nr. 08-2938  
- melodic Punk / Hardcore like  
DESCENDENTS!

**COMING:**  
\* PLEASURES IN LIFE - Int. comp. Do. LP / CD  
(40 songs) : IMPULSE MANSLAUGHTER / RIGHTEOUS PIGS /  
ROSTOK VAMPIRES / DESPAIR / TOXIC SHOCK /  
CHRONICAL DIARRHOEA / DEFECTION /  
VERMICIOUS KNIDS / KAZJUROL etc.)  
\* VERMICIOUS KNIDS - Debut LP (Chicago thrash  
with IMPULSE MANSLAUGHTER members)  
\* RESOLUTE - Debut LP (Australia Grindcore)  
\* TOXIC SHOCK - 2nd LP (German Thrash)

DR-FREY-STR. 54  
7322 DONZDORF  
WEST-GERMANY  
☎ 07162 / 29737

Distributed by SPV  
**NUCLEAR BLAST RECORDS**

# PINK CREAM

Anfang '87 wurden PINK CREAM 69 von den ex-KY-MERA Leuten, Andi Deris-voc., guit., Kosta Zafiriou-drums, sowie Alfred Koffler-guit., den beide gut kannten, gegründet. Im März '88 wurde die Band dann durch den Ami Dennis Ward an den 4 dicken Seiten, zu der heutigen Formation ergänzt. Bereits im April '88 konnten sie auf einem Nachwuchsfestival fürchterlich abräumen. Danach standen die ersten Demo-Aufnahmen ins Haus und die ersten Plattenfirmen klopfen an die Tür. Nach einem überzeugenden Showcase stand dann ein Deal mit der CBS nichts mehr im Weg. Die bisherige gemeinsame Arbeit gipfelt jetzt in dem aktuellen Debüt "Pink Cream 69". Bandgründer Andi Deris und Kosta Zafiriou standen mir für ein paar Fragen zur Verfügung.

Wie seid ihr auf den Namen "PINK CREAM 69" gekommen und was bedeutet er? Ich nehme an, es hat nichts mit der Jahreszahl zu tun? "Das fing eigentlich ganz harmlos an. Wir waren in einem Restaurant in die Cocktaillkarte vertieft und

da stand Pink Cream 69 drin. Der Name hörte sich gut an und war nichtssagend und wir dachten, so nennen wir uns. Einige Zeit später kam dann unser Ami zur Band und meinte nur: "Wie ist der Name der Band? Das darf ich nicht meiner Mutter erzählen!" Lassen wir das so stehen und kommen wir zur LP. Wie lief die Produktion? "Wir sind sehr zufrieden, die Platte ist nicht überproduziert, sondern klingt sehr ehrlich, genau wie wir es haben wollten." Ihr habt doch mehr Songs aufgenommen, wie nachher auf der LP sind. Nach welchen Kriterien habt ihr die Auswahl getroffen? "Stimmt, wir haben dreizehn Songs aufgenommen, die alle so geil geworden sind, daß wir auf keinen verzichten wollen. Jetzt haben wir halt auf der CD drei Bonus Tracks. Bei der Entscheidung, welche Songs wir aufnehmen, hat unser persönlicher Geschmack genauso eine Rolle gespielt, wie die Live-Wirkung der Songs, oder die Meinung der Fans, die wir auch befragt haben." Inwieweit habt Ihr euch optisch und musikalisch verändern müssen, um den Deal mit der CBS zu bekommen? "Überhaupt nicht. Die CBS haben uns nur eine sehr

lange Zeit beobachtet. Ob wir auch hinter der Musik stehen, die wir machen. Ob wir eine feste Band sind, oder ob bei uns häufiger die Bandmitglieder wechseln. Die CBS haben viel Wert auf eine festzusammengeschweißte Band gelegt.



Also Auflagen, daß müßt ihr anziehen oder so müßt ihr klingeln, gab es nicht." Glaubt Ihr, daß die CBS genug für Euch arbeitet? "Oh, ja. Im Studio hatten wir genug Zeit, jetzt gehen wir mit WHITE LION auf Tour. Sie sind auch jederzeit für uns ansprechbar, das ist fast schon ein familiäres Verhältnis." Jetzt bin ich nur noch gespannt, wie sich PINK CREAM 69 live aus der Affaire ziehen werden. Aber ich glaube, große Sorgen braucht man sich nicht zu machen.

Interview: Metal Manni  
Photo: CBS

# Jester's March Audience to the King



JESTER'S MARCH heißt eine neue Speedkapelle aus dem Ruhrpott, genauer gesagt, aus Herne. Insidern dürfte mittlerweile zu Ohren gekommen sein, daß sich in dieser Kombo der ehemalige SCANNER Shouter Michael 'M.A.J.O.R.' Knoblich niedergelassen hat. So kann man schon erahnen, in welche Richtung M.A.J.O.R. (V), Pierre(g), Olli(dr), Ingo(g) und Martin(dr) hinpreschen - und niemand soll sich geirrt haben: es ist die Speeddecke, welche durch harmonische Gesangsmelodien positiv entzerrt wird. Vergleicht man JESTER'S MARCH

mit SCANNER, so hat man das unbestimmte Gefühl, daß diese neue Band durchaus mehr Ähnlichkeit mit dem Debüt von SCANNER hat, als die Band mit neuem Sänger auf dem Folgealbum. Es bleibt aber klarzustellen, daß JESTER'S MARCH durchaus kein Abklatsch der Noise-Band ist, sondern eigenständiges Material zustande bringt. Der Beweis liegt mir mit dem exzellenten 6-Track Demo 'Audience To The King' vor. Mit diesem bravourösen Einstieg heben sich JESTER'S MARCH deutlich von den meisten Speedbands ab und verdienen mit Sicherheit die Aufmerksamkeit der Plattenfirmen. Ein Deal ist nach meinem Ermessen nur eine Frage der Zeit. Kontakt: Pierre Danielzyk, Michaelstr. 4, 4690 Herne 2

# VANILLA REX



In einer der letzten Ausgaben haben wir euch VANILLA REX aus Andernach bereits vorgestellt. Mit ihrem ersten Demo 'Hydrophobia' vermochten es Ingo Fricke(bs), Alexx Mannebach(g), Guido Krämer(v), Klaus Schwenzner(g) und Achim Wüst(dr) sich recht vielversprechende Kritiken einzuspielen. Auch die Livepräsentation der Andernacher zeigt bereits Routine, so daß einem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen dürfte. Aber dann mußten die Vanillekönige sich mit einem ernsthaften Problem auseinandersetzen. Drummer Achim Wüst mußte ersetzt werden und auch sein Nachfolger warf nun das berühmte Handtuch. Die Band ist also gerade wieder auf Drummersuche, gerade jetzt, wo ein Majorlabel verstärkte Interessen an der Band gezeigt hat - übrigens

nicht umsonst, denn die Band hat bereits ihr zweites Demo eingespielt, welches das erste noch um Längen übertrifft. Die Songs sind besser durcharrangiert, cleaner und, was zu der größten Entwicklung der Band zählen dürfte: Sänger Guido scheint seinen eigenen Stil gefunden zu haben. Glaubte man beim Debüt demo stellenweise KING DIAMOND oder Peter Burtz zu hören, so fallen bei dem neuen Werk solche unmaßgebenden Vergleiche von Vorneherein unter den Tisch. Es bleibt also nun zu hoffen, daß sich schnellstens ein geeigneter Drummer findet, damit sich die Band schleunigst wieder live präsentieren kann. Kontakt: Guido Krämer, Karlstr. 3, 5470 Andernach, 02632/44400 Jörx



KYMERA haben bereits 1987 mit ihrem damaligen Demo auf sich aufmerksam gemacht. Jetzt im Jahre 1989 melden sich KYMERA mit ihrer überzeugenden EP "Animality" zurück. In der Zwischenzeit hat sich das Besetzungskarussell gedreht. Wobei Drummer André Simons, der leider tödlich verunglückte, durch ex-BONFIRE Schlagzeuger Dominic Hülshorst ersetzt wurde. Die anderen KYMERA's sind: Michael Moretto-voc., Bruno Di Blasio-git., Oscar Di Blasio-guit. und Daniel DeNiro-bass, der mir auch einige Fragen beantwortete. Bevor es

# KYMERA

dazu kommt möchte ich noch einen Fehler in der KYMERA-Plattenkritik aus L.W. 17 berich-

tigen. Es muß heißen: "Musikalisches Können muß man KYMERA auf jeden Fall bescheinigen." Anstatt: "beibringen".

"Eine gute Frage, natürlich haben wir versucht, einen guten Plattendeal zu bekommen, was aber gar nicht so einfach ist, da sich bei uns in letzter Zeit viel verändert hat. So haben wir uns entschlossen eine EP in Eigenregie zu produzieren und uns mit diesem Vinyl erneut vorzustellen und ich kann Dir hier nur soviel sagen, daß bereits ernste Verhandlungen am laufen sind."

Euer Cover paßt gut zum Titel "Animality", hat der Titel eine tiefere Aussage zu Euch, oder Eurer Musik? "Wir nehmen nicht für uns in Anspruch, DIE Message rüberzubringen. Der Titel und auch das Cover bringen aber genau das herüber, was unsere Musik uns bedeutet. Die geballte Kraft des Heavy Metal eben. Auch wenn unsere Musik sehr melodisch ist, so ist es eben doch in erster Linie Hard Rock, was wir machen."

Bleibt noch die Frage nach Euren nächsten Plänen? "Zuerst mal müssen wir unsere Tour, die sich bis in den Dezember hineinzieht, zu Ende bringen. Anschließend kümmern wir uns um unsere erste LP, die 1990 erscheinen soll."

Interview:

Metal Manni

Foto:

Kymera



Daniel, Ihr befindet Euch gerade auf Tour, wie läuft's?

"Da wir unsere Tour selbst organisieren müssen, gestaltet sich natürlich alles ganz schön stressig. Die Konzerte waren gut besucht und die Fans gehen gut mit. Wobei die Resonanzen in Süddeutschland noch besser sind wie im Norden." Ihr habt damals schon für Euer Demo gute Kritiken einfahren können und habt nun doch Eure EP in Eigenregie aufgenommen. Wieso habt Ihr keinen Deal bei einer größeren Plattenfirma bekommen?



Ah Gäh, schon wieder ein HELLOWEEN Interview werdet ihr sicher denken. Doch halt, hier handelt es sich nicht um ein normales langweiliges Interview, sondern ich habe extra kritische Fragen gewählt, weil nicht alles Gold ist was glänzt. Stattgefunden hat dieses Interview bei einer Hamburgtournee bei MICHAEL WEIKART zuhause. Er wohnt noch bei seinen Eltern und entpuppte sich als netter, redefreundlicher Typ, der ehrlich zugab, daß ihm nicht alle meine Fragen beaghten.

Was mich wunderte ist die Tatsache, daß sie in den USA von einem Majorlabel (RCA) vertrieben werden, diese ihnen aber keinen anständigen Toursupport besorgen konnten. Stattdessen tourten sie mit zwei Thrashbands (EXODUS, ANTHRAX).

"Zuerst wollten sie uns mit SLAYER auf Tournee schicken und RCA verstanden gar nicht, warum wir dagegen protestiert haben. Wir werden nie mit SLAYER auf Tournee gehen, da wir ihre Texte völlig ablehnen. Leider blieb als einzige Möglichkeit nur die ANTHRAX Tour übrig, und da wir sonst nicht in den USA hätten spielen können, nahmen wir das Angebot an. Man muß ehrlich sagen, daß HELLOWEEN in den USA nicht so populär wie hier in Europa sind, wir haben von der 'KEEPER II' nur 180000 Stück verkauft. Das liegt meiner Ansicht nach an der Promotion und vor allem muß du bedenken, daß die Städte sehr groß ausfallen. Man muß erst zwei bis drei Tourneen dort durchführen, um den großen Durchbruch zu schaffen. Im Endeffekt ist man gezwungen, dort zu touren und wir wissen wo wir als Band stehen und brauchen uns vor Gruppen wie ANTHRAX oder EXODUS nicht zu verstecken. Ein Nachteil war es, daß unsere Fans wegen den Thrashbands nicht zu den Gigs kamen, aber der Vorteil war, daß MTV diese Tournee mit supported hat und unsere Videos oft gezeigt wurden. Dadurch hat sich unser Bekanntheitsgrad in den USA erheblich gesteigert." Der nächste Schritt auf der Erfolgsleiter war der Vertriebsdeal mit der EMI. Was hat sich dadurch für HELLOWEEN gebessert, da sie in der Vergangenheit nicht immer ganz zufrieden mit

Noise waren. "In Deutschland arbeiten sie hervorragend, aber es ist schwer für eine Independantfirma deine Platten in ganz Europa zu vertreiben. Das schaffen sie heute noch nicht. Unser Vertrieb in Deutschland SPV hat es geschafft 250000 Exemplare unserer letzten LP auszuliefern, aber z.B. in Italien, Frankreich oder Spanien hätte man wesentlich mehr Platten verkaufen können. Ich glaube die EMI wird dafür sorgen, daß unsere LP's in ganz Europa erhältlich sein werden."

Die erste Veröffentlichung stellte die Live LP "LIVE AT THE UK." dar, die sich in Deutschland 150000 mal verkaufte. Wessen Idee war es, stellt die LP einen Schnellschuß dar?

"Die Idee stammt von uns und die Plattenfirma fand sie gut (keine Frage, konnte man ja noch etwas daran verdienen). Da KAI vor einiger Zeit ausgestiegen war, wollten wir dokumentieren, wie wir live mit ihm klangen. Ich meine, daß die Fans ebenfalls scharf auf eine Live Scheibe waren. Eigentlich war sie nur als Promotion zur US Tournee gedacht, sie sollte nur in Amerika als Maxi veröffentlicht werden. Die Aufnahmen fielen so gut aus, daß wir sie den Europäern nicht vorenthalten wollten. Es wäre nicht fair gegenüber unseren Fans gewesen, die bei Nichtveröffentlichung der LP viel Geld für die Importpressung hätten zahlen müssen. Deshalb nah-



men wir noch "RISE AND FALL" mit auf die LP und brachten sie in dieser Form heraus."

Das brachte mich zum Stichwort, wer war für die Songauswahl zuständig, es fehlt ziemlich viel gutes Material. Wäre eine Doppel LP nicht eher angebracht?

"Da es ein sehr kurzfristiges Projekt war, konnten wir keine Doppel LP herausbringen. Das Material wurde von unserer amerikanischen Plattenfirma (RCA) ausgewählt. Wir möchten in Amerika bekannt werden und da zieht es am meisten, wenn man die kommerziellsten Nummern auswählt. Die meisten Fans haben nichts dagegen, wenn wir heute solche Musik komponieren (bis vielleicht auf die eingeschworenen "Altfans"). Die Stücke, die sich auf der Live LP befinden sind beim Publikum am besten angekommen. Wir werden sicher zu einem späteren Zeitpunkt eine längere Liveplatte herausbringen."

Eine altbekannte Tatsache ist die, daß keine Live-scheibe den wirklichen Livesound beinhaltet, sondern Fehler im Studio nachgebessert werden. HELLOWEEN waren ehrlich und haben zugegeben, daß sie ebenfalls von diesen Praktiken Gebrauch gemacht haben.

"Wenn du dir die SCORPIONS oder JUDAS PRIEST Liveal-bums anhörst, kannst du sichergehen, daß dort kein einziger Ton live eingespielt wurde. Wir dagegen besserten nur zu einem geringen Punkt nach, z.B. beim Gesang oder bei Spiel- Fehlern. Es ist leider so, daß die Leute heutzutage auch von Liveplatten einen Hifi Stereosound erwarten und diesen Ansprüchen mußst du gerecht werden."

Mich würde nun interessieren, was wir in Zukunft von HELLOWEEN erwarten dürfen. "Wir werden versuchen Songs zu komponieren, die Evergreen Charakter besitzen (was immer er damit meint). Ich möchte aber alle Fans beruhigen, wir werden nicht auswippen."

Hoffen wir es! Ein anderes Thema stellt der neue Gitarrist ROLAND GRABOW dar, der als "Ersatz" für KAI HANSEN einstieg. Warum wurde gerade ein solch unbekannter Gitarrist verpflichtet, wird er KAI ersetzen können und mit dem Druck fertig werden, der auf ihm lastet?

"Ich kenne keinen der besser spielt als er. Ich kannte ihn schon von früher und erinnerte mich an ihn als wir einen neuen Gitarristen suchten. Mit bekannten Musikern wollten wir nicht zusammenarbeiten, da



# HELLOWEEN

es eine Tatsache ist, daß sie sich oft als schwierige, eigenwillige Zeitgenossen entpuppen. ROLAND paßt hundertprozentig zu uns! Sein Material wird sich von dem bisherigen nicht sehr unterscheiden, er wird 3 Nummern für die neue LP komponieren, zwei im normalen HELLOWEEN Stil gehalten und einen Song darf er nach seinen Wünschen schreiben."

Ein Grund für KAI'S Ausstieg war die Tatsache, daß er andere Musik komponieren wollte. Fühlte er sich nicht mehr ganz ausgelastet bei HELLOWEEN? (Z.B. waren auf der "KEEPER II" nur noch zwei Stücke von ihm vertreten).

"Das kann man so nicht sagen, nur du entwickelst dich als Person und Musiker immer weiter. Es mag in den Augen der Fans so aussehen, als hätte KAI kompositorisch nicht viel zu "K. II" beigetragen, aber du mußt überlegen, daß die "K I+II" eigentlich ein Doppelalbum darstellen sollte und unter diesem Aspekt waren von jedem von uns die gleichen Anteile vertreten. Jeder Musiker bei uns ist gleichberechtigt, es gibt bei HELLOWEEN keinen Boss, alles wird demokratisch entschieden."

Ein anderes Thema wird vor allem alte Fans interessieren, werden sie in Zukunft keine Speedmetalsongs mehr veröffentlichen und warum wurden die beiden Speedstücke der "Keeper II" Session "SAVEUS" und "SAVAGE" nur als B-Seiten von Singles bzw. Maxis verwendet?

"Wenn ich mal wieder Bock darauf kriege, mache ich mal wieder einen, für die nächste Platte ist keiner geplant. Wir bringen diese Sachen nicht mehr heraus, weil wir auf diesem Stil bei der "WALLS OF JERICHO" bis zum Erbrechen herumgeritten sind. Das Stück "SAVAGE" z.B. stammt von MICHE; er wollte damit beweisen, daß er nicht nur kommerzielle Sachen komponieren kann, wie man ihm fälschlich nachsagt. Im Gegenteil ich mußte ihn schon öfters bremsen, wenn er mit Dingen ankam, die wir früher schon gemacht haben. Fans, die unseren alten Zeiten nachtrauern tun mir leid, daß ist Schnee von gestern. Ich stehe nicht mehr so wahnsinnig auf Speedmetal, da sich dort unheimlich viel wiederholt. Wer diese Musik hören möchte, sollte sich eine METALLICA oder TESTAMENT Scheibe kaufen, diese Grup-

pen beherrschen diesen Musikstil besser als wir." Damit mag er recht haben. (Seltensamerweise existieren viele Bands, die den alten HELLOWEEN Stil kopieren, wie z.B. BLIND GUARDIAN, NOT FRAGIL oder HEAVENS GATE). Stört es ihn, daß sie sich immer mehr zu einer Gruppe entwickeln, die in der Poppresse vertreten ist, sich damit immer mehr vom Untergrund entfernt?

"Nein, keineswegs, wir bezeichnen uns schon lange nicht mehr als Untergrundband. Es macht mir nichts aus in der Poppresse präsentiert zu werden, ich war auch mal ein Teenie und habe SWEET und SLADE gehört. Diese Gruppen besitzen einen großen Anteil daran, daß sich Heavy Metal zu dem entwickelt hat, was es heute darstellt. Ohne sie gäbe es heute keine erfolgreiche Heavy Metalszene. Das wird die Thrasher weniger interessieren, da ihre Wurzeln dem Punk entspringen. Ich würde mich selber nicht als großen Fan dieser Richtung bezeichnen, z.B. finde ich nicht, daß man die superbe SEX PISTOLS LP als Punk bezeichnen kann, ich nenne es Hardrock. Es ist original und beinhaltet viele neue Ideen, hat aber wenig mit der heutigen Hardcorezene zu tun. Ich finde es sehr blöd, daß viele Leute Dinge von mir erwarten, die ich nicht machen will. Ich mache seit 15 Jahren Musik und da ist es mehr als logisch, daß sich mein Musikgeschmack mit der Zeit geändert hat. Vorfünf Jahren hätte ich die Leute, die meinen heutigen Musikgeschmack teilen, ebenfalls als Poser bezeichnet. Zur Bravo möchte ich noch sagen, daß sie die ersten sind, die vernünftige Fotos von uns hergestellt haben. Da sieht man erst, was für Unfähige bei den meisten Magazinen arbeiten, zumal wir sowieso auf den meisten Fotos wie Arsch aussehen. Ich sehe mich dort ganz gerne repräsentiert und die Texte enthalten, seit Alex Gemardt (früher Crash, Rock Hard) dort arbeitet, nicht mehr nur noch Mümpitz."

Ein Kritikpunkt der letzten LP war der Sound, der einige Schwächen aufwies. Wird man dem vorbeugen, bei dem nächsten Album ein bekannteres Studio mit einem erfahreneren Produzenten verwenden?

"Wir arbeiten mit TOMMY HANSEN und TOMMY NEWTON als Produzent zusammen. KARL WALTERBACH (Chef von Noise-

records) gefiel der erste Mix von T. HANSEN nicht und T. NEWTON mußte dann auf die Schnelle eine neue Abmischung anfertigen, die für die Platte benutzt wird. Unter diesem Aspekt hat T. NEWTON seinen Job hervorragend ausgeführt, mit einer Ausnahme "KEEPER OF THE SEVEN KEY", dort gefällt mir der Mix nicht. Das lag daran, daß T. NEWTON nur einen Tag Zeit für den Mix des Songs hatte und da ich und T. HANSEN nicht mehr anwesend waren, wußte er nicht genau, wie ich mir es vorgestellt hatte. T. NEWTON ist ein netter Mensch, aber ihm fehlte die Erfahrung eines T. HANSEN (der u.a. schon P. MAIDS produziert hat). Die nächste Platte wird T. HANSEN ganz alleine fertigstellen und wir werden höchstwahrscheinlich nicht mehr in Horus Sound Studio aufnehmen, weil man dort räumlich beengt ist. Die nächste Platte produzieren wir in angenehmeren Breiten. (Bahamas/Los Angeles?) Das machen wir jetzt aber nicht, weil wir auf einmal so viel Geld zur Verfügung gestellt bekommen oder nebenbei Urlaub machen wollen, sondern wir sind es leid im Winter Platten einzuspielen, da dadurch ein Frustfeeling entsteht und man das der LP dann anhört (wie z.B. bei der Mini LP oder der "WALLS ..."). Das Studio darf nicht teurer ausfallen, als das Horusstudio, das in meinen Augen zu den besten in Europa gehört. Das Problem ist halt, wenn du zu wenig Zeit zur Verfügung gestellt bekommst, dann nutzt dir das beste Studio nichts."

Wenn man den kometenhaften Aufstieg von HELLOWEEN verfolgt, frage ich mich als Fan oder Reporter ob man nicht zwangsläufig deswegen abhebt.

"Das finde ich nicht, diese Frage solltest du vielleicht M. JACKSON oder PRINCE stellen. Ich besitze zwei goldene Schallplatten, die mir bestätigen, daß den Fans unsere Musik gefällt, aber das, was ich mir unter Musik vorstelle, haben wir mit unserer derzeitigen Mucke noch längst nicht erreicht. Wir gehören nicht zu den Leuten, die z.B. nicht mehr mit Reportern reden, nur weil wir uns jetzt dazu zu fein fühlen, dieses Getue verabscheuen wir. Wir sehen uns als gefestigte Charaktere, die ihren Kopf zum Denken benutzen und deshalb stellen

sich diese Probleme uns nicht. Es gibt natürlich auch Gegenbeispiele von Leuten, die sich auf die Bühne stellen und meinen, nun stellen sie große Stars dar. (Leider zu viele). Zu denen zähle ich nicht."

Das kann man nur bestätigen. M. WEIKARD entpuppte sich als redfreundlicher Interviewpartner, der viele Dinge erzählt hat, die man in den üblichen Interviews nicht liest. Das stellte auch den Sinn des Gesprächs dar, endlich mal mit kritischen Fragen anzukommen, damit die Fans die Wahrheit erfahren. HELLOWEEN werden sich in den nächsten Monaten verstärkt ums komponieren kümmern und ca. im November das Studio extern. Die nächste Platte erscheint im Sommer 1990 und wird sehr wichtig in der History der Band sein, führt der Weg ala SCORPIONS nach oben oder ...?

Interview: Dr. Thrash



# MANIA

Hamburg, das Karolinenviertel. Eine triste Gegend am Anfang von Sankt Pauli. Sicher nicht der Ort, wo man wohnen möchte. Aber einen echten Hardrock kann keine Umgebung schocken, Hauptsache er hat die Möglichkeit in Ruhe zu lärmen. In dieser Umgebung befindet sich das Try Harder Studio, dessen Besitzer Peter Harder ist. Normalerweise arbeitet er als Produzent von Discoacts, sein erstes Heavy Projekt war die Arbeit an MANIAS Mini LP "WIZARD ...". Anfang Juni schlossen sich MANIA erneut im Try Harder Studio ein um ihre erste LP "CHANGING TIMES" zu produzieren. Ich besuchte sie im Juli und nach ersten Hörproben kann man sagen, daß die LP eine 50% Steigerung zur Mini LP darstellt.

Viele Fans waren von der Mini LP enttäuscht, wie beurteilt die Band das Werk? "Ich bin sehr zufrieden und den Sound fand ich ansprechend, erklärt Gitarrist THEISS BENDIX, aber eine Mini LP fällt fast immer schwächer aus als eine vollständige LP. Das konnte man auch aus den Kritiken in der Presse ersehen, die einen fanden sie toll, andere waren enttäuscht." Viele Kritiker verglichen ihren Stil mit dem von HELLOWEEN, eine Tatsache, die der Band gar nicht schmeckt.

"Ich halte diese Vergleiche für Schwachsinn, nur weil wir auch aus Hamburg stammen, bei der gleichen Plattenfirma unter Vertrag stehen und denselben Manager unser eigen nennen, kopieren wir noch lange nicht ihre Musik. In Deutschland gibt es ein Problem, wenn du Musik machst, versuchen dich die Kritiker in irgendeine Schublade einzuordnen, ob es stimmt oder nicht. Ich sehe keine Ähnlichkeit, z.B. der Gesang klingt total anders, die Musik besteht aus ganz anderen Rhythmen und wir verwenden schleppende Passagen, die gar nichts mit ihnen zu tun haben. Wir empfinden diese Vergleiche gar nicht als so negativ, es schmeichelt einem doch, wenn man mit der zur Zeit beliebtesten deutschen Heavy Metal Band verglichen wird. Ich möchte ganz klar betonen, jegliche Ähnlichkeit mit HELLOWEEN ist absolut nicht gewollt und wir werden mit der neuen LP be-

weisen, daß wir einen eigenständigen Sound besitzen."

Wer die Geschichte der Gruppe kennt, weiß daß MANIA schon seit 1982 existiert und lange Zeit um ihren Plattendeal kämpfen mußten. Wäre es nicht besser gewesen, wenn sie 1983/84 ihre erste LP veröffentlicht hätten?

"Es wäre sicherlich einfacher gewesen, vor allem, wenn man überlegt, wieviele Gruppen es heutzutage alleine in Deutschland gibt, die eine Platte herausgebracht haben. (Davon alleine in Hamburg 8). Unser Problem bestand darin, daß wir nie bereit waren auf irgendwelche Wellen einzusteigen, sei es das frühe derbe Image von R. WILD oder den Speedmetal ala HELLOWEEN. Wir ließen uns nie auf Kompromisse ein und deswegen dauerte es so lange, bis wir einen Deal bekamen. Mit Noise sind wir im großen und ganzen zufrieden, es hängt immer davon ab, wie erfolgreich du bist, je besser es läuft, umso mehr engagiert sich die Plattenfirma. Wir sind vielleicht zu ehrlich, aber man kann nur die Musik spielen, die man gut findet, bei der man sich wohlfühlt. Wir können alle Musikstile spielen, aber ich glaube, wir haben jetzt einen eigenständigen Sound, der eine große Bandbreite von schnellen bis schleppenden Liedern abdeckt." Eigentlich sollten MANIA im Vorprogramm der letzten R. WILD Tour spielen, doch zu guter Letzt bestritten ANGEL DUST den Support. Warum sagten sie die Tournee ab?

"Natürlich wären wir gerne dabei gewesen, weil wir uns mit R. WILD gut verstehen, aber es gibt im Musikbusiness gewisse Regeln. Das heißt, als Vorband muß du erst mal einen beträchtlichen Betrag an Kohle herüberschieben, damit du den Support bestreiten darfst. Die Summe erschien uns zu hoch und da A. DUST um jeden Preis spielen wollten, sagten wir ab. Außerdem erschien die Mini LP erst kurz vor der Tournee und dann hätte kaum jemand die Songs gekannt." Soviel also zur Vergangenheit, wenden wir uns nun der Zukunft zu, die heißt "CHANGING TIMES", der Titel ihrer ersten vollständigen LP.

"Wir enterten das Studio

von Peter Harder im Juni, veröffentlicht wird die LP Ende September. Der Stil entspricht im Großen und Ganzen dem der Mini LP, nur wurden die Songs wesentlich besser ausgearbeitet und wir mußten sie nicht unter Zeitdruck einspielen, wie bei der Mini LP. Folgende Stücke enthält die LP: "THE EXPULSION", "TURN TOWARDS THE LIGHT", "NO WAY BACK", "BE STRONG", "TO THE END OF THE WORLD", "THE VISION", "GAMBLER", "WE DON'T NEED

geübt, sondern wir entscheiden demokratisch, welche Songs die LP enthalten soll. Wir sind dankbar für Ratschläge von Außenstehenden und versuchen die Kritiken zu verarbeiten, um bessere Songs zu komponieren. (Da kann ich ein Lied von singen, ich durfte jeden Song hören und mußte mein Urteil abgeben) Wir besitzen einen Bandübernahmevertrag wie fast alle Gruppen, die mit Independentfirmen zusammenarbei-



"WAR", "VIOLENT TIME". Ich glaube die LP wird jeden Hardrockfan begeistern, da jede Spielvariante abgedeckt wird (da muß ich ihm beipflichten). Wer uns nach dieser Platte noch mit HELLOWEEN vergleicht, den werde ich persönlich in einen Kürbis verwandeln! Wenn es doch einer machen sollte, dann entpuppt es sich als Klischeedenken, Schublade auf, MANIA hinein, fertig. Das Cover enthält wieder unser Symbol, den Mufty, unseren kleinen Teufel, der aber keineswegs das Böse darstellt, wir nehmen mit ihm die ganze Satansgeschichte ein wenig auf die Schippe. Die Texte bewegen sich diesmal in der realen Schiene, die Fantasytexte haben wir fallengelassen."

Wenn die Band mit der LP wider erwarten keinen Erfolg verbuchen würde, wären sie bereit, Kompromisse ala HELLOWEEN binzugehen?

"Man kann es nicht voraus-sagen, ob es sich in so eine Richtung entwickelt. Von der Plattenfirma wird kein Druck auf uns aus-

ten, aber es ist nicht so, daß Noise sich weigern könnten unsere LP herauszubringen. Bands, die sich auf Gedeih und Verderben an die Plattenfirma binden tun mir leid. Ich meine, man muß sich seinen Erfolg ehrlich erarbeiten und nicht nur wegen einer riesigen Werbekampagne seitens der Plattenfirma." Eine ehrliche und sympathische Antwort einer unterbewerteten Gruppe. Ich bin sicher, daß sie mit der neuen LP Heavy Metal Fans begeistern können und hoffe, daß die geplante Tournee im Oktober mit HEAVENS GATE zustande kommt.

Interview: Dr. Thrash

# PYRACANDA

Es ist schier unvorstellbar! Als ich mir vor ca. 2 Jahren den allerersten Pyracanda-gig in Koblenz ansah, man spielte im Vorprogramm von RAGE, gab ich den 5 Musikern keine Chance. 1 Jahr später sah ich die Band auf einem Festival und ich kann nicht glauben, daß es sich um die gleiche Koblenzer Band handelte. Zwar gab es da einige Umbesetzungen innerhalb des Fünfers, aber solch eine Steigerung hielt ich für unmöglich. Ihr Demo "Welcome to Crab-Louse-

City" gab mir dann vollends den Rest. 1989 bin ich dann der Meinung, daß es sich hier um die beste deutsche Speedmetalband in Deutschland handelt. Ich weiß, daß man mit solchen Meinungsäußerungen vorsichtig sein sollte, aber wenn ihr euch ihr Debütalbum, das bald auf NO REMORSE RECORDS erscheint und den Titel "When Pleasure turns to Pain" trägt, anhören werdet, versteht ihr hoffentlich meine Euphorie! Genug geschwallt, Zeit für's Interview:

"Pyracanda entstand praktisch aus der Idee für einen Song", erzählt mir Drummer Elmar. "Wir hatten damals nur den Text für ein Lied, dann den Bandnamen." Ziemlich ungewöhnlich, daß ein Text der Anlaß dafür ist, eine Band zu gründen! "Ja, das kam so. Ich war mal mit so 'ner Frau zusammen, an der ich unheimlich gehangen hab'. Als dann mit ihr Schluß war, war ich auch ziemlich fertig, aber nach 'ner Zeit kam ich dann wieder mit ihr zusammen und bemerkte fast zu spät, daß sie Filzläuse hatte (HUCH, der Red.), die zum Glück allerdings schon abgekratzt waren (Puh! - Der Red.). Naja, und da hab ich mir geschworen, daß jeder Metalfan die Story über diese (Zensur) erfahren soll. Der Track "Challenge Cup" ist dann auch auf unserem Debüt enthalten und mit ihm begann es auch mit Pyracanda."

Es kam dann zu einigen Umbesetzungen, die... "Ja, zum Glück! Von der Urbesetzung sind nur noch der Sven und ich übrig. Auf allen anderen Besetzungen sind wir heute viel besser besetzt, was z.B. der Hansi als Sänger besonders unterstreicht, wenn Du unseren alten Sänger kennst. Trotzdem ist der kurze Zeitraum des Aufstiegs für eine Band doch schon mehr als ungewöhnlich. Besonders wenn man bedenkt, daß die Musiker zuvor überhaupt keine Erfahrung hatten. Auf die Frage, wie man sich das erkläre, antwortet mir Gitarrist Sven: "Yeah, we're fuckin together, we're drinking together, we're smoking, we're..."

Gelächter und Elmar nimmt Sven, der schon wieder eifrig mit dem Nuckeln am Bierglas beschäftigt ist das Wort ab: "Eigentlich waren wir von Anfang an von uns überzeugt, da wir genau wußten, was wir wollten." "Wir haben halt hart an uns gearbeitet" pflichtet ihm Sänger Hansi bei, "und das war auch nicht immer einfach, da die Band zwischenzeitlich z.B. aus dem Proberaum flog und der neue Proberaum auch nicht gerade ideal war." Probleme also, wie sie fast alle Newcomer Bands kennen mit dem Unterschied, daß Pyracanda sie wohl schneller wegstecken, wie wäre sonst der Erfolg des 88er Demos "Welcome to Crab-Louse-City" zustande gekommen. Wie oft hatte man das Teil eigentlich verhört? "350 mal" berichtet Dieter, "die Fanzinereaktionen waren dann auch wirklich gut. Wir haben es dann an verschiedene Label verschickt und hörten dann erstmal überhaupt nichts!" Wie ging's dann weiter? "Yeah, we fucked together, we ..." "Halt die Klappe, Sven!" unterbricht Elmar leider den absolut gut aufgelegten Gitarristen, "wir haben dann die Label angerufen und erstmal nachgefragt, ob die das Demo überhaupt erhalten haben. Der Charlie Rinne fing dann auch an zu wühlen und fand dann tatsächlich auch eins. Es gefiel ihm dann auch, aber er wollte mehr von uns hören und so nahmen wir in unserem Proberaum noch ein 4 Spur Tape auf und wurden von Charlie gesignt." Ist man eigentlich auch zu-



frieden mit No Remorse? Sven und Charlie erzählen dann, daß man sich nicht beschweren kann, da man sehr fair behandelt werde. Also Zuversicht? Elmar: "Wir sind zunächst mal froh, daß wir mit dieser LP an die Öffentlichkeit gehen können und die ganzen Ignoranten über den Tisch ziehen können, die uns Steine in den Weg werfen wollten und nie an uns geglaubt haben." Sven antwortet: "Ha, der ist genauso versoffen wie wir. Einfach geil! Aber quatsch, der Mann ist Psychologe und Trainer in Einnem." "Was der an meiner Stimme herausgeholt hat, habe ich nicht für möglich gehalten!" pflichtet ihm Sven bei!

Aufgenommen wurde das Ganze im Egestudio in Bad Schussenried - irgendwo zwischen Allgäu und Afrika - dann auch in 14 Tagen, für den Mix benötigte man 1 Woche. Jetzt kommt nur eine Frage auf: hat die Band keine Angst mit RAGE verglichen

zu werden? Immerhin hat man den gleichen Produzenten, das gleiche Studio, war dort Vorgruppe und liebäugelt auch noch mit dem RAGE-Coverzeichner.

"Nein" ruft Elmar, "wir wären ja auch blöd, wenn wir das jetzt sagen würden, aber RAGE sind dafür auch viel zu markant, vor allen Dingen der Peavy, der ein guter Freund von mir ist. Wir finden RAGE auch alle total geil. Ach ja, noch'n Tip, geh nie mit dem ins Kino, der benimmt sich da wie ALF - echt blamabel!" Sven weiß dann noch in Professorenhochdeutsch zu bemerken, daß, wenn man sich beide Truppen anhört, kaum gemeinsames erkennen wird!

Es wurde noch viel Interessantes und dummes Zeug geplappert und ich muß festhalten, daß Pyracanda wirklich eine der nettesten Bands ist, die ich kennengelernt habe, und einschlagen werden die 5 Koblenzer sowieso!!!

# OVERKILL

Eigentlich wundert es mich sehr, warum OVERKILL letztes Jahr mit ihrem hervorragenden dritten Album "UNDER THE INFLUENCE" nicht den großen Durchbruch geschafft haben. Die LP besaß alles, was eine großartige Power/Speed-metal LP brauchte und ein originelles Cover. Vielleicht hatten sie sich zu sehr zur Speed-metalband entwickelt, fehlte den Kritikern melodischere Nummern wie "IN UNION WE STAND" von der "TAKING OVER" Scheibe. Ob die nunmehr vierte Studioplatte "THE YEARS OF DECAY" die Kritiker mehr überzeugt, wird sich zeigen, die Gruppe jedenfalls glaubt an den Erfolg der LP. Ich sprach mit Gitarrero BOBBY GUSTAVSON via Telekommunikation.



Das letzte, was wir von OVERKILL dieses Jahr geboten bekamen, war die Deutschlandtournee mit SLAYER im Januar. Was ereignete sich seit dieser Zeit bei ihnen?

"Nach Beendigung der Europatournee spannten wir uns einen Monat in New York aus, um dann neue Songs zu komponieren. Diese Arbeit dauerte vom Mai bis August, von August bis September verschanzten wir uns im Studio. Veröffentlicht wird die Platte am 25. Oktober. Das Problem bei "U.T.I." bestand darin, daß wir nur vier Wochen Zeit hatten, um die Stücke fertigzustellen, diesmal ließen wir uns viel Zeit, da wir eine gute LP veröffentlichen wollen. Dadurch daß wir das erste Studio in dem wir aufnehmen wollten, wechseln mußten, hatten wir noch drei Wochen zusätzliche Zeit, die wir nutzten, um die Songs perfekt einzustudieren."

Im letzten Interview ließ BOBBY verlauten, daß die Band nicht ganz mit "U.T.I." zufrieden war, woran lag es?

"Es ist ein gewaltiger Unterschied, ob man eine Platte unter Zeitdruck aufnimmt, ohne groß über die Dinge nachzudenken, oder ob man in aller Ruhe produziert und nachher noch die Fehler sucht und korrigiert. Ich finde, daß das Songmaterial bei "U.T.I." zu gleichförmig klingt, speziell die zweite Seite. Die neue LP wird stilistisch die Highlights der

ersten drei Platten enthalten. Wir versuchten mit den Liedern verstärkt Emotionen auszudrücken."

Viele Gruppen, die ich in letzter Zeit interviewte, schwärmten von ihrer neuen LP, die dann aber softer als ihr Vorgänger ausfiel. (Ich denke da speziell an SLAYER/TESTAMENT) Wie verhält es sich bei OVERKILL?

"Ich möchte es so beschreiben, einige Nummern fallen härter und schneller aus als je zuvor, andere langsamer. Wir versuchen, bei jeder LP schnelle und schleppende Nummern zu bringen und ich denke, die Mixtur ist uns bei der neuen LP am besten gelungen. Auf gar keinen Fall klingen wir softer als vorher!"

Hoffen wir, daß er recht behält. Bisher arbeiteten sie zumeist mit ALEX PERIALES als Produzent zusammen, diesmal jedoch verpflichteten sie TERRY TATE. Lag es u.a. daran, daß ihnen der Sound der letzten METAL CHURCH LP gefiel, die TERRY produzierte?

"Wir benötigten einen Klimawechsel, eine andere Atmosphäre. Das Problem mit ALEX PERIALES liegt an der Tatsache, daß er zu viele Gruppen produzierte, die sich alle in irgendeiner Weise vom Sound her ähnelten. Wir möchten mit OVERKILL nicht nach einer anderen Band klingen, sondern einen eigenständigen Sound besitzen. Wir sahen uns nach einem neuen Produzenten um und wählten TERRY,



weil uns seine Arbeit bei der letzten M. CHURCH Scheibe gut gefiel. Er schafft es, daß eine Band sehr livehaftig und rauh klingt, ohne daß es sich schlecht produziert anhört. Die neue Platte heißt "YEARS OF DECAY" und beinhaltet 9 Nummern. Die erste Seite startet mit "TIME TO KILL", dann folgt "ELIMINATION" (das neue Video), "I HATE", "NOTHING TO DIE FOR", "SKULLKRUSHER", (das ist der langsamste Track der LP), "BIRTH OF TENSION", "WHO TENDS THE FIRE", "YEARS OF DECAY" und "EVIL NEVER DIES", das Stück kann man als "OVERKILL PART 4" betrachten, wir wollten es nur nicht so nennen, weil jeder sich eine eigene Meinung zu dem Thema bilden sollte. Den Titeltrack "T.Y.O.D." kann man als Halbballade bezeichnen, er enthält viele akkustische Parts und Streicher, ich hoffe, unsere Fans werden ihn mögen. Die Texte handeln über den LP-Titel, der für die Bandgeschichte steht und die schönen und die negativen Seiten aufzeigt, die im Business einer Gruppe wie uns passieren. Die meisten Songtitel sagen durch ihre Titel aus, worüber sie handeln. "TIME TO KILL" z.B. beschreibt das Feeling, das entsteht, wenn wir die Bühne entern. (ähnlich wie "SHREED"). Wir hängen 13 Stunden am Tag herum und warten auf den Beginn der Show, das macht einen so heiß, daß wir in eine "TIME TO KILL" Stimmung kommen. "SKULLCRUSHER" zeigt einen Motorradfan, wie er das Fahren erlernt. Wir bemühen uns diesmal, die Texte deutlicher und verständlicher auszudrücken, damit keine Mißverständnisse aufkommen. "I hate" drückt aus, was wir und die Kids auf dieser Welt hassen. Das Cover zeigt ein Mausoleum, in dem ein Schrein steht. Davor stehen wir und ziehen unsere Liveshow ab. Es ist eine Zeichnung, die wieder von dem Künstler hergestellt wurde, der auch "U.T.I." gezeichnet hat. Viele Kritiker bemängelten, daß OVERKILL bei "U.T.I." zu sehr METALLICA kopieren würden. Was empfindet er, wenn er dagegen TESTAMENTS neue LP hört?

"Ich finde nicht, daß sich OVERKILL nach METALLICA anhören. Ich denke, wir besitzen einen eigenständigen Sound. Unser Gitarrensound ist meiner Ansicht nach der härteste im Metalbusiness. Als wir unsere erste Platte "FEEL THE FIRE" mit A. PERIALES produzierten, war es noch ein einmaliges Ding, nur als ALEX danach ANTHRAX und TESTAMENT produzierte, kopierte er diesen Sound. Viele Leute dachten, weil wir nicht so bekannt wie A+T waren, daß wir diese Gruppen kopieren würden. Darüber ärgerten wir uns und das war mit ein Grund, warum wir nicht mehr mit ALEX zusammenarbeiten. Wenn eine Band METALLICA kopie-

ren möchte, bitte schön, ich finde es nicht sehr originell von TESTAMENT. Dabei klingt die Musik nicht so stark nach M., aber CHUCK'S Gesang ist eine reine Kopie von J. HETFIELD."

Haben OVERKILL nicht einmal überlegt einen zweiten Gitarristen zu verpflichten, damit sich ihr Sound noch härter anhört?

"Diese Frage kriege ich öfters gestellt und ich verstehe sie nicht. Wofür brauchen wir einen zweiten Gitarristen, es hat schließlich bei vier Alben hervorragend mit einem Gitarristen geklappt. Wir schaffen es einen der härtesten Gitarrensounds zu kreieren mit nur einem Gitarristen, das unterscheidet uns von anderen Gruppen. "TAKING OVER" z.B. enthält den härtesten Gitarrensound den ich je gehört habe. Wir brauchen keinen perfekten, sterilen Gitarrensound im Studio. Wir arbeiten perfekt zusammen, wie eine Company. Wer uns schon live gesehen hat, wird einen zweiten Gitarristen nicht vermissen haben, da wir die Rhythmusparts mir und D.D. VERNI (Bass) überlassen. Wir wechseln uns damit ab und es funktioniert sehr gut. Die Tatsache, daß wir nur einen Gitarristen besitzen, verleiht uns Originalität." Sehen sie die neue LP als eine ihrer wichtigsten an, wollen sie den totalen Durchbruch schaffen und einen Standard ala ANTHRAX erreichen?

"Jeder, der die Platte bisher gehört hat, prophezeit uns den Durchbruch. Wir hoffen, daß wir es schaffen, eigentlich wollten wir dieses Ziel schon mit "U.T.I." erreichen, aber weil einiges bei der Pro-

duktion schief lief und die Kritiker es nicht mochten, klappte es nicht. Megaforce/Atlantic stehen voll hinter der Platte und da alles perfekt gelungen ist, werden wir Erfolg haben."

In Deutschland waren sie dreimal als Supportact unterwegs, ich schätze, davon haben sie inzwischen die Schnauze voll. Dürfen wir sie nächstes Jahr als Headliner begrüßen?

"Wir planten es schon im letzten Jahr, aber als wir in Europa touren wollten, planten auch SLAYER ihre Tournee. Da wir in Amerika

schon zusammen getourt waren und diese Kombination hervorragend paßte, entschlossen wir uns, anstatt uns gegenseitig Zuschauer wegzunehmen, auch in Europa zusammen zu touren. Unsere Pläne gehen dahin, daß wir nächstes Jahr ca. Ende Januar in Hallen spielen wie bei der Slayer Tournee. Ich verspreche allen Fans eine Headlinershow mit allen Effekten, die über 1 1/2 Stunden dauern wird" (genügend gute Stücke, die sie live darbieten können, besitzen sie ja).

Interview, Foto:  
Dr. Thrash, Teldec



Vertrieb » NEU Schallplatten GmbH - Luisenstr. 104

## The NEW Generation in ROCK

Husky

RECORDS  
PHONE 02166-46314

PRESENTS

MAMA

ROOCETER 001

**LIMITED EDITION**

New Single

# LOVE 'N THE NIGHT

# SOME LIKE IT HOT

RECORDED AT "DAS STUDIO"

06-89090014

4050 Mönchengladbach 1 - Tel. 02161-34784

TEL. 0202-44 10 16

# RUNNING WILD

Nach der erfolgreichen Deutschlandtournee im Januar wurde es still um die hanseatischen Freibeuter RUNNING WILD. Hinter den Kulissen herrschte hektische Betriebsamkeit, der Vertriebsdeal mit der EMI wurde unter Dach und Fach gebracht und die Jungs begaben sich ans komponieren für die fünfte Studio LP. Ich besuchte ROCK'N' ROLF während meines Hamburgaufenthaltes in seiner Piratenhöhle.

ROLF, ihr habt gerade den Vertriebsdeal mit der EMI abgeschlossen, was versprichtst du dir davon?

"Zunächst bezieht sich der Vertrag nur auf den Vertrieb, da ich den Ansicht bin, daß Noise uns besser promoten, da die Leute von der EMI noch nicht diese Erfahrung mit Heavy Metal besitzen. Dafür sieht die finanzielle Seite besser aus und das Vertriebsnetz funktioniert viel besser als bei Noise. Die EMI gewährleistet eine höhere Erstauflage der neuen Platte, dadurch herrschen gute Voraussetzungen in die Charts zu gelangen."

Aufgenommen wurde die neue LP in Hildesheim (Studio M), was doch verwundert, da die meisten Noiseprodukte im eigenen Skytrackstudio in Berlin produziert werden.

"Das Skytrackstudio ist ja ganz nett, aber es stellte sich von der Technik als überaltert heraus, ständig fiel irgendetwas aus, mußte repariert werden. Ein wichtiger Punkt ist der, daß keiner von uns die Stadt Berlin mag und diese gereizte Stimmung merkt man den Platten an. (Nicht zu Unrecht, z.B. wurde die meiner Meinung nach beste

R.W. LP "UNDER JOLLY RODGER" in Hamburg produziert) Das wichtigste Argument bezog sich auf den Produzenten, wir wollten unbedingt mit dem Jan Nemej arbeiten, der schon unsere Liveplatte gemischt hat und er ist vertraglich an das Studio M in Hildesheim gebunden. Vom technischen Standard gehört es zu den besten in Deutschland, dort wurde unter anderem ZED JARGOS letzte LP aufgenommen. Wir nehmen 3-4 Wochen auf und den Endmix werden wir ebenfalls dort vornehmen. Den Mix geben wir in die Hände von Albert Bockholt, der u.a. an der letzten VICTORY LP mitgearbeitet hat." Ich persönlich möchte den Sound auf "PORT ROYAL"



nicht so gerne, wird das neue Werk wieder so ausfallen wie zu "U.J.R." Zeiten? (vom Klang her das beste Werk)

"Der Sound auf der "PORT ROYAL" ist gut gelungen, nur klingt er zu harmonisch für Heavy Metal, es hört sich zu weich an, es fehlt das letzte Quentchen Aggressivität. Diese Fehler werden wir nicht mehr machen, aber die Produktion wird auf jeden Fall auf den internationalen Markt ausgerichtet sein. Ich glaube mit den Leuten, mit denen wir zusammenarbeiten, ist dieses Ziel erreichbar. Die Platte heißt "DEATH OR GLORY", inspiriert wurden wir zu dem Titel von IAN, der nach diesem Motto "alles oder nichts" lebt (lacht). Erscheinen wird sie im Oktober. Folgende Songs werden vertreten sein: "BATTLE OF WATERLOO", ein ungewohnt melodisches Stück für R.W., es ähnelt von der musikalischen Seite ein wenig "CALIGO JACK", es enthält viele verschiedene

Parts, wir haben versucht mit der Musik das Thema des Songs darzustellen. Die Handlung spielt zur Zeit Napoleons, es dreht sich um die Schlacht bei Waterloo, wo er gegen die Alliierten kämpfte und an einem Tag 300000 Menschen starben. "BAD TO THE BONE" wird als erster Videoclip veröffentlicht. Er handelt von einer ganz "bestimmten" deutschen Partei, wir sagen in ihm klar und deutlich, was wir von ihnen halten. Es wird im Moment versucht aufzuklären über die Partei und ihren Vorsitzenden, aber es wird noch viel zu nett mit ihm umgegangen. Der Widersinn bei ihm ist die Tatsache, daß er sich als Demokrat bezeichnet, aber seine Thesen gleichzeitig in der Tradition der SS stehen. Damit kann man ihn nicht mehr als Demokrat bezeichnen. es ist erschreckend, wie der neue Faschismus innerhalb kürzester Zeit salonfähig geworden ist. Gerade in Hamburg liegt die Wählerquote dieser Partei

bei 10% und das stellt eine erschreckende Tatsache dar. Die meisten Wähler rekrutieren sich aus Arbeitslosen und Leuten, die in den weniger begüterten Vierteln von Hamburg leben. Was ich aber in meinem ganzen Leben nicht begreifen werde, ist der Punkt, daß auch viele Leute über 60zig zu den Anhängern gehören. Ich habe diese Nummer extra ausführlich erklärt, damit und niemand falsch versteht. "MARONE" gehört zu den flotteren Stücken und schildert das Leben von Befehlsverweigerern, bei den Piraten, die als Strafe auf eine einsame Insel gesetzt werden. "DEATH OR GLORY" wurde von MAJK verfaßt und zeigt unsere Lebenshaltung auf, daß diese Platte für uns alles oder nichts bedeutet, wir hoffen, daß uns der große Durchbruch gelingt (u.a. wegen dem EMI Deal). "RIDING THE STORM" ist der schnellste Track von der LP und er beinhaltet keine be-

sondere Aussage, einfach nur z.B. "wir segeln im Wind" oder "uns reitet der Teufel", praktisch ein Lied das Piraten an Deck bei ihrer täglichen Arbeit gesungen haben. "TORTUGA BAY" kann man als mittelschnellen Stampfer bezeichnen und hat sich wieder einmal das Piratenthema zueigen gemacht (lacht). "RUNNING BLOOD" befaßt sich mit der heiligen Kirche und dem leidigen Thema der Inquisition (ähnlich wie bei "CONQUESTADORS").

Langsam aber sicher finde ich das Piratenimage von R.W. ausgelutscht. Fällt euch kein anderes Thema mehr ein?

"Das kann man nicht so sagen, ich finde aber, daß wir nicht so stark auf diesem Thema herumreiten, wie es andere Gruppen mit ihrem Image machen. Auf der "UNDER JOLLY RODGER" war ein Song über PIRATEN vertreten, bei "PORT ROYAL" drei und bei der neuen LP dreivier. Wir versuchen uns bei den Lyrics nicht einzunehmen, weil uns sonst sehr schnell die Ideen ausgehen würden. Ich halte es für langweilig, nur auf einem Thema herumzureiten, deswegen schreiben wir auch über ganz andere Dinge wie z.B. "BAD TO THE BONE".

Wer R.W. kennt, weiß daß ROLF den Löwenanteil der Stücke komponiert. Verhält es sich bei der neuen LP ebenso?

"Von den 10 Songs, die auf der LP enthalten sein werden, habe ich sechs komponiert, MAJK verfaßte drei und IAN und JENS steuerten ein gelungenes Instrumentalwerk bei. Es fällt wesentlich besser aus, als "FINAL GATES" von der letzten Scheibe. "F.G." sollte ursprünglich das Outro der LP darstellen, man kann es nicht als voll ausgearbeiteten Song bezeichnen. Das neue Stück hört sich ganz anders an, es enthält viele komplizierte Gitarrenläufe."

Wäre es nicht an der Zeit, mal wieder ein Foto als Cover zu verwenden? (Das Cover von "PORT ROYAL" kam bei den meisten Fans nicht an)

"Das läßt sich leider nicht anders regeln, weil die Idee, die wir verwirklichen möchten, zu teuer ausfallen würde. Wir werden uns aber frühzeitig um diese Dinge kümmern, damit wir nicht wieder so einen Reifall wie bei "P.R." erleben. Ulf Krüger, der Maler des Covers, hatte zwei Wochen Zeit zur Herstellung. Wer selber malt, weiß, daß diese Zeitspanne bei weitem nicht ausreicht, um ein gutes Bild herzustellen. Wir mußten es so übernehmen, weil die ursprünglich geplante Version ins Wasser fiel. Was ich unheimlich witzig fand, war die Reaktion der Presse, die alles mögliche hineininterpretierte, z.B. Märchencover. Dabei konnte man dieses Motiv nicht ernst nehmen, es stellt eindeutig einen Gag dar."

Die letzte LP driftete teilweise in die kommerzielle Ecke ab, wie verhält es sich bei der neuen Scheibe?

"Sagen wir es mal so, das neue Album wird sich genauso von "P. ROYAL" unterscheiden, wie "P.R." von "UNDER JOLLY RODGER". Man erkennt immer den typischen R.W. Stil. Wir werden weder kommerzieller, noch klingen wir wie eine Thrashband. Aber wir versuchen bewußt keinen festgefahrenen Stil zu präsentieren, sondern wir bemühen uns, einige Dinge anders zu machen, z.B. bei den Arrangements oder einzelnen Passagen."

Eine Frage, die man vielen Gruppen stellt, wenn sie eine erfolgreiche Platte veröffentlicht haben, ist die, ob sie nun unter einem großen Erfolgsdruck stehen (zumal die EMI bekannt dafür ist, daß sie Wert auf hohe Verkaufszahlen legen).

"Das gute an der Situation ist, daß wir nach wie vor dem Plattendeal mit Noise abgeschlossen haben. Die EMI wollte Gruppen verpflichten, die schon eine gewisse Popularität besitzen, weil sie sich nicht die Mühe machen wollten, selber auf dem Markt zu suchen; dazu besitzen sie zu wenig Erfahrung auf dem Heavy Metal Sektor. Ich glaube nicht, daß wir in der Hinsicht Probleme bekommen, da die EMI die fertiggestellte LP übernimmt, Änderungen lassen sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr bewerkstelligen."

Ein leidiges Thema bezieht sich auf das Livevideo von R.W. Die erste Aufnahme 1985 in der Bochumer Zeche kam mangels Qualität nicht heraus und auch das geplante Video wird nicht erscheinen.

"Es bestanden im Grunde optimale Bedingungen, die Bildfolge war hervorragend, es gab die Möglichkeit, den Ton zu überarbeiten, aber die Atmosphäre dieses Gigs entsprach nicht der eines

normalen R.W. Konzerts (kein Vergleich zu Bochum). Es fand in Helmstedt statt und es passierten derartig viele Pannen, sodaß eine richtige Stimmung erst gar nicht aufkam. Deshalb wird der Gig nicht als Video erscheinen, wohl aber einige Stücke bei Tele 5 zu sehen sein. Wir planen bei der nächsten Europatournee einige Gigs im Ostblock aufzunehmen, da wir dort viel Publikum ziehen (in Prag 25000) und die Produktionskosten billiger ausfallen als in Deutschland."

Seit der ersten R.W. LP gab es vier Musikerwechsel, haben sie nun ihre optimale Besetzung gefunden?

"Als wir noch als Amateure fungierten, spielten noch viel mehr Leute bei uns mit, ca. 20-30. Im Moment klappt die Zusammenarbeit hervorragend, es herrscht ein sehr gutes Klima in der Band, nur werde ich mich hüten, irgendwelche Prognosen für die Zukunft abzugeben, man weiß nie, was letztendlich alles passiert. Wenn ich alle bisherigen Formationen vergleiche, würde ich sagen, diese ist die bisher beste, zumal wir uns privat sehr gut verstehen. Den STEFAN (Drummer von UDO) konnten wir nicht halten, obwohl wir versucht haben, ihm den Wechsel auszureden, aber das Geld und die etablierte Stellung von UDO DIRK SCHNEIDER reizten ihn."

Wenn ich den STEFAN mit dem IAN vergleiche, fällt mir auf, daß STEFAN ein besseres Timing besitzt und IAN dafür einen härteren JOHN BONHAM mäßigen Stil bevorzugt. Stimmt du mir zu ROLF?

"Ich finde, daß STEFAN den härteren Schlag besitzt IAN'S Spiel ist variabler, virtuoser. Sein Vorteil ist es, daß er viele verschiedene Musikstile beherrscht, da er in vielen Bands gespielt hat, die aus dem nicht Hardrockbereich stammten: Er kann dadurch

viele ungewöhnliche Schlagzeugparts in die Musik einbauen, ich glaube, er wird damit viele Leute bei der neuen LP überraschen".

Wer bei der letzten Tour bei einem ihrer Gigs dabei war, wird sich an die vollen Häuser und die gute Stimmung erinnern. Werden sie bei der nächsten Tour die großen Hallen buchen oder suchen sie mit Hilfe der EMI einen ansprechenden Supportdeal?

"In Deutschland werden wir definitiv nie mehr als Support spielen, da wir bekannt genug sind. Ob wir in großen Hallen spielen werden, hängt davon ab, wie sich die neue LP verkauft. Die finanziellen Möglichkeiten dazu bestehen, dank dem guten Verkauf von "PORT ROYAL" und der EMI. Die Show wird größer ausfallen, wir werden neue Effekte verwenden. Die Idee mit den Feuerspucken kam von IAN, der diese Technik schon lange praktiziert. Ich bitte unsere Fans es unter keinen Umständen nachzuahmen, dann wird es lebensgefährlich, die Tournee findet im Januar/Februar statt und wird sehr umfangreich ausfallen."

Man sieht es also, RUNNING WILD haben sich für die Zukunft viel vorgenommen. Ich denke ein Durchbruch ala HELLOWEEN wäre möglich. In diesem Sinne DEATH OR GLORY!

Interview, Foto:  
Dr. Thrash, Noise



# VICE



'Hallo Jörg, hier ist Andreas Hargesheimer, der Manager von VICE. Die Jungs sind gerade im Dierks Studio in Pulheim. Könntest du nicht morgen abend für ein kurzes Interview vorbeikommen?' 'Nee, tut mir leid, habe morgen die ganze Familie im Haus, geht nicht.' 'Ach komm, nur für ne halbe Stunde!' Andreas hatte mehr Ausdauer! Am folgenden Abend schickte ich die angestretene Familie gegen 19 Uhr nach Hause, sprang unter die Dusche, rasierte mich äußerst gründlich (!!!) und erschien schon gegen 20.15 Uhr im Studio.

'Hey, hättest du dich nicht wenigstens rasieren können?' Verdammte Musiker, meine Haut hat sich gerade von der Klinge erholt und nun... Na warte Jungs, das gibt einen Verriß hä hä hä. Aber, nix Verriß! Nachdem ich einige neue Songs, mit neuem Sänger Allan, geistig und körperlich aufgenommen hatte, waren alle Gedanken an Verriß von der Klinge geputzt. Die Jungs hatten mit Produzenten Robby Lutter ganze Arbeit geleistet. Die Stücke sind viel ausgefeilter, abwechslungsreicher als die des Debüts, und besonders der Coversong 'Proud Mary', ursprünglich einmal von den legendären CCR auf Vinyl gebannt, ist mit den Begriffen fantastisch und übergeil gerademal schwach definiert. 'Proud Mary' ist für mich der Inbegriff eines genial gespielten Coversongs, so, wie ein geklautes Stück aussehen sollte!! 'Made for



'Pleasure' war ja schon recht geil, aber nun das Neue... 'Also wir waren mit dem Debüt als solches sehr zufrieden, allerdings ist unser neues Album gewachsen, und zwar über den Zeitraum eines Jahres hinweg. Das Debüt ist eingespielt worden, als wir gerade erst einmal kurze Zeit zusammen waren. Dadurch, daß unser alter Sänger Jan krank wurde, und wir deshalb auch nicht touren konnten, blieb uns ja nichts anderes übrig, als schon mal neue Songs zu schreiben, um nicht die ganze Zeit mit Nichtstuen zu vergeuden. Das ist halt der Unterschied zum alten Material. Dazu kommt dann, daß unser

neuer Mann Allan neue Aspekte in die Band gebracht hat. Und last not least hat sich auch unser Produzent Robby recht stark weiterentwickelt."

Yps, der Mann mit den unvollständigen Turnschuhen, gibt hierbei noch zu bedenken, daß durch die Hektik zur ersten Platte vielleicht das Feeling etwas zu kurz gekommen sei. Dies habe man jetzt allerdings in vollen Zügen einfließen lassen können. Jeder in der Gruppe kann sich mit den neuen Stücken weitaus eher identifizieren, als bei den alten Sachen. Mit Studios, Studiozeit usw. sind die Jungs natürlich seitens der Plattenfirma sehr verwöhnt worden...

"Wer kann, der kann..." Wer kann? Welcher Kann? Was kannste? Wäre für euch überhaupt ein Indi in Frage gekommen?

"Klar, den hatten wir uns immer als Sänger gewünscht, hat aber nicht geklappt... Nee, also der Vorläufer dieser Band hat eine Indivergangenheit hinter sich (unter dem Namen T.N.T.) - danach bist du natürlich geil auf eine Major."

"Bunteste Band des Jahres" oder 'Happy Metal', zweier Slogans zur ersten LP scheinen mir irgendwie an den Haaren herbeigezogen...

"Das waren und sind wir, sieh dir allein die Schuhe von Yps an..."

Ich hoffe, daß ihr bald Erfolg habt, damit er sich endlich den Rest der Treter kaufen kann...

"Bald bekomme ich die Junge dazu... Die Firma hat uns schließlich gekauft, weil wir so waren, wie wir nun einmal sind. Und genau so wollten sie uns auch vermarkten - und wir hatten bestimmt nichts dagegen."

Zur ersten Platte hat das ja auch alles recht gut gepaßt, aber zu den neuen Songs solltet ihr viel-

leicht ein anderes Image aufbauen...

"Du solltest das nicht so als Image sehen, wir sind so, das ist nicht aufgesetzt. Wir haben nicht gesagt: ab morgen ziehen wir uns alle bunt an! Die Tatsache ist, daß eine Gruppe ein neues Album aufgenommen hat, sich weiterentwickelt hat, reifer geworden ist - und diese Entwicklung ist auch eingegangen auf das Cover, die Klamotten etc. Du warst vor fünf Jahren ja bestimmt auch anders drauf, andere Klamotten, kein Schnurrbart..."

Doch, damit bin ich geboren, nur ansonsten war ich recht gut rasiert... ihr seid von einigen Schreiberlingen als Poser hingestellt worden (unrasiert wäre das nicht passiert!!).

"Wenn Poser negativ gemeint ist, dann hätten sich die Leute zuerst einmal unsere Show ansehen sollen, dann





wäre das bestimmt nicht geschehen. Foker gibt es überall. Ein Thrasher posed auf seine Art, schlechtes Image, böse Mine. Wir stellen nichts dar, was wir nicht sind, von daher posen wir gewiß nicht. Wenn wir live spielen, dann ist das alles natürlich, nichts ist aufgesetzt, wir sind nach ein zwei Songs klitschnaf... ".... und die Frauen in der ersten Reihe auch..." ".... und am Schluß haben wir dann unsere Herzinfarkte - nee, wir legen schon richtig los, glaube ich, denn ich habe uns noch nie live gesehen." Ich kann mich irren, aber ich glaube herausgehört zu haben, daß ihr euch zwar nicht musikalisch, aber zeitlich zurückentwickelt habt - so eher in die Zeit Anfang bis Mitte der Achtziger...

"Erdiger, back to the Roots - ja stimmt schon. Gerade Allen hat auf diese Entwicklung als Halbami sehr stark eingewirkt. Auch die Gespräche mit Robby waren viel intensiver..."  
 Dazu der Meister selber:  
 "Wir hatten dieses Mal den Vorteil, daß die neuen Stücke viel durchdachter waren. Wir brauchten nicht so viel zu ändern, wie beim Debüt. Die Band ist auch von meiner Sicht aus viel verbundener, einfach leichter zu handhaben. Es gibt einfach weniger Probleme,



wenn ich der Ansicht bin, dies oder das muß geändert werden. Die Jungs sagen mir dann zwar, daß ich spinne und das alles ok ist, aber wenn sie alleine sind, lassen sie sich alles durch den Kopf gehen..."  
 "Ja, Robby muß uns manchmal bremsen..."  
 "Bei der Coverversion z.B. wollten die Jungs Chöre usw., alle viel netter aufarbeiten. Da ich aber weiß, daß die Nummer nur was bringt, wenn sie total rockig übergebracht wird, wenn ihr der Arsch aufgerissen wird, habe ich den Jungs gesagt: also hört mal zu, so geht das nicht, das müssen wir anders machen. Und nun, wo das Ding fertig ist, sind alle meiner Meinung!"

"Und ich denke einmal, ob nun rasiert oder unrasiert, daß auch jeder, der das Ding auf Platte oder CD zu Hause haben wird, dieser Meinung sein wird: VICE - zweiter Teil: saugeill!!

Jörx

# THE GREATEST HARDROCK MIXES OF ALL TIME



## ON CD · LP · MC

### GO ON FAST MIX

You Give Love A Bad Name · Rock You Like A Hurricane · I Was Made For Loving You · Welcome To The Jungle · It's Only Rock'n'Roll · Whatever You Want · Dirty Deeds Done Dirt Cheap · Born To Be Wild

### HARDWEAR MIX

Smoke On The Water · Living On A Prayer · Jump · Living After Midnight · Lick It Up · Animal

### SLOW DOWN MIX

Lady In Black · Tokyo Nights · Is This Love · Paradise City · Dream On · I'll Be There For You · Stairway To Heaven · Sailing · Carrie · We Are The Champions

### SWATCH OUT MIX

Highway To Hell · All Right Now · Bad Medicine · Woman From Tokyo · Final Countdown and more



# DOMAIN

(ex-Kingdom)

BEFORE THE STORM



## NEW ALBUM

### "Mega-Kracher"

(Matthias Breusch / Metal Hammer Okt. '89)

### "Satter Groove-Hardrock der Güteklasse 1a"

(Jan Michael Dix / Metal Star 10/89)

#### ON TOUR WITH DEMON:

- |            |                              |
|------------|------------------------------|
| 07. 11. 89 | Bochum, Zeche (nur Domain)   |
| 28. 11. 89 | Tuttlingen, Akzente          |
| 29. 11. 89 | Detmold, Hunky Dory          |
| 30. 11. 89 | Ludwigshafen, Collosseum     |
| 01. 12. 89 | Hamburg, Dock's              |
| 02. 12. 89 | Berlin, Quartier             |
| 03. 12. 89 | Oberhausen, Musik-Zirkus     |
| 04. 12. 89 | Osnabrück, Subway            |
| 05. 12. 89 | Darmstadt, Steinbruchtheater |
| 07. 12. 89 | Regensburg, Factory          |
| 08. 12. 89 | Nürnberg, Rührersaal         |
| 09. 12. 89 | Hof / Zettwitz, Fernverkehr  |
| 10. 12. 89 | Ludwigsburg, Rockfabrik      |

## A Tornado in Rock.

LP • CD • MC  
incl. Bonus Track

TELDEC I ROCKTROW

## Playlist

### Jörk

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1) Pyracanda      | - Debut                |
| 2) Bonfire        | - Point Blank          |
| 3) Vain           | - No Respect           |
| 4) Darkness       | - Conclusion + Revival |
| 5) Vanilla Rex    | - Demo                 |
| 6) Seven Wishes   | - Demo                 |
| 7) Murnahl        | - Kein Bier vor vier   |
| 8) Blind Guardian | - Ellis                |
| 9) Alice Cooper   | - Poison (Track)       |
| 10) Loudness      | - Soldier of Fortune   |



### Dr. Thrash

- |                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| 1) Running Wild | - Death or glory (Advance) |
| 2) King Diamond | - Conspiracy               |
| 3) Pazuzu       | - Heresy (Advance)         |
| 4) Testament    | - Practic...               |
| 5) Watchtower   | - Control and resistance   |
| 6) Gorgoroth    | - No more color            |
| 7) Darkness     | - neue LP                  |
| 8) Gang Green   | - Older...                 |
| 9) Evil Death   | - Amulation...             |
| 10) Mania       | - Changing times           |



### Speedy

- |                    |                                  |
|--------------------|----------------------------------|
| 1) Anvil           | - Live in concert                |
| 2) Messiah Force   | - The last day                   |
| 3) Gorky Park      | - My Generation (Track)          |
| 4) Leprosy         | - Death to this world (Demo)     |
| 5) Nightmare II    | - Fear no evil (Track)           |
| 6) Fingernails     | - Fingernails                    |
| 7) Black Virgin    | - Live in Hisselheim (Vorabtape) |
| 8) Phantom Blue    | - Phantom Blue                   |
| 9) Leadz           | - Outlaw Invasion                |
| 10) Cruise Missile | - Demo '89                       |



### Metal Mannix

- |                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| 1) Anvil         | - Past and Present          |
| 2) Fifth Angle   | - Time will tell            |
| 3) Demon         | - Taking the world by storm |
| 4) Merry         | - Merry                     |
| 5) Pink Cream 69 | - same                      |
| 6) Running Wild  | - Advance Tape              |
| 7) Mania         | - First LP                  |
| 8) King Diamond  | - Conspiracy                |
| 9) Ace Frehley   | - Advance Tape              |
| 10) Overkill     | - Advance Tape              |



### Guidd

- |                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| 1) Dark Sky      | - Living in Sernity (Demotrack) |
| 2) Pyracanda     | - Debut-LP (Advancotape)        |
| 3) MSC           | - Save yourself (Advancotape)   |
| 4) The Cult      | - Eddie (Ciao Baby) (Track)     |
| 5) W.A.S.P.      | - The headless Children         |
| 6) Dire Straits  | - Brothers in Arms              |
| 7) Fates Warning | - Awaken the Guardian           |
| 8) W.A.S.P.      | - The Rich don't Buck           |
| 9) Wona Lisa     | - Wona Lisa Overdrive           |
| 10) LANDY        | - Outlaw Invasion               |



### Leserplaylist

- |                |                           |
|----------------|---------------------------|
| 1) Onslaught   | - In Search of Sanity     |
| 2) Slayer      | - South of Heaven         |
| 3) Kreator     | - Extreme Aggression      |
| 4) Metallica   | - ... and Justice for all |
| 5) Sodom       | - Agent Orange            |
| 6) Anthrax     | - Penetration             |
| 7) Badlands    | - Badlands                |
| 8) Necrower    | - Kings of Metal          |
| 9) Annihilator | - Alice in Hell           |
| 10) Death      | - Leprosy                 |

# »WE ROCK THE CITIES«-TOUR '89



## Nazareth

**Snakes 'n' Ladders**

CD · LP · MC

incl. Single  
„Piece Of My Heart“

phonogram

## Lee Aaron

**Brandneues Album  
„Bodyrock“**

CD · LP · MC



HAMMER MUSIK

incl. Single  
„Watcha Do To My Body“



**ON  
TOUR**

09. 10. 89	MÜNCHEN	Theaterfabrik	19. 10. 89	MÜNSTER	Jovel
10. 10. 89	TUTTLINGEN	Akzente	20. 10. 89	HANNOVER	Hanomag
11. 10. 89	STUTTGART	Longhorn	22. 10. 89	INGOLSTADT	Garage
12. 10. 89	GIENGEN	Stadthalle	23. 10. 89	FRANKFURT	Musichall
14. 10. 89	BABENHAUSEN	Stadthalle	24. 10. 89	MANNHEIM	Disco Circus
15. 10. 89	BREMEN	Schlachthof	26. 10. 89	BERLIN	Tempodrom
16. 10. 89	BOCHUM	Zeche	27. 10. 89	NEUMARKT	Jurahalle
17. 10. 89	BAD SALZUFLEN	Glashouse	28. 10. 89	SAARBRÜCKEN	Fordhalle
18. 10. 89	HAMBURG	Docks			

# BONFIRE

einen Song fertig! Wenn dann immer noch etwas nicht ok ist, wird es eben zum guten Schluß abgeändert." Gut, lernen hin, Erfahrungen her. Ihr setzt euch dabei aber der Kritik aus, daß euch die Ideen ausgehen und ihr Songwriter braucht, um ein Album vollzukriegen...

"Nein, nein, so ist das nicht! Ponti kommt ja nicht an und sagt: BONFIRE, hier ist ein Song! Los aufnehmen! Wir haben Musik und Texte zusammen geschrieben, deshalb ist es auch nicht ein Jack Ponti oder Desmond Child Song, sondern eine Coproduktion."

Das leidige Thema: der Hans ist von euch gegangen worden...

"Das kann ich mit ein paar kurzen Sätzen abklären: Horst ist vor einem Jahr gegangen worden, er wollte, konnte aber auf Grund seiner Krankheit nicht. Bei Hans ist es genau andersherum gewesen: Hans konnte, wollte aber nicht! Hans war einfach stinkfaul, und das meine ich, wie ich es sage! Er hat mit Angel, der mittlerweile über ein Jahr in der Band ist, nicht ein einziges Mal zusammen geprobt, obwohl es Angel ständig verlangt hat, was ja auch eigentlich normal ist, und im Studio hat er sich total rückentwickelt, so daß viele Sachen von Angel neu aufgenommen werden mußten - seine Einstellung war absolut daneben! Ich meine, wir haben nicht

neue Single 'Hard On Me' haben wir mit Jack Ponti geschrieben, wie auch 'Gimme Some', so mit sexmäßigen Texten, da stehen die Leute unheimlich drauf in Amerika. Mit Bob Halligan haben wir auch schon auf der 'fire Works' bei 'American Nights' zusammengearbeitet, für 'Point Blank' haben wir mit ihm 'Bang Down The Door' geschrieben; mit Desmond Child haben wir 'Price Of Loving You' gemacht - das war alles etwas verwickelt, weil wir nur drei Stunden mit ihm zusammen waren..."

Wo wir gerade beim Thema sind: warum zieht ihr überhaupt Songwriter hinzu?

"Wir wollten einfach diese Erfahrung machen. Die Amerikaner haben eine ganz andere Arbeitsweise - viel lockerer als in Deutschland. Die haben eine Idee zu einem Song, fangen das Jammen an - und meistens wird das Ding dann auch

Ok, ok, jetzt ist es amtlich: BONFIRE sind wieder BONVIERE! Gitarrist Hans Ziller wurde der süddeutschen Musikgemeinschaft verwiesen und die Feuerwerker werden wohl auch in Zukunft auf einen zweiten festen Gitarristen verzichten - ein Thema, welches das folgende Interview bestimmte. Ein anderes war das Für und Wider von Songwritern... Aber lest doch selbst, was Bassist Jörg (geiler Name, nicht war?) Deisinger so alles vom Stapel ließ.

Zum Anwärmen: wo liegen die Unterschiede von der 'fire Works' zum neuen Album 'Point Blank'?

"Angel hat auf der neuen Platte seinen Einstand bei Bonfire gegeben... 'Point Blank' ist um einiges härter ausgefallen, als der Vorgänger, was aber den Melodien nicht geschadet hat... Michael Wagener ist wieder als Produzent dabei gewesen..."

Ist die 'Fireworks' so gelungen, wie ihr euch das erhofft hattet?

"In Deutschland war es weit über den Erwartungen, wir haben hier bis heute hundertsechzigtausend Einheiten verkauft, Amerika hat nicht so hingehauen, da waren es so ca. achtzigtausend. Das lag aber mit Sicherheit daran, daß die RCA Amerika bei weitem nicht das für uns getan hat, was sie uns versprochen hatte. Wir haben drüben eine Clubtour gemacht, allerdings ohne die Unterstützung der Firma. Dieses Mal soll das alles etwas anders laufen: nachdem wir eine Tour durch Deutschland gemacht haben, wird unser Manager in die Staaten fliegen, um dort alles etwas zu überwachen und für eine Amerikatour bessere Voraussetzungen zu schaffen - oder wir werden zu einem anderen Label wechseln. Interessenten sind vorhanden..."

Ihr habt wieder in Amerika aufgenommen...

"Ja, wir waren im ANIGO Studio in Hollywood, wie gesagt mit Michael Wagener, und haben unter anderem mit Jack Ponti, Desmond Child als Co-Writer gearbeitet.



Zwei Wochen vor Produktionsbeginn haben wir in New York mit ihnen Stücke geschrieben. 'Who's Fooling Who', die Ballade ist da entstanden. Aufgenommen haben wir sie am Strand von Malibu, nur mit Gitarren... man hört das Meer rauschen und auch die Möwen... einfach geil geworden. Die

gut. Wir haben uns halt gedacht: laßt uns mal mit solchen Leuten zusammenarbeiten, weil wir von denen eine Menge lernen können. Weißt du, wenn wir anfangen zu komponieren und wir stellen Ähnlichkeiten mit anderen Songs fest, dann verwerfen wir die ganze Sache; die machen aber erst

Bock, nach jeder LP einen Musiker zu kicken; wir würden am liebsten über Jahre hinweg das gleiche Team bleiben, aber was willst du machen, wenn auf einmal einer nicht mehr mitziehen will. Wir haben zwei Jahre auf Hans eingeredet, aber es ist immer extremer geworden. Ihm war seine Fami-



lie wichtiger, als die Gruppe - ok ich akzeptiere, daß ihm seine Familie wichtiger war, aber es gibt tausend Musiker, die Familie haben, und da klappt's auch."

An dieser Stelle frage ich mich, inwieweit euer Erfolg auf die Line Up Wechsel Einfluß genommen hat...  
 "Hmm, ich denke, das wird die Zukunft zeigen. Das Wichtigste war zuerst einmal, daß die LP gut geworden ist - und sie ist verdammt gut geworden..."  
 Sind eure Ansprüche nicht auf Grund des Erfolges

vielleicht Zugzwang, vielleicht Erfolgszwang, nicht gestiegen? Hättet ihr Hans' Einstellung vielleicht hingenommen, wenn es nicht so steil nach oben gegangen wäre?  
 "Nein, nein, jede Band, ob nun bekannt oder nicht, möchte etwas erreichen. Und wenn nun einer in der Band zu faul ist, dann gibt es

ne ganze Menge anderer, die sich die Finger abschlecken würden, um dabei zu sein."  
 Gibt es einen Nachfolger für Hans?  
 "Nein, zur Zeit noch nicht, weil wir uns noch gar nicht im Klaren darüber sind, ob wir überhaupt einen zweiten Gitarristen fest in die Band nehmen sollen. Wir haben irgendwie die Schnauze voll, nach ein paar Monaten festzustellen, daß wir wieder einen Idioten in der Band haben."  
 Wo seht ihr eure Grenzen?  
 "Jeder Künstler will Millionen verkaufen und vor vollen Häusern spielen. Wenn es weiterhin für uns so gut läuft, wie bisher, dann können wir sehr zufrieden sein."  
 Als Opener für JUDAS PRIEST müßt ihr mit wenig Zeit und ohne Showeffekte überzeugen, während ihr als Headliner alles auffahren könntet, was eure Musik optisch gut unterstützt hat. Wo seht ihr den größeren Reiz: als Headliner vor eurem eigenen Publikum oder vor fremdem Publikum in einer dreiviertel Stunde?  
 "Wenn du gute Songs und eine gute Show hast, dann hast du 200%; von daher ziehe ich persönlich den Headlinergig vor - ein bißchen Show muß schon sein."

Jörx



H.I. Dudes!

Was ist los mit Euch??! Wollt Ihr weiterhin brav die Platten kaufen, die die ganzen Mainstream-Labels und -Vertriebe in die Hefte und Läden bringen, und dann auch noch fast 20 Ohren für ne stinknormale europäische Pressung abdrücken, wo noch nichtmal ne Beilage drin ist???

Angesichts der Tatsache, daß vor allem in den Staaten Woche für Woche TONNENWEISE cooler Hardcore & Underground-Stuff rauskommt, der hier niemals in die Plattenläden gelangt, solltet Ihr schlaue genug sein, unsere über 1500 Titel umfassende kommentierte Gesamtliste (32 Seiten!) gegen 1,50 DM Rückporto anzufordern.

Neben fast allen noch lieferbaren HC/Underground-Platten haben wir noch über 100 T-Shirt-Designs aus den USA, u.a. knapp 10 verschiedene MISFITS-Designs, die original PUSHEADS (METALLICA-Artist), NIGHTMARE ON ELM STREET usw.

Wenn Du direkt bestellen willst, schreib uns oder ruf uns unter den Nummern 0511/ 70 93 oder 71 41 24 (Anrufbeantworter) an.

Wir verschicken per Nachnahme. Kostet unter 120.-- DM Lieferungswert 7.-- DM Pauschale, darüber Versand umsonst.

Außerdem haben wir riesige Mengen an US- und EURO-CDs AGNOSTIC FRONT, C.O.C., CRO-MAOS, CRUMBSUCKERS, CRYPTIC SLAUGHTER, DANZIG, DEATH, ELECTRO HIPPIES, EXCEL, GANO GREEN, MISFITS, REPULSION, SUICIDAL TENDENCIES, YOUTH OF TODAY/ BOLD etc etc etc

ANGKOR WAT	When Obscurity Becomes...	US LP 19,50
AGNOSTIC FRONT	Live At CBOB	US LP 19,80
AGONY COLUMN	God, Guns & Guts	US LP 20,90
AUTOPSY	Severed Survival (such CD1)	EU LP 17,90
BROWOLF	Lost My Head, But I'm Back...	US LP 20,90
BLUE CHEER	The Beast Is Back (Legend!)	US LP 20,90
CIRCUS OF POWER	Still Alive	US ML 17,90
C.O.C.	Six Songs With Mike Singing 1985	US MS 17,90
CRO-MAOS	Best Wishes (such als CD1)	US LP 21,90
CRUMBSUCKERS	Life Of Dreams	US LP 19,80
DEAD KENNEDYS	Fresh Fruit For Rotting Veget.	US LP 19,80
DEAD BRAIN CELLS	Universe (Thrash a la VOIVOD!)	US LP 20,90
DEATH	Leprosy (mit Klappcover!)	US LP 20,90
DEATH ANGEL	Frolic Through The Park	US LP 21,90
D.R.I.	4 Of A Kind	US LP 20,90
EXCEL	Message In A Bottle	US MS 13,80
EXCEL	The Joke's On You (such als CD1)	US LP 20,90
FAITH NO MORE	The Real Thing	US LP 21,90
FEAR OF GOD	As Statures Fell (Ultra-Kratch!)	EU LP 16,90
GORILLA BISCUITS	Start Today (such als CD1)	US LP 20,90
GRIND CRUSHER	Sampler (such als CD1)	EU LP 11,90

HARTER ATTACK	Human Hell	EU LP 16,90
HELL'S KITCHEN	If You Can't Take The Heat	US LP 20,90
INDESTRUCTO	Senseless Theories	US ML 17,90
LEEWAY	Born To Expire (NYC Metal Core!)	US LP 21,90
LOSS FOR WORDS	Prey (Thrash a la CRUMBSUCKERS!)	US LP 20,90
METALLICA	Eye Of The Beholder/Breadfan	US 7" 8,90
	PUSHEAD-Cover & RAW-Mixes !!	
	Best Of	US LP 24,90
MISFITS	Legacy Of Brutality	US LP 19,80
MISFITS	Altars Of Madness (such als CD1)	EU LP 17,90
MORBID ANGEL	A Boy In A Man's World	US LP 20,90
MUCKY PUP	Mentally Murdered (such als CD1)	EU ML 11,90
NAPALM DEATH	A Thought Crusade	US LP 19,80
NO FOR AN ANSWER	US-Pressung mit Beilage!	

SACRED REICH	Surf Nicaragua	US MS 16,80
SICK OF IT ALL	Blood, Sweat & No Tears	US LP 20,90
SORE THROAT	101 Track LP DIE Krach-Platte	EU LP 17,90
SPERM BIRDS	Nothing Is Easy	EU LP 15,80
SUCKSPEED	The Day Of Light	EU LP 15,80
SUICIDAL TENDENCIES	First LP	US LP 19,80
TORANAGA	Bastards Ballads (such als CD1)	EU LP 17,90
UNCLE SLAM	Say Uncle (ex-SUICIDAL TEN.-Mem.)	US LP 19,80
VIKING	Man Of Straw	US LP 20,90
WARGASM	Why Play Around? (NYC-Thrash!)	US LP 21,90
YOUTH OF TODAY	Break Down The Walls	US LP 20,90
YOUTH OF TODAY	Can't Close My Eyes	US LP 20,90
	Der Hammer! Straight Edge Hardcore aus New York City. Bistst nicht weg!	US ML 17,90

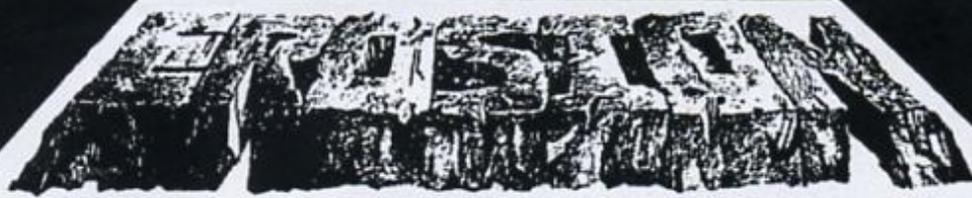
FrontLine

LILJENSTR. 16 - 3000 HANNOVER 1  
 TEL. 0511/709093 & 714124









Für viele Fans zählen EROSION neben SIEGES EVEN zu den besten Technothrashbands Deutschlands. Letztes Jahr veröffentlichten sie bei We bite Records ihre Debüt LP "MORTAL WAY OF LIVE", die recht ansprechend ausfiel. Seitdem hat sich viel bei der Band ereignet, u.a. folgte eine Tournee mit LUDICHRIST und ihr Bassist mußte seinen Hut nehmen. Wenn alles zeitlich klappt, steht ihre zweite Scheibe "THOUGHTS" (Gedanken) Anfang Dezember im Laden. Alles weitere über EROSIONS Zukunft erfahrt ihr von Gitarrist STEFAN RÖNHILD.

STEFAN, für viele Fans erfolgte der Ausstieg von eurem Bassisten JAN BRONNING sehr überraschend, zumal er auch an vielen Stücken mitkomponiert hat; welche Gründe waren ausschlaggebend?

"Kurz nachdem unsere erste LP herauskam, gingen wir auf Tournee mit LUDICHRIST. Die Tour dauerte drei Wochen und in dieser Zeit hingen wir uns ständig auf der Pelle. Dabei merkten wir, daß wir menschlich mit JAN nicht auskamen und beschlossen, uns nach der Tour in aller Freundschaft von ihm zu trennen. Viele Fans werden sicher denken, daß sein Ausstieg ein herber Verlust für uns wäre, aber sein Anteil an den Songs lag nur bei den Texten: Wir fanden schnell einen Ersatz für ihn, er heißt RAINER und hat bisher in keiner bekannten Band gespielt." Für eine Debüt LP fiel "MORTAL WAY OF LIVE" sehr

gut aus, ist die Gruppe völlig zufrieden mit ihr?

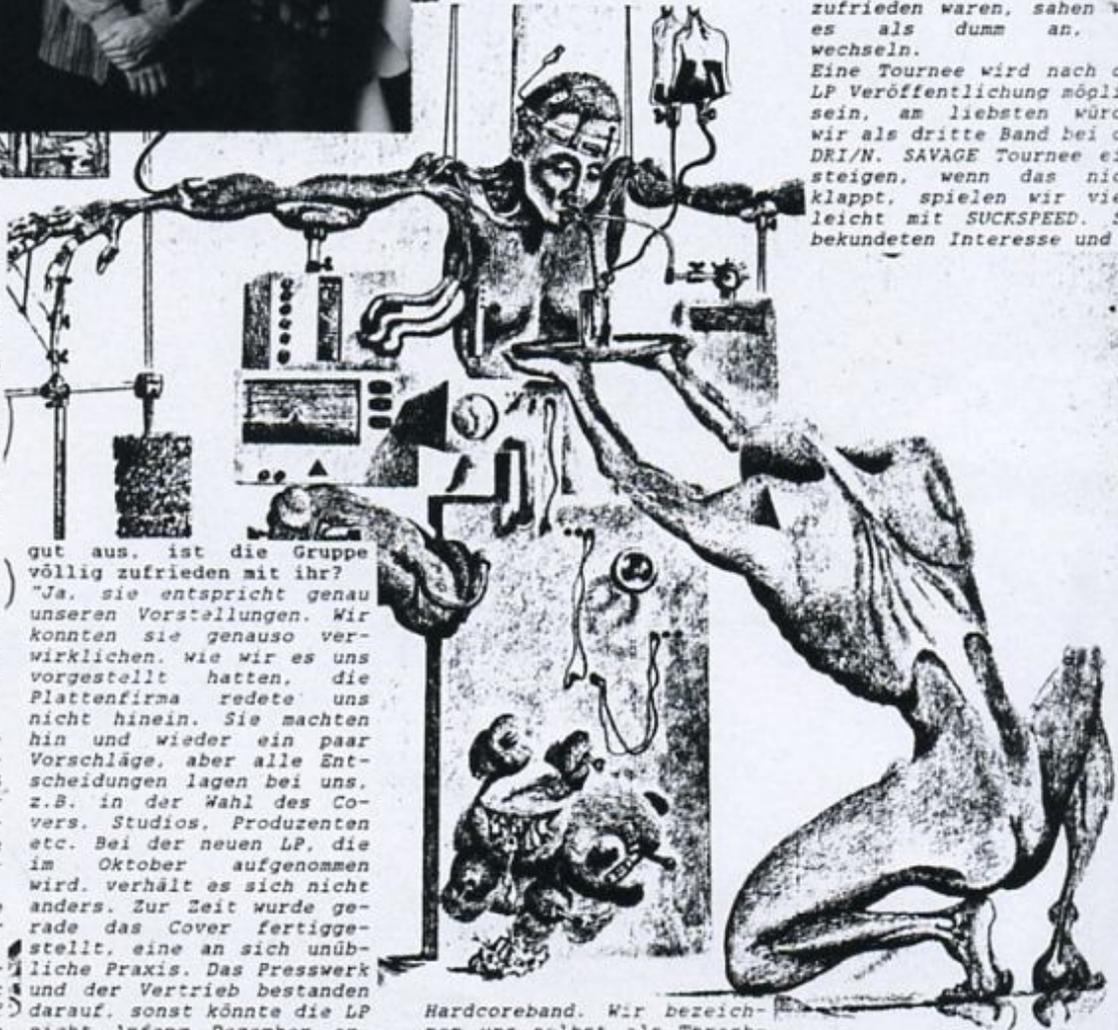
"Ja, sie entspricht genau unseren Vorstellungen. Wir konnten sie genauso verwirklichen, wie wir es uns vorgestellt hatten, die Plattenfirma redete uns nicht hinein. Sie machten hin und wieder ein paar Vorschläge, aber alle Entscheidungen lagen bei uns, z.B. in der Wahl des Covers. Studios, Produzenten etc. Bei der neuen LP, die im Oktober aufgenommen wird, verhält es sich nicht anders. Zur Zeit wurde gerade das Cover fertiggestellt, eine an sich unübliche Praxis. Das Presswerk und der Vertrieb bestanden darauf, sonst könnte die LP nicht Anfang Dezember erscheinen. Ich möchte zum Cover noch nichts sagen, es soll unsere Fans überraschen, nur soviel, es entspricht in der Art seinem Vorgänger."

Sicher stellt der Gesang von CHRIS nicht jedermanns Geschmack dar, wird sich in dem Punkt bei der neuen LP etwas ändern?

"Nein, es bleibt alles beim Alten. Natürlich hat er seine Gesangstechnik durch die Proben und die Tour verbessern können, aber er wird immer noch derb klin-

gen. Ich finde, daß seine Stimme sehr gut zu unserer Musik paßt oder könntest du dir einen soften Sänger wie J. BELLADONNA bei uns vorstellen?" Sicherlich nicht. Wenn man die Plattenkritiken zur ersten Platte liest, merkt man, daß die Journalisten Schwierigkeiten besaßen, die Band stilistisch einzuordnen. Wie würde STEFAN ihren Stil beschreiben? "Zunächst mal mag ich den Begriff Technothrash nicht, für mich ist diese Bezeichnung ein Modewort, ebenso zu behaupten, man wäre eine

aus unserer Sicht sehen. Die Tracklist sieht folgendermaßen aus: "E", "SQUORCE", "THOUGHTS", "YOU BELONG TO US", "ARE YOU GOD?", "NIGHTMARE", "STRIKE", "CHANGE". Der Stil bleibt größtenteils beim Alten, die Texte ebenfalls. "NIGHTMARE" z.B. handelt über die Nazizeit, wir schildern, was dort passierte, ohne irgendeine Wertung abzugeben. Ich hoffe, niemand wird unsere Texte mißverstehen. (Ähnlich wie bei "SLAYER") Wir nehmen die Platte wieder in Hildesheim auf, mit demselben Produzenten THOMAS ISLER, insgesamt bleiben wir neun Tage im Studio und drei gehen für den Mix drauf. Das hört sich nicht nach viel Zeit an, aber uns reicht es. Es bestand die Möglichkeit in Berlin die LP zu mixen, aber da wir beim ersten Mal sehr zufrieden waren, sahen wir es als dumm an, zu wechseln. Eine Tournee wird nach der LP Veröffentlichung möglich sein, am liebsten würden wir als dritte Band bei der DRI/N. SAVAGE Tournee einsteigen, wenn das nicht klappt, spielen wir vielleicht mit SUCKSPEED. Sie bekundeten Interesse und da



Hardcoreband. Wir bezeichnen uns selbst als Thrashgruppe, die versucht, die Normen zu sprengen und ungewöhnliche Rhythmen und Riffs zu verwenden. Gelegentlich kommen bei uns auch Hardcoreelemente vor." Die Sprache fiel nun auf die neue Platte, ich bat ihn mir über sie zu erzählen.

"Sie wird "THOUGHTS" heißen und hoffentlich noch dieses Jahr veröffentlicht. Der Titel bezieht sich auf die Songs, in ihnen beschreiben wir, wie wir über die Welt denken, wie wir die Dinge

wir mit ihnen befreundet sind und die Kombination gut zusammenpassen würde, liegt diese Tournee eher im Bereich des Möglichen." Wie ihr hört, kommt da einiges auf uns zu. Wer wie ich auf harten Thrash steht, der wird sicher schon gespannt auf EROSIONS neues Werk sein.

Interview:

Dr. Thrash

Foto:

We bite

# STS 8 MISSION

Sicher werden die meisten unter euch mit dem Namen STS 8 MISSION nicht viel anfangen können, aber vielleicht klingelt es bei euch, wenn ich euch sage, daß sie früher FORCED ENTRY hießen und im letzten Jahr eine starke Debüt LP veröffentlichten, die aufgrund ihrer Line up Schwierigkeiten unterging. Doch nun melden sie sich mit neuen Leuten und ihrer zweiten LP "MYSTERY OF TIME" auf der Szene zurück. Viele andere Gruppen wären aufgrund der Schwierigkeiten, die die Band bekam, den Bach hinuntergegangen, doch die Mannen um Gitarrist RODIGER ließen sich nicht unterkriegen. Wir sprachen mit ihnen bei einer Probe im gemütlichen Proberaum. (huch)

Der erste Schock traf die Band, als ihr Sänger HARRY AMTHOR kurz nach Veröffentlichung der ersten LP ausstieg und zu ENERGY wechselte (Band von den ex-WARLOCK'S/UDO'S F. RITTEL + P. SZEGETTI).

"Wir nahmen unser erstes Demo in Düsseldorf auf und in diesem Studio probten auch ENERGY, die zu dem Zeitpunkt noch einen Sänger suchten, und sie hörten wohl, daß HARRY gut wäre und warben ihn uns nach den Aufnahmen zur LP ab. Wir entschlossen uns, deshalb nicht mehr mit ihm live aufzutreten, zwecks Promotion der LP, weil der Gig in der Bonner Bisquithalle katastrophal ausfiel. Leider ging deswegen die LP im MuSt der vielen Veröffentlichungen unter." (2000 St. verkauft)

Ein neuer Sänger ward schnell gefunden, es handelt sich um XAVER DREXLER, der vorher bei CAPITAL ROSE gesungen hatte. Er zählt zu Bonn's besten Sängern und seine Liveaction fällt viel besser aus als bei HARRY.

"Wir sind sehr zufrieden mit ihm, zumal wir ihn früher bei "C.R." nicht so toll fanden. Aber er steigerte sich sehr, sicher auch ein Verdienst von seiner Gesangslehrerin, die

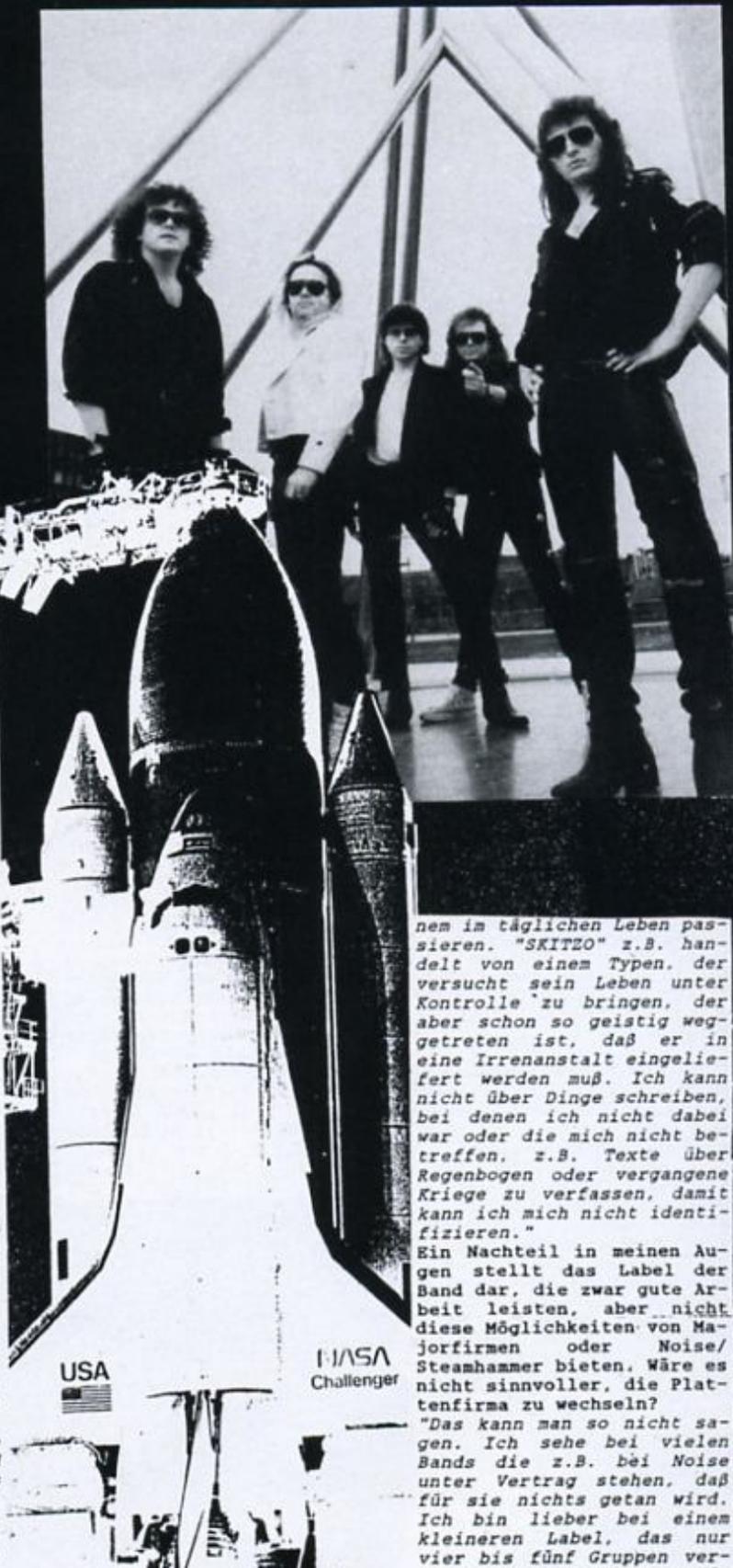
u.a. auch M. KISKE betreut. Wir hatten sechs Sänger in die nähere Auswahl gezogen, aber XAVER stach alle aus und er paßt charakterlich hervorragend zu uns."

Eine weitere Veränderung bestand im Namen der Gruppe, den sie ändern mußten. "Wir bekamen einen Brief aus Amerika zugeschickt von einer Gruppe namens FORCED ENTRY, die leider das Copyright auf den Namen besaßen. Wir entschlossen uns zur Umbenennung und firmierten ein halbes Jahr unter dem Namen "THE PARK". Dann hörten wir, daß der EX-MANOWAR Gitarrist ROSS eine Gruppe selbigem Namens gegründet hatte und um von vornherein erneuten Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen, ließen wir diesen Namen wieder fallen. RODIGER kam schließlich mit STS 8 MISSION an, ein Name, den er in seinem Floridaurlaub bei einer Besichtigung von Cap Caneveral gehört hatte. Wir hoffen nur, daß keine andere Gruppe existiert, die diesen Namen ebenfalls verwendet." (Gelächter)

Vom Original Line up verblieben nur Schlagzeuger WILLI SCHWÄBIG und Gitarrist RODIGER BLINDERT. Wegen verließ Gründungsmitglied und Hauptsongschreiber/ Gitarrist MIKE die Band?

"Er tendiert in die härtere Richtung, er wollte Speed und Thrash spielen und das ist nicht unser Ding. Wir spielten im Februar ein Demo ein und merkten, daß wir zu sehr auf die harte Schiene einstiegen. Wir finden, daß zu krass im Vergleich zur ersten LP und versuchen deshalb, mit der neuen LP den Stil der alten Scheibe fortzusetzen. Ein weiterer Grund für MIKE's Ausstieg war seine Alkoholsucht."

Die neue LP "MYSTERY OF TIME" wurde im Juni in Bochum aufgenommen, von Ralf Freudenberg produziert (u.a. ACCUSER), veröffentlicht wird sie im November. Folgende Songs werden auf der LP vertreten sein: "MYSTERY OF TIME", "HEAD



dem im täglichen Leben passieren. "SKITZO" z.B. handelt von einem Typen, der versucht sein Leben unter Kontrolle zu bringen, der aber schon so geistig weggetreten ist, daß er in eine Irrenanstalt eingeliefert werden muß. Ich kann nicht über Dinge schreiben, bei denen ich nicht dabei war oder die mich nicht betreffen, z.B. Texte über Regenbogen oder vergangene Kriege zu verfassen, damit kann ich mich nicht identifizieren."

Ein Nachteil in meinen Augen stellt das Label der Band dar, die zwar gute Arbeit leisten, aber nicht diese Möglichkeiten von Majorfirmen oder Noise/Steamhammer bieten. Wäre es nicht sinnvoller, die Plattenfirma zu wechseln?

"Das kann man so nicht sagen. Ich sehe bei vielen Bands die z.B. bei Noise unter Vertrag stehen, daß für sie nichts getan wird. Ich bin lieber bei einem kleineren Label, das nur vier bis fünf Gruppen verpflichtet hat, diesen dafür aber optimale Bedingungen bietet. Ober einen Majordeal kann man im Moment nicht sprechen, da wir kaum zu den Kombos gehören, die 20000 LP's verkaufen."

Wer aber wie ich das letzte Demo gehört hat, der kann ohne Zweifel verkünden, daß die LP ein Knüller wird, der alle QUEENSREICH/FATES WARNING Fans ansprechen wird.

Interview:

Jürgen Both

HUNTER", "RUN OF THE BUSINESS", "SKITZO", "GUARDIANS OF THE LOST", "WALKING ON THE EDGE", "MIGHTY CALL".

Bei der ersten LP verfaßte ex-Sänger HARRY die Texte, wer schreibt sie nun?

"Ich bin jetzt an der Reihe, erläutere ihr neuer Sänger XAVER. Ich finde, daß HARRIES Texte mehr von DIO und Dingen aus dem Fantasybereich beeinflusst waren, während ich versuche, über realistische Dinge zu schreiben, Sachen, die ei-

# LEE AARON

LEE AARON (alias KAREN GREENING) zählte früher zu Zeiten der "METAL QUEEN" oder "CALL OF THE WILD" Periode zu der besten Metalsängerin des Business. Leider konnte sie diesen Standard mit ihrem ersten Album, das von einem Majorlabel (VIRGIN) "LEE AARON" betitelt wurde, nicht halten. Doch nun zwei Jahre später meldet sie sich mit der neuen LP "HEROINE" zurück. Der Titel hat nichts mit Rauschgift zu tun, er bedeutet so viel wie "female Hero" (weibliche Heldin). Anfang Juli befand sich LEE auf ihrer Promotour in Köln, wo wir sie abends in einem vornehmen französischen (!) Restaurant trafen. Ich habe Musiker schon an vielen Orten interviewt, aber diese Umgebung war auch mir neu. Trotz eines 15 Stunden Tages wirkte Lee immer noch frisch und antwortete sehr offen und ehrlich auf meine Fragen.

LEE, wir hörten seit der Veröffentlichung deines letzten Albums (1987) nicht mehr sehr viel von dir, was hast du seitdem gemacht?

"Ich arbeitete in den letzten zwei Jahren an meiner neuen LP, da ich mir vorgenommen hatte, eine sehr gute Platte herauszubringen. Es ist schwer, jedes Jahr eine neue Scheibe herauszubringen, da es alleine ein Jahr gedauert hat, neues Material zu komponieren. DEF LEPPART brauchten vier Jahre um eine neue LP fertigzustellen (lacht)." Glaubst du im Nachhinein daß es ein Fehler war bei Tenrecords/Virgin zu unterschreiben?

"Eigentlich nicht, Tenrecords engagierten sich für uns, nur der Fehler war,

daß sie uns unter Druck setzten. Wir mußten mit einem amerikanischen Produzenten zusammenarbeiten, der unsere Songs für das amerikanische Radio zu rechtstutzte. Ich kam gut mit ihren Promotern aus, fand aber, daß es ein Fehler war "ONLY HUMAN" als erste Single zu veröffentlichen. Das Stück zeigt uns in einem zu kommerziellen und soften Licht, mir wäre ein rockiger Track wie "POWERLINE" lieber gewesen. Ich würde die ganze Sache nicht als Fehler ansehen, aber man lernt aus diesen Dingen, damit man sie das

nächste Mal vermeiden kann. Das Problem ist, daß man mit der Zeit die Kontrolle über das Projekt verliert, die Plattenfirma für einen alles entscheidet. Ich glaube Tenrecords haben kein richtiges Konzept um Hardrock zu vermarkten. Mit meiner neuen Platte werden diese Probleme nicht mehr bestehen, da ich die Probleme mit irgendwelchen Plattenfirmen leid bin. Ich bin in Canada weiterhin auf Attirecords vertreten, da ich vor einiger Zeit einen längerfristigen Deal mit ihnen abgeschlossen habe, aus dem ich nicht so einfach aussteigen kann. In Amerika wird die LP definitiv dieses Jahr veröffentlicht, aber ich darf noch nicht sagen, auf welchem Label. In Europa kümmert sich von nun an Metronome um meine Belange und wie du siehst, nicht schlecht. Ich führe auf meiner Promotour Interviews mit allen wichtigen Zeitungen und das Essen ist auch nicht schlecht (lacht). Die neue Platte wird Ende August herauskommen und ich denke sie wird vom Erfolg her kein so ein großes Fiasko wie das

letzte Album. Ich sagte meiner Plattenfirma, daß ich diesmal alles alleine entscheiden will, denn wenn sie diesmal keinen Erfolg verzeichnet, soll es meine Schuld sein und nicht durch Fehler der Plattenfirma entstehen. Ich setzte mich diesmal nicht hin und überlegte in welche Richtung ich die Stücke schreiben würde, weil man dadurch verkrampft und es kommt nur Mist dabei heraus. Du mußt das komponieren, was du persönlich magst, es muß so klingen wie du dich gerade fühlst. In Canada ist es

sehr schwer Platten zu verkaufen, wenn deine Stücke nicht im Radio gespielt werden. Wir ließen uns davon aber nicht beeinflussen, z. B. fällt die Gitarrenarbeit auf dem neuen Album zu heavy für das canadische Radio aus. (wie immer das beste bei LEE'S Platten). BUT, WE DON'T CARE ABOUT RADIO, WE WANNA DO AN ALBUM WHAT WE LIKE. Ich glaube, das ist uns gelungen, ich persönlich finde es ist meine beste Platte!"

Viele Fans meinen aber, daß "METAL QUEEN" LEE AARON beste LP darstellt.

"Ich mag diese LP ebenfalls, weil sie mich von einer powervollen und harten Seite zeigt (remember "METAL QUEEN", "DECIVER"). Mit dem Image kann ich mich heute überhaupt nicht mehr identifizieren. Ein Problem bei all meinen LP's war, daß die Leute von den Plattenfirmen verlangten, daß ich kommerzielle Tracks schreiben sollte, deswegen befinden sich auf allen Alben neben den harten Songs auch kommerzielle Stücke. Heute ist mir das egal, wenn eine Nummer gut im Radio läuft, ok, wenn nicht, ist es auch nicht schlimm."



Eine sehr lobenswerte Einstellung. Was mich wunderte bei LEE war die Tatsache, daß ihr Klassegitarrist JOHN ALBANI ihr immer die Treue hielt.

"Er hatte Angebote anderer Bands, er glaubte aber immer an mich. Er verhält sich sehr loyal mir gegenüber. Er entspricht einem echten "Workaholic". z. B. wurden alle Tracks der neuen LP in seinem Appartement, mit Zuhilfenahme eines acht Spur Tonbandes, komponiert. JOHN ist weder mein Freund, noch Ehemann, es stimmt aber, daß wir vor langer Zeit einmal miteinander befreundet waren. Doch diese Liebe existiert nicht mehr, und verbindet nur noch eine gute Freundschaft. Ich habe meinen Herzbuben in Toronto gefunden, er ist ebenfalls Musiker, spielt aber keinen Hardrock, eher NEW WAVE artiges Material."

Hat LEE schon eine neue Gruppe zusammengestellt und wer hat bei der LP mitgewirkt? (Es war die Rede von einigen namenhaften L.A. Musikern)

"Das bezieht sich nur auf die Songwriter z. B. komponierten wir mit PAUL SABU (ONLY CHILD - brachten letztes Jahr eine sehr kommerzielle LP heraus) "HANDS ON". Der Rest des Materials wurde von JOHN und mir verfaßt."

Als nächstes wollte ich von ihr wissen, worüber die Texte der neuen LP handeln. "Sie haben viel mit Sex zu tun. Ein Song ist eine Coverversion von MONTROE "ROCK CANDY", er sagt aus, daß du an dich selbst glauben sollst, daß man auch in schwierigen Situationen stark bleiben muß. "HANDS UP" und "WATCHA DO TO MY BODY" handeln über Sex, über sexuelles Verlangen, sind aber immer humorvoll verfaßt, z. B. "you have a gun in your pocket" (lacht)."

LEE scheint eine lockere Einstellung in Bezug auf Sex zu haben, auch wenn sie keine Nacktaufnahmen mehr, wie 1983 im OUI, veröffentlichten wird. (Ober dieses Thema wollte sie nicht reden, sie bezeichnet es als Jugendsünde). Mag sie ihr Image als Sexsymbol?

"Es liegt immer noch in meinen Händen, ob ich mich nackt fotografieren lasse oder nicht. Ich finde nichts dabei, als Sexsymbol betrachtet zu werden. Musiker wie MICK JAGGER, DAVID LEEROTH oder STEVEN TYLER besitzen dieses Image ebenfalls, aber es steht nie über ihre Musik. Rock'n' Roll besteht aus emotionaler, rauher, sexuell anregender Musik. Das kann man nicht abstreiten. WENN DU DICH SEXY FÜHLST, KANNST DU DICH IN DIESER RICHTUNG PRÄSENTIEREN, SOLANGE DU DICH GUT DABEI FÜHLST. Es ist wichtig gute Musik zu komponieren, wenn du nur über ein Seximage versuchst Erfolg zu haben, dann läuft deine Karriere nicht lange."

# LEE AARON

In dieser Richtung gibt es genügend Beispiele. Für mich ist LEE AARON am besten, wenn sie live auf der Bühne steht, wann dürfen wir sie in Deutschland begrüßen?

"Die Tourband steht bisher nur in den Grundzügen, neben JOHN, mir und dem Drummer der letzten Tournee suchen wir noch einen zweiten Gitarristen und einen Bassisten. Wir entschlossen uns diesmal keinen Keyboarder mitzunehmen, weil wir Rock'n'Roll pur präsentieren wollen. Ich schwöre dir, daß wir auf der neuen LP bis auf ein Stück keine Keyboards verwendet haben. Alle Parts, die sich nach Keyboard anhören, wurden über Gitarre, die mit Effektgeräten verfremdet ist, eingespielt. Unsere neue Liveshow wird sehr aufregend ausfallen, wir werden einige Effekte verwenden, auf die ich hier noch nicht näher eingehen möchte. In Deutschland werden wir im Oktober/November gastieren, ob als Headliner oder Support weiß ich noch nicht genau."

Da nicht alle Fans die Möglichkeit bekommen, LEE persönlich kennenzulernen, bat ich sie, uns einiges über die private KAREN zu erzählen.

"Was möchtest du wissen, wie ich lebe, was ich in meiner Freizeit tue oder mit wem ich schlafe? (lacht) Ich lebe zur Zeit in Toronto, die meiste Zeit arbeite ich an neuen Songs oder studiere die neue Bühnenshow ein. Wenn ich viel Zeit übrig habe, setze ich mich hin und male Bilder, ich interessiere mich für Kunst. Als neuestes Hobby betreibe ich Sport, wie z. B. Joggen. Ich merkte, daß ich mich dadurch fitter für meine Bühnenshows fühle. (und abgenommen hat sie)

Soweit die private LEE AARON. Woraus bestehen ihre weiteren Pläne?

"Wenn wir wieder in Canada sind, werde ich ein Video drehen, wahrscheinlich zu dem Track "WATCHA DO TO MY BODY". Ihr werdet ihn im August zu sehen bekommen. Ich freue mich schon, wenn ich wieder bei euch touren kann, Deutschland ist einer meiner besten Märkte. Ich liebe die Fans hier und muß sagen, ihr besitzt ein verdammt gutes Bier (lacht)."

Ihr habt es gehört, LEE AARON ist back und präsentiert uns mit "HEROINE" eine gute Comeback-LP. Ich muß LEE ein Kompliment aussprechen, auch nach 14 Stunden anstrengender Promotionalarbeit bemühte sie sich zu jedem freundlich zu sein. Ich möchte ihren Job nicht geschenkt übernehmen. Thanks to Manni.

Interview + Fotos:  
Dr. Thrash

## NO RESPECT

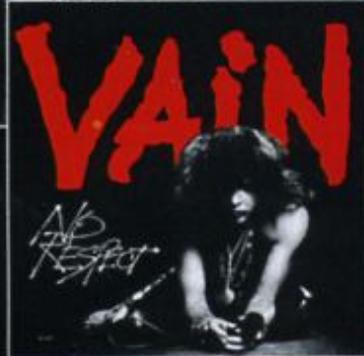
# VAIN



Im BMG Ariola-Vertrieb



Es ist natürlich verweg, vielleicht unsinnig, jetzt schon Prognosen darüber aufzustellen, welcher Act dieses Jahr zu dem avanciert, was Cinderella 1987 und Guns N'Roses 1988 waren: Zum absoluten Hard'n'Heavy-Senkrechtstarter. Vain hätten das Zeug dazu.  
Fachblatt Musik Magazin 10/89



Ohne Rücksicht, ohne Respekt! Hard-Rock pur. Direkt, voll Energie, genau auf den Punkt. VAIN - 5 Rocker aus San Francisco erobern derzeit Hard-Rock-Amerika im Sturm.

VAIN - NO RESPECT  
CD · LP · MC



# Demo Attack



Red Rooster

RED ROOSTER, das sind "Borin Dr. Fingers", "Grooin Earl of Fastfood" & "B.T. Crash". Und wenn man deren Tape so anhört, kann es einem vorkommen, als hätte es nie Speed & Thrash gegeben. Was aber nicht heißen soll, daß die Musik von RED ROOSTER langweilig ist. Im Gegenteil, die Jungs jammen und rocken, was das Zeug hält. In ihrem Metier (Southern-/Mitstampfrock) sind sie sicher nicht die schlechtesten.

KONTAKT: RED ROOSTER  
c/o Stefan Alberts  
Am Burich 95  
4400 Münster  
0251/213354

Speedy



Baphomet

Jau, das ist es! Schon älter (1988) erreicht mich jetzt erst dieses geniale Thrashdemo, das mich in fast allen Belangen überzeugen kann. Die Bandgründung erfolgte im Jahr 1986 und sie bestehen aus Ger- not/Gitarre, Thomas/Gesang, Stephan/Gitarre, Manuel/Drums und Giovanni/Bass. Das Tape beinhaltet drei Songs, die alle im zügigen Tempo durchgezogen wurden, aber nie in Riffbolzerei verfallen. Die Gruppe bemüht sich um einen eigenständigen Sound, der irgendwie zwischen SLAYER, ANIHALATOR oder VOI VOID liegt (Eigenzitat), mich aber am ehesten an Kreator mit anderem Gesang erinnert. Der Gesang wird zwar nicht die Welt verändern, aber er weiß zumindestens zu überzeugen. Nett, daß sie unseren Freund Freddie Krüger einen Song "Elmstreet" widmeten. Da das Demo mit einem 16 Spurband aufgenommen wurde, weist es einen sehr guten Sound auf. Das Tape, das ich unbedingt empfehlen möchte, kostet 8 DM (eventuell gibt es bald ein neues Demo).

Adresse: Thomas Hertler  
Masurenstr. 5  
7120 Bietigheim

Dr. Thrash



Musty Guts

In Herten tut sich etwas! Im Oktober 1988 gründete Patrick Kalla, MUSTY GUTS, die sich dem Thrashmetal mit CARNIVORartigem Gesang verschrieben haben. Erhältlich ist nun ein 6 Track Demo (Maggot Assault), das schon recht professionell erscheint. Der Sound entpuppt sich als recht gut, die Musiker können ihre Instrumente beherrschen und die Musik geht gut ab. Gewöhnungsbedürftig ist der Gesang von Patrick, der aber nur vorübergehend diesen Job übernommen hat. Ein wenig fehlt es der Band an Eigenständigkeit und über Songs/Texte wie "EVIL BOX" oder "KONGE THE SLAUGHTERTROY" brauchen wir wohl nicht zu diskutieren. Desweiteren bräuchte die Gruppe dringend einen fähigen Leadgitarristen, da keiner der beiden Gitar- risten Solos beherrscht. Wer auf Deathmetal steht kann zugreifen. 6 DM scheint mir ein angemessener Preis zu sein.

Adresse: Patrick Kalla  
Kaiserstr. 89  
4352 Herten

Dr. Thrash



Blackkout

"Ignorance of man"

Ich glaube die Gruppe BLACKKOUT bietet mit diesem Demo in jeder Beziehung etwas besonderes. BLACKKOUT sind eine jener Gruppen, die mal im melodischen, mal im schleppenden, mal im rockigen Stil durch ihre progressive Spielweise einfach unberechenbar sind. Wenn Du ein Demo suchst, wo Du nach dem 10. Hören immer noch etwas Neues entdeckst, wirst Du hier fündig. Sicher ist BLACKKOUTS mystischer, progressiver Stil nicht jedermanns Sache und auf jeden Fall gewöhnungs- bedürftig, aber wer sich hier schon angesprochen ge- fühlt hat, wird für ein sage und schreibe 69 (!) minütiges Demo mit 17 Stücken, 4 farb Cover, TDK CrO<sub>2</sub>-Tape von einer Gruppe, die neben Bass, Gitarre & Schlagzeug auch diverse Block- und Querflöten und Violinen einsetzt sicher 15 DM + 2 DM Porto ausgeben.

KONTAKT: BLACKKOUT  
c/o Bernd Siegel  
Fichtenstr. 12  
6805 Heddeshelm

Speedy



# Demo Attack



## VEBRIFUGE

"Sorrow, Tears & Blood"

Während mir der Opener "One Aim" noch überhaupt nicht gefällt, gibt mir schon der nächste Song "Out to be Free" einiges mehr und weckt mein Interesse an dieser Thrashband, wenn mich der prägende Gitarrenpart des Stücks stark an Hamburgs Kürbisköpfe No. 1 erinnert (alles klar, Jungs?). Das Verbrifuge aber selbständig genug sind, beweist das nachfolgende "Primitive", daß mich musikalisch sowie textlich voll überzeugen kann. Auf der zweiten Seite schlagen "Going Under" und das lange, abwechslungsreiche "Sound of Oppression" in eine ähnliche Kerbe. Fazit: Das mit über 40 Min. sehr lange Demo kann mich vollstens zufriedenstellen, wenn nicht sogar überzeugen. Die Aufmachung könnte etwas besser sein, der Sound ist nicht schlecht, aber auch nicht gut. Verbrifuge könnten es aber auf jeden Fall schaffen! Demo für DM 10,- bei

Helgo Eiting  
Hemdener Weg 99  
4290 Bocholt

Guido



## Betrayer

BETRAYER

"Hi-Tech-Deciples"

Manche Bands machen es einem wirklich schwer eine Kritik abzugeben. Betrayer fallen mir in meiner Demosammlung weder als gute noch als miese Band auf.

Positiv zu bemerken wäre: a) das Können - die 3 Musiker beherrschen ihre Instrumente, könnten jedoch einen Sänger brauchen b) die Aufmachung des Demos ist super. Guter Druck, gute Fotos und ein wirklich informatives Beiheft.

Negativ zu bemerken wäre: a) der Sound OK, die Band schrieb uns, daß das Demo mit einem 4-Spur Gerät aufgenommen wurde - alte Musikerkrankheit: chronischer Geldmangel b) die Songs sind zwar nicht schlecht, aber ich werde das Gefühl nicht los, daß sie es besser können! Trotzdem möchte ich den Speedies (ja Peter, auch Dir!) das Tape ans Herz legen. Für DM 9,- gibts das 44 min. Tape (!!) bei

BETRAYER  
Jens Viewow  
Zelterstraße 67  
3380 Goslar

Guido



## SHEER CREED

SHEER CREED

"Far off Trouble"

Mit Sheer Creed habe ich mich sehr lange befaßt. Leider gebe ich auch dieser Band nicht viele Chancen. Warum leider? - Sheer Creed bringen eine Menge Feeling in ihre Musik.

Es handelt sich hier um Hardrock - nicht mehr und nicht weniger. Ich finde es immer wieder schade, wenn dieses Wort in Vergessenheit gerät, fing doch mit dem Hardrock alles an.

Sheer Creed sind zum Teil sehr soft, bringen sehr schöne Melodien mit, die man sich sicherlich gerne in trauter Zweisamkeit anhört (schluchz!). Aber auch kernige Songs kommen zu ihrem Recht. Hört sich ja alles sehr gut an, aber wieso gebe ich der Band dann so wenige Chancen? Es liegt wohl daran, daß diese Musik bei den Heavies nicht mehr so gefragt ist. Leider, leider, leider. Das Demo kostet 10,- DM bei:

Shock Power Management  
Saarstraße 33  
6840 Lamertheim

Guido

# LAWDY

Street Metal vom

härtesten Kaliber!



Hoch im Norden, da, wo sich die SCORPIONS gute Nacht sagen, spielen seit vier Jahren Andreas Laszewski (g), Sven Freytag (v), Carsten Kebentisch (bs) und Torsten Birzaks (dr) (weiß der Geier, wo die ihre Nachnamen herhaben) zusammen, mit dem Ziel, einen Plattendeal an Land zu ziehen. Nun, nach vier Jahren des Probens, des Komponierens und des Live-Spielens hat ein Indi, NRR betitelt, diese recht talentierte Kombo unter Vertrag genommen: es ist die Rede von LAWDY!

"Vor circa zwei Jahren haben wir Frank Bornemann ein Demo von uns gegeben, welches er auch auf Anhieb gut fand. Wir haben auch gleich in seinem Studio ein zweites Demo eingespielt, mit dem wir dann einige Plattenfirmen kontaktiert haben. Angesprochen ist dann Charlie Rinne, für den wir im Frühjahr '89 dann eine Vorproduktion gemacht haben. Im Juni dieses Jahres sind dann die eigentlichen Aufnahmen für die LP in Horus Sound Studio über die Bühne gegangen. Die LP kommt jetzt irgendwann im Oktober heraus. (Was der gute Carsten zum Zeitpunkt unseres Interviews noch nicht wußte: das Debüt 'Outlaw Invasion' erscheint erst im Januar '90, da NRR zur Zeit an einer neuen Vertriebsmöglichkeit basteln.). Un unsere songs auch live besser rüberzubringen, haben wir nun Thorsten Leu als zweiten Gitarristen in die Band genommen. Bei den Aufnahmen war er allerdings noch nicht dabei."

Selten geschieht es, daß eine Band mit ihrer Urbesetzung an einen Plattendeal kommt. Gerade relativ unerfahrene Musiker müssen erst mehrere Stadien, sprich Gruppen und Besetzungen, durchlaufen, bis sich die richtige Konstellation einstellt. "Unser Schlagzeuger hat früher einmal bei VISIT, einer kleinen hannoveraner Band gespielt. Sven hat Anfang der Achtziger bei HARDWARE gesungen und auch eine selbstfinanzierte Platte herausgebracht (ich kann mich gut daran erinnern. In der 'Monday's Rockshow' bei FFBS wurden öfter die Songs dieser Band

gespielt). Andreas und ich haben unsere ersten Erfahrungen bei LAWDY gesammelt."

Nach der Aussage eurer Bandbio scheint eure Beziehung zu Frank Bornemann schon fast eine Liebesbeziehung zu sein...

"Ja, es ist wirklich ein gutes Verhältnis. Frank hat uns von Anfang an finanziell unterstützt, uns musikalisch weitergeholfen usw. Ohne ihn wären wir mit Sicherheit nicht da, wo wir jetzt sind. Wir haben ihm alles zu verdanken. Die ganzen Demos hätten wir uns überhaupt nicht leisten können, und schon gar nicht im Horus Studio. Er hat uns sogar mal Geld für einen Gig gegeben, der auf Video aufgezeichnet wurde. Das wichtigste von allem ist aber, daß er ne Menge Leute bei Plattenfirmen kennt, so daß wir schließlich auch sichergehen konnten, daß unsere Demos auch gehört wurden und nicht sofort im Müllleimer landeten."

Frank arbeitet ja stark mit WEA zusammen...

"Ja, aber da hat das alles nicht so schnell geklappt. Unser Ziel war zuerst einmal, so schnell wie möglich eine Platte herauszubringen, und das ging bei WEA auf keinen Fall. Na ja, und mit Charly sind wir voll zufrieden. Was müßt die eine Platte, wenn sie nicht promotet wird - Charly wird da sicherlich besser arbeiten: Er schläft sydentlich Alarm!"

Hattet ihr euch vor eurem Vertragsabschluß mit anderen NRR Gruppen zusammengesetzt, um etwas über deren Verträge zu erfahren?

"Nein, haben wir nicht. Wir haben einen Standardvertrag unterschrieben, der von der WEA stammte. Aber auch in diesem Punkt haben wir Frank Bornemann viel zu verdanken, da er uns auch in Bezug auf Verträge usw. gut beraten hat."

Eric Dumach (Whitesnake) hat das Album produziert. Wie kamt ihr an ihn?

"Auch über Frank. Unser erstes Demo haben wir mit Fritz Hilbert aufgenommen. Der hatte aber für das zweite keine Zeit. Nun ja, und Eric war gerade zur Stelle. Frank wollte es erst einmal mit der Vorproduktion Eric antesten und das lief schließlich so gut, daß er auch gleich die Platte produzierte. Eric hat uns dann auch noch ne Menge Tips geben können, die sich recht positiv auf die Platte ausgewirkt haben. Er war im Studio der fünfte Mann."

Wie setzt sich das Album denn nun zusammen. Ihr habt ja älteres und neues Material mischen müssen?

"Die gesamte erste Seite besteht aus neuen Songs. 'Never Surrender' auf der B-Seite ist dagegen zwei, 'Hiroshima' sogar vier Jahre alt. An 'Hiroshima' haben wir eigentlich drei Jahre rungedoktert, bis dann der Song entstanden ist, der jetzt auf Platte zu hören ist. Ich denke, daß alte und neue Stücke sich gut ergänzen und eine recht gute Debütplatte hervorgebracht haben. Wir sind ganz zufrieden damit."

Wieviel Stücke habt ihr alles in alles aufgenommen?

"Eingespielt haben wir dreizehn Songs, von denen zehn auf Platte erscheinen werden und alle dreizehn auf CD. Wir hatten von Anfang an unsere Vorstellungen, wie die LP auszusehen hat, dabei blieben dann drei Songs übrig, die nun halt als Bonustrack auf die CD gepackt werden."

Es ist zur Zeit angesagt, nach eines bestimmten Konzept zu arbeiten. Wie sieht es bei euch aus?

"Nein, wir schreiben keine Songs nach einer bestimmten Konzept. Die Stücke entstehen aus dem Bauch heraus, so, wie wir drauf sind. Na und die Texte beinhalten mehr oder weniger persönliche Dinge unseres Sängers, nichts weltbewegendes - er will nicht unbedingt eine Message verbreiten."

Eure Bio ist mit 'voll in die Presse' überschrieben...

"Das soll einfach nur ausdrücken, daß es tierisch gut abgeht - mehr ist das nicht!"

# MARILLION

NEW ALBUM LP · CD · MC



## SEASON'S END

11. OKT. 89 DÜSSELDORF, PHILIPSHALLE

12. OKT. 89 BERLIN, METROPOL

13. OKT. 89 MÜNCHEN, CIRCUS KRONE

18. OKT. 89 HAMBURG, CCH SAAL 1

23. OKT. 89 OFFENBACH, STADTHALLE

# Plamenov

Wie ihr sicher schon wißt, stellt des Königs neues Album die Fortsetzung von der "THEM" Story dar. Meiner Ansicht nach die stärkste K.D. LP überhaupt, bei der vor allem ANDY LE ROSQUE aus dem Schatten KINGS heraustritt (er hat die Hälfte des Materials komponiert). Vor kurzem wollte der König in Köln im komfortablen Roadrunnerbüro (netter Stuhl Alexandra) und gewährte uns eine Audience. Ähnlich wie bei A. COOPER stecken zwei verschiedene Seelen in seiner Brust, einmal der geschminkte Bühnenactör und zum anderen der private KING, der sich als ruhiger, aber in der Sache bestimmter Typ entpuppt. Hier also unser Gespräch mit dem Horrorkönig.

Zunächst kam die letzte LP "THEM" zur Sprache, im Vergleich zu "ABIGAIL" fiel sie deutlich schwächer aus, worauf mir der KING heftig widersprach.

"Wir versuchten eine Produktion zu starten, die vorher noch von niemandem gefahren wurde. Der Sound der LP mag gewöhnungsbedürftig klingen, aber keine andere Band hat solch einen Sound schon einmal kreiert. Es klingt alles sehr hart, es sind keinerlei kommerzielle Elemente vorhanden. Man kann es nie jedem recht machen, die einen mögen "ABIGAIL" lieber, die anderen empfinden "THEM" als mein bestes Werk. Ich selber denke, daß wir uns mit jeder LP steigern und immer besser werden. Die neue Scheibe stellt den vorläufigen Höhepunkt in meiner Karriere dar, alleine die Produktion fiel wahnsinnig gut aus. Alle Stücke besitzen eine Klasse für sich, z.B. "AT THE GRAVES" der längste Song des Albums, er wird in keiner Minute langweilig, ich verwendete keine Riffwiederholungen, nur um das Lied in die Länge zu ziehen. Auf der einen Seite ist es meine härteste Platte, auf der anderen Seite verwendeten wir viele akkustische Gitarren, daß kann man gut anhand des Stückes "SLEEPLESS NIGHT" erkennen, wo ich erst mit meiner sanftesten Stimme singe und im härteren Teil total heavy aufdrehe. Ich schwöre, daß ich alles originalgetreu so gesungen habe, wir verwendeten nie irgendwelche Effektgeräte für meine Vocalparts. Das Songwriting hat sich bei uns stark verbessert, das Spektrum an Möglichkeiten wurde erweitert, aber man erkennt immer noch den typischen K.D. Stil. ANDY ist



heute sehr stark in die Band integriert, das zeigt sich beim Songwriting, er hat die Hälfte aller Stücke komponiert. Er wird nun hoffentlich die Anerkennung in der Öffentlichkeit bekommen, die ihm gebührt. Ich hielt ihn immer für einen guten Gitarristen, seine spielerische Klasse ist heutzutage höher zu bewerten als die von HANK SHERMAN (nicht gerade sein bester Freund). ANDY'S Problem bestand darin, daß er erst kurz vor der Produktion des ersten Albums "FATAL PORTRAIT" zur Band stieß und er erst einige Zeit brauchte, um sich genau in den Stil hineinzufinden, den wir verwenden. Deswegen komponierte ich zumeist 80% unseres Materials. Die Stücke, die sich vor "CONSPIRACY" von ANDY auf unseren LP's befanden, waren alle die man verwenden konnte, sein anderes Material war unbrauchbar. Ich finde, daß die jetzige K.D. Band aus den idealen Musikern bestehen, die beste Formation darstellen, die ich je besaß."

Darüber kann man sicher streiten, zumal Superdrummer MICKEY DEE die Gruppe kurz nach den Aufnahmen zur neuen LP verließ.

"Er spielt nun bei DOKKEN, nach dem letzten Stand meiner Informationen, Warum er ausstieg, beinhaltet eine lange Geschichte, es hat nichts mit musikalischen oder persönlichen Problemen zu tun, das sieht man an der Tatsache, daß er sich einverstanden erklärte, die Platte mit einzuspielen, obwohl es schon ausgetragener war. Ich möchte hier nicht näher auf die Gründe seines Weggangs eingehen, nur soviel, es hatte mit Geld zu tun. Wir fanden inzwischen einen neuen Schlagzeuger. Zunächst checkten wir amerikanische Drummer ab, wir hörten uns durch 63 Demos durch. Es blieb schließlich einer übrig, den wir für gut genug betrachteten. PETE (BLAKK-Leadgitarre) machte uns den Vorschlag, einen Freund von ihm aus Schweden abzuchecken, bevor wir uns für den Amerikaner entscheiden würden. Meiner Ansicht nach ist es besser, wenn die Bandmitglieder aus demselben Umkreis, Nordeuropa, entstammen, durch die Mentalität und Sprache harmonieren wir besser miteinander. Es ist ungünstig, wenn man die Sprache des anderen nicht versteht, er fühlt sich dann als Außenseiter oder denkt, man redet über ihn. Wir entschlossen uns, SNOWY SHORE (netter Künstlername) anzutesten, seinen

# Conspiracy

Produzieren der Gitarrensolos an. Seine Hauptarbeit bestand aus dem Mixen und auch dort konnte er mich nicht beeindrucken, er schaffte es nicht, mir etwas neues beizubringen und es hätte nicht viel ausgemacht, wenn er nicht dabei gewesen wäre."

Wer die letzten Alben von K.D. betrachtet, war sicher fasziniert von den starken gezeichneten Covers. Diesmal jedoch befindet sich nur KING'S Foto, mit neuem Make up, darauf. In Wirklichkeit stellt dieses Cover nur eine Notlösung dar, daß Originalcover befindet sich nun im Innersleeve der LP (Dr. Landau steht im Friedhof, vor ihm befindet sich KING'S Sarg).

"Das Problem lag darin, daß das Originalmotiv nur wie ein billiges Bootlegcover aussieht und es in der Unzahl an Neuerscheinungen im Heavy Metal Bereich nicht genügend hervorsteht. Ich hasse das Cover! Ich verstehe nicht, daß uns der Künstler, der bisher alle K.D. Cover zeichnete, nicht ein Motiv liefern konnte, das anständige Farben enthält. Das Bild selber sieht exzellent aus, nur bei der Ausführung mangelt es (Farbton ist ocker). Leider konnten wir es auf die Schnelle nicht mehr ändern, der Maler hätte zwei-drei Monate benötigt, um ein neues Bild zu gestalten. Wir verwendeten also ein Foto von mir, das in den Plattenläden direkt auffällt und zu meinem mystischen Image paßt. Das Backfoto von der Platte zeigt meine drei Mitmusiker, wie sie um uns trauern, da ich tot in dem Sarg liege."

Viele Fans waren zurecht auf K.D. sauer, weil er letztes Jahr Deutschland links liegen ließ und nur in Amerika live auftrat. Doch es heißt nicht verzagen, im Januar/Februar dürfen wir ihn live in good old Germany begrüßen.

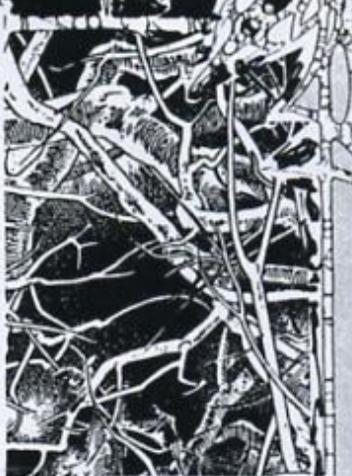
"Die Tournee startet am 9. Januar in Stockholm und umfaßt 40 Gigs in ganz Europa. Ich verwende eine größere Show und werde nur ein paar wenige Konzerte in Deutschland geben, da wir in größere Hallen als die Bochumer Zeche gehen müssen. Wir spielen als Headliner und ich hoffe, es kommen genug Fans, da meine neue Show alles bisherige von mir gezeigte in den Schatten stellt."

Wie einige von euch vielleicht schon gelesen haben, hat GENE SIMMONS (KISS) K.D. untersagt, sein Make up weiterhin zu verwenden, da es dem alten KISS Make up von GENE ähnele. Wird es zum Prozeß kommen?

"Ich denke GENE dachte, er könnte mir leicht Geld aus der Tasche ziehen, weil er annahm, ich würde für mein Make up bezahlen. But sorry, GENE that didn't work! Seine Anwälte schickten mir einen Brief, in dem sie behaupteten, daß ich GENE'S Make up der ersten (!) KISS Platte kopiere und das meine Liveshow/performens ebenfalls von KISS geklaut wäre. Das ist natürlich absoluter Blödsinn, zumal ich seit "CONSPIRACY" ein ganz anderes Make up verwende. Ich erzählte allen Magazinen über diesen Brief und er bringt KISS eine Menge schlechte Publicity, da niemand GENE'S Beweggründe versteht. Ich änderte von mir aus mein Make up, da ich keine Lust auf einen Prozeß hatte, der sich möglicherweise zwei Jahre hinzieht. Mit dem neuen Make up hat sich GENE einverstanden erklärt und damit erledigte sich das Thema für mich."

Seit "ABIGAIL" gab es Pläne, einen Film über die Stories von KING'S LP'S zu drehen, was ist aus diesem Vorhaben geworden? "Es gibt einige Leute, die sich daran interessiert gezeigt haben, aber sie arbeiten nur mit einem geringen Budget. Wenn sie mehr Geld aufbringen könnten, wäre ich einverstanden, da sie ihr Handwerk verstehen. Ich finde, es wäre zu schade einen mittelmäßigen Film herzustellen. STEVEN SPIELBERG wäre der richtige Regisseur." (lacht)

Vor einiger Zeit habe ich mit ALICE COOPER ein Blinddate geführt, bei dem er sich eindeutig gegen Satanismus gestellt hat. Ich wollte von K.D. erfahren, was er von seiner Meinung hält. (KING ist ein großer Fan von ALICE, aber von seiner letzten LP "TRASH" zeigte er sich enttäuscht) "Ich finde seine Äußerungen reichlich stupide. Er widerspricht sich damit selbst, wenn man überlegt, was er früher für Texte geschrieben hat, er belegt, daß er ein Wellenreiter ist. Hat er vergessen, daß er früher Songs wie "CURSING THE BIBLE, CURSING THE LOVERS" geschrieben hat? Er hat überhaupt keine Ahnung über den richtigen Satanismus, er schrieb nur Texte darüber, wie er es sich vorstellt. Ich verfaßte niemals solche Klischeelyrics, da sie mit der Satanslehre nichts zu tun haben. Ich bin nicht auserwählt worden, irgendetwas zu predigen, ich schreibe Horrorstories. Ich erzähle seit M. FATES Zeiten, was Satan für mich bedeutet "die Kraft des Unbekann-



ten". Aber die meisten Leute, die den Namen Satan hören, denken in Klischees - oh Gott er ist so negativ und ihm werden Babies geopfert - doch sie haben nicht begriffen, was Satan wirklich für eine Bedeutung hat. Wer es wissen möchte, sollte sich die satanische Bibel durchlesen, auf Seite 89 wird er genau definiert. Das was ich am meisten hasse ist, wenn man andere Leute nur wegen ihres Glaubens ablehnt. Dein Glaube hat doch nichts damit zu tun, ob du mit jemandem persönlich klarkommst, er kann sich als die netteste Person entpuppen, die du bisher getroffen hast (das bezieht sich auch auf K.D., dem die meisten H.M. Fans mit Vorurteilen gegenüberstehen). Fast alle Black Metalbands singen über den "christlichen" Satanismus. Dieser Satanismus stellt sich genauso dar, wie ihn sich die christliche Kirche vorstelle, wie er von der Bibel gelehrt wird. Das ist aber nicht der wahre Satanismus!"

Trotz allem hat Satanismus im Heavy Metal nichts verloren, deswegen schreibt KING heutzutage Horrorstories. Am Ende des Interviews schwärzte der Meister noch von seiner neuen Show, die viele neue Effekte und Illusionen beinhalten wird. Er wird seine vollständige Show, die er auch in Amerika verwendet, nach Europa mitbringen, z.B. das Bühnenbild, das Haus und den Friedhof darstellt. Bis Januar müssen wir uns noch gedulden, bis danach dürfen wir uns mit KING'S bester LP "CONSPIRACY" trösten, die auch Fans begeistern dürfte, die bisher nicht so viel mit seiner Musik anfangen konnten.

Interview, Fotos:  
DR. THRASH, Roadrunner

Special Thanks to  
Alexandra (Bussi)

haraldsuon



# GORKY PARK

## ПАРК ГОРЬКОГО

Glasnost und Perestroika ziehen ihre Kreise. Nachdem KRUIZ und SHAH bereits hier ihre Erfolge feiern, ist nun eine Gruppe bei Phonogram gelandet, die noch vor dem Erscheinen ihrer LP als die Nr. 1 der Sowjetunion angekündigt wurde: GORKY PARK.

Die Gruppe hat das Glück gehabt, ihre komplette LP in den Staaten aufnehmen zu können, wo sie mit BON JOVI Freundschaft schlossen und einige menschliche und musikalische Parallelen dabei entdeckte.

Wir hatten die Möglichkeit, für Euch Gitarrist und Ballalaikaspieler Alexei Belov zu interviewen, der sich als wahrer Friedensbote aus dem Osten erwies und auch offen über die Probleme seines Landes sprach.

**Live Wire:** Wann hast Du angefangen, Musik zu machen?

**Alexei:** Oh, ich habe schon angefangen, Stücke zu komponieren, als ich 8 Jahre alt war. Ich habe dann Musik studiert (Violine) und nebenbei in Amateurbands gespielt, seit ich 14 war.

**L.W.:** Was waren Deine ersten Einflüsse?

**A.:** Die BEATLES. Sie sind für mich heute noch phänomenal. Dann habe ich alle möglichen Rock'n'Roll-Gruppen gehört, wie LED ZEPPELIN, bis zur heutigen moderneren Rockmusik.

**L.W.:** War's ein sehr schwerer Weg bis zum Profimusiker?

**A.:** Ja! Auf jeden Fall. Ich hatte zwar das Glück, mit meiner ersten Band MOSCOW recht erfolgreich zu sein, jedoch waren Instrumente, Verstärkeranlagen und Auftritte nur sehr schwierig zu bekommen. Außerdem durften wir nicht im Ausland spielen, obwohl wir sehr viele Platten verkauft haben.

**L.W.:** Was hat sich denn geändert, seit Herr Gorbatschow im Kreml agiert?

**A.:** Alles, einfach alles! Vorher war es wie im Gefängnis. Wir haben zwar noch sehr viele Probleme, gerade ökonomischer Art, in unserem Land, aber man fühlt sich viel freier. Wenn eine Gruppe gut ist, kann sie ins Ausland gehen und so weiter und so fort.

**L.W.:** Alle scheinen Gorbatschows Politik zu befürworten, sowohl auf westlicher als auch auf sowjetischer Seite. Wie kommt es dann, daß gerade in letzter Zeit viele Streiks und viel



Aufruhr in eurem Land ist?

**A.:** Das ist etwas paradox. Denn jetzt haben die Leute zum ersten Mal die Chance zu rebellieren. Vorher wurden sie unterdrückt und durften sich nicht auflehnen. Wir haben ein Nahrungsmittelproblem, und der private Markt floriert immer noch gut. Aber nicht jeder kann es sich leisten, alles zu kaufen. Der normale Arbeiter, der in einer Fabrik o.ä. arbeitet und sich nicht alles leisten kann, versteht einfach gar nicht, was in der Politik im Moment vorgeht und rebelliert deshalb gegen das noch bestehende System, und nicht gegen Gorbatschow. Im Moment streikt einfach jeder. Als ich z.B. im Flugzeug nach Deutschland saß, erfuhr ich, daß ich eine der letzten Maschinen erwischte hatte, denn für den nächsten Tag war ein Streik des Fluggersonals angesagt.

**L.W.:** Nun aber wieder zurück zu Euch. Wie kam der Kontakt zu Stas Namin und die Gründung von GORKY PARK zustande?

**A.:** Nun, man kennt sich im Musikgeschäft. Stas war unser Produzent bei meiner Gruppe MOSCOW, und er hat, genauso wie wir, sehr viel gearbeitet und gelitten. Er war dann in den Vereinigten Staaten und hat festgestellt, daß großes Interesse an der östlichen Musikszene besteht. So war die Idee von GORKY PARK geboren. GORKY PARK sollte eine Band werden, die in der ganzen Welt Anklang findet.

**L.W.:** Dann hat Stas auch der Kontakt zu den West-Labels und Phonogram hergestell?

**A.:** Oh ja! Stas hatte eine Menge guter Ideen. So haben wir uns selber produziert, promotet und gemanagt in der Sowjetunion. Er hat dann all die Kontakte zu unserer Plattenfirma und unserem heutigen Management geknüpft.

**L.W.:** War es nicht sehr schwer, bei einem West-Label unter Vertrag zu kommen?

**A.:** Am Anfang schien es uns fast unmöglich zu sein.

Aber andererseits muß man sagen, daß auch ein Interesse an sowjetischen Bands bestand. Unser Enthusiasmus an der Musik hat uns sehr geholfen. Aber es war ein langer und steiniger Weg.

**L.W.:** Erzähl' uns ein bißchen von der Metalszene in der Sowjetunion!

**A.:** Es gibt eine Menge Metalfans bei uns und auch einige Amateurbands. KRUIZ und SHAH sind ja auch hier ganz erfolgreich und verbringen viel Zeit im Ausland.

**L.W.:** Magst Du KRUIZ?

**A.:** Nun, ich kenne sie sehr gut, und sie sind zweifelsohne exzellente Musiker. Ich bin nur der Ansicht, ihre Musik sollte melodischer sein. Aber das ist Geschmackssache.

**L.W.:** Erzähl' uns ein bißchen über die Platte, die Ihr gemacht habt!

**A.:** Wir haben ca. zweieinhalb Wochen an der Platte gearbeitet, was für uns ein tolles Erlebnis war. Die Produktion fand teilweise in Vancouver und teilweise in Viladelphia statt. Einen Song haben wir John BON JOVI's Haus aufgenommen, nämlich "Peace In Our Time". Mit unserer Platte haben wir versucht, gute melodische Rockmusik zu machen, mit Texten, die zum Weltfrieden beitragen. Ich hoffe, dies ist uns gelungen.

**L.W.:** Dies ist ein sehr lobenswertes Ziel. Was waren denn die größten Ereignisse in Deiner Karriere, und was wünschst Du Dir für die Zukunft?

**A.:** Das größte Ereignis war wohl das Moscow-Music-Peace-Festival vor einigen Wochen. Wir spielten zusammen mit so vielen großen Gruppen, wie den SCORPIONS etc., vor über 150 Tausend Leuten. Das hat es in der Sowjetunion noch nie gegeben. Das hilft, einiges zu verbessern.

Das schönste für uns ist es, in andere Länder zu reisen, Freunde zu finden und festzustellen, daß die Leute überall gleich sind, Frieden wollen und dies versuchen wir in unseren Songs, wie "Try To Find Me", auszudrücken.

Interview

Speedy

# DOMAIN

DOMAIN, vielleicht doch etwas bekannter unter ihrem alten Namen KINGDOM haben zum zweiten Schlag ausgeholt. Die neue Langrille ist fertig, und wird in der nächsten Zeit in allen Läden zwecks Kaufes angeboten.

Cliff Jackson, seines Zeichens Meister der sechs Seiten, brachte mein Wissen auf ein akzeptables Niveau.

Zuerst einmal interessiert mich, wie euer Debüt gelaufen ist.

"Mit dem Verkauf von 'Lost In The City' können wir eigentlich sehr zufrieden sein. Wir haben bis jetzt etwa dreißigtausend Stück verkauft, davon waren dreitausend Export und siebenundzwanzigtausend in Deutschland."

Haben euch die Probleme mit eurem Namen in Hinsicht auf den Verkauf etwas zurückgeworfen? Als wir das letzte Mal miteinander gesprochen haben, glaubtest du nicht, daß sich aus dem Namen KINGDOM Probleme ergeben würden; dann habt ihr euch aber doch in DOMAIN umbenannt.

"Das lief alles folgendermaßen: ganz am Anfang habe ich mit KERRANG gesprochen und die haben mir gesagt, daß es da zwar eine amerikanische Gruppe mit dem Namen KINGDOM GEBE, die aber ziemlich fürchterlich klingen sollten, so daß wir uns keine Sorgen zu machen hätten. Es sei ein Abklatsch von LED ZEPPELIN und gar keine Gefahr für uns. Und dann auf einmal hat diese fürchterlich klingende Gruppe, dieser LED ZEPPELIN Abklatsch, ne Million Platten verkauft - daraus erwachsen gerade in Amerika große Probleme für uns. Die Leute von den Plattenläden dachten sich, warum sollen wir uns Platten von KINGDOM in den Läden stellen, wenn wir von KINGDOM GEBE auf alle Fälle mehr verkaufen können. Wir haben primär unseren Namen mit Blick auf den amerikanischen Markt geändert. Auf lange Sicht hin ist es auf alle Fälle auch in Deutschland besser für uns."

Kommen wir zur aktuellen Platte. Wie ist das Songwriting, die Produktion usw. abgelaufen?

"Zwei, drei Stücke stammten noch aus der Zeit der De-

bütplatte. Die anderen Songs sind neueren Datums. Von Seiten der Technik, der Art zu komponieren, arrangieren hat sich nichts ge-



ändert." Standet ihr unter Erfolgszwang, als ihr neues Material komponiert habt?

"Bis auf den Schlagzeuger ist unsere Besetzung gleich geblieben, so daß auch unsere Einflüsse gleich geblieben sind. Wir konnten ohne Schwierigkeiten loskomponieren - Potential haben wir genug, obwohl die Bedingungen für das Debüt und das neue Album recht unterschiedlich waren. Zwischen dem ersten Album und unserer alten Band SPITAPH lag ein großer Zeitraum, in dem sich viele Ideen angestaut hatten, die wir dann zur Verfügung hatten. Beim zweiten Album war das nicht

mehr so. Aber wir waren uns darüber im Klaren und legten uns nach der ersten Produktion nicht auf die faule Haut, sondern begannen sofort, an neuem Material zu schreiben. So sind wir auch einem gewissen Erfolgszwang entgangen. Dieses Weiterkomponieren hatte aber auch noch einen zweiten Grund. Mit den Songs der ersten Platte konnten wir natürlich keine Live-Show durchziehen, jedenfalls nicht über eineinhalb bis zwei Stunden. Wir brauchten also weitere Stücke für unsere Shows. Dies ist nun aber auch ein

terpretiert. Die Bavaria Filmgesellschaft hat alle Plattenfirmen in Deutschland kontaktiert, ob sie nicht eine Hard Rock Gruppe hätten, die diesen Job übernehmen könne. Teldec hat uns dann angeboten, tja und uns gefiel der Song recht gut, so daß wir es dann auch gespielt haben. Da unser Konzept recht mystisch und Phantasiereich ist, waren wir dann auch in den Augen der Bavaria die richtige Band für diese Aufgabe. Der Song wird übrigens auch als Bonustrack auf die CD gepackt, er hat schließlich eine ganze Menge Dollars gekostet."

Arbeitet ihr bewußt auf ein großes Zielpublikum hin, oder ergibt sich das zwangsweise von alleine?

"Nein, das ist eher Besetzungsbedingt. Ich selbst bin ein richtiger Hard Rocker. Axel, der andere Gitarrist ebenso. Volker unserer Keyboarder steht eher auf MARILLION und GENESIS und der Bernie ist so Heavy Popmäßig angehaucht. Diese verschiedenen Einflüsse ergeben unsere Musik."

Coversongs haben momentan einen hohen Stellenwert. Habt ihr nicht auch schon daran gedacht, den einen oder anderen alten Song neu aufzunehmen - vielleicht sogar einen EPITAPH Song?

"Nein nein, einen EPITAPH Song auf keinen Fall. Wir haben im Proberaum einen Song von den BEATLES gespielt, wie heißt das verdammte Ding, da dada, ach ja 'Daytripper'. Wir haben es heavymäßig gut bearbeitet und es ist auch live sehr gut angekommen, nur unsere Plattenfirma war dagegen. Aber ich glaube, auf unserer nächsten Platte wird es erscheinen." Ihr habt euer Debüt nicht gerade gut live promoten können; wie sieht es jetzt aus?

"Wir sind Managementmäßig bei DRÄKKAR unter Vertrag und Boogie ist dafür bekannt, daß er seine Gruppen live gut unterbringt. Für uns soll nun eine Tour mit einem größeren Act im November starten, aber ich kann jetzt noch nichts Konkretes sagen."

großer Vorteil für unsere zweite LP. Alle Stücke wurden live angetestet und wir konnten den Resonanzen entnehmen, daß die Songs den Leuten gefallen. Deshalb können wir nun auch mit Sicherheit sagen, daß das Folgealbum recht gut aufgenommen werden wird, während wir bei 'Lost In The City' erst einmal zwei Monate auf Resonanzen warten mußten." Ihr habt für die TV Serie 'Bastard' den Titel 'Hard Of Stone' geschrieben. Wie seid ihr an diesen Job gekommen?

"Das ist relativ einfach! Aber zuerst einmal: wir haben den Song nicht geschrieben, sondern nur in-

# INLINE MUSIC

Die Ansprüche der Schallplattenindustrie an die Musiker wachsen ständig und obwohl häufig in Ausschreibungen nach Bands gesucht wird, bleibt den Künstlern der Weg zum erhofften Deal oft versperrt.

Nicht zuletzt ist die Ursache dafür die Unwissenheit vieler Künstler, was alles zu beachten ist, um "auswertbar" für eine Schallplattenfirma zu erscheinen. Sei es im Produktionsbereich, bei Kompositionen und Texten oder beim Arrangement. Überall werden Maßstäbe von international erfolgreichen Acts angelegt.

Um junge und kreative, aber noch unerfahrene Musiker auf den hart umkämpften Markt vorzubereiten, arbeiten einige Produzenten und Musikverlage, besonders im Hard- und Heavyrockbereich, verstärkt mit Nachwuchskünstlern.

So auch die Grevenbroicher Firma INLINE MUSIC, die ihr Hauptaugenmerk auf die Produktion eben solcher Bands legt, um sie bei Major- bzw. Independentfirmen zu veröffentlichen.

Durch das A & R Management werden Künstler ausgesucht, die hinsichtlich ihrer künstlerischen und persönlichen Struktur reif genug erscheinen, um der professionellen Arbeit in der Musikindustrie gerecht zu werden.

Hat eine Band ein interessantes Demo vorgestellt - bei dem es sich durchaus auch um einen Live-Mitschnitt bzw. um eine Übungsraum-Aufnahme handeln kann - wird sie zu einem ersten Gespräch eingeladen.

Kommt es nach erfolgreichen Verhandlungen zu einem Vertragsabschluß, so bereitet sich die Band auf ihre erste Studioproduktion vor. In der Regel ist dies eine Vorproduktion, bei der die Band von speziellen Producenten in von INLINE MUSIC gebuchten Studios intensiv betreut und unterstützt wird. Eines der von INLINE bevorzugten Studios ist beispielsweise das Delta-Studio in Wilster, das durch seine besondere Atmosphäre sowie durch die spezifische Akustik für Rockmusiker hervorragend geeignet ist.

Bei ihren Erst-aufnahmen hat die Band ausreichend Gelegenheit, sich ohne den sonst üblichen Produktions-Streß an die Arbeitsweise im Studio zu gewöhnen, um so das erforderliche Produktions-Know how zu gewinnen.

Nach Fertigstellung der ersten Produktionen beginnt ein weiterer wesentlicher Teil der INLINE-Aktivitäten, nämlich die Aufnahme der Kontakte und Gespräche mit in Frage kommenden Schallplattenfirmen und Musikverlagen, um eine für die Band geplante Veröffentlichung zu erreichen.

Die meist sehr unterschiedlichen Resonanzen der Firmen nach einer solchen "Erstbenusterung" werden entsprechend ausgewertet, um daraufhin mit dem Künstler die weiteren Schritte abstimmen zu können.



HEAVENWARD

Im einfachsten Fall kann dies die Produktion weiterer Titel für die Entscheidungsfindung einer Schallplattenfirma im Zuge von Vertragsverhandlungen bedeuten. Im günstigsten Fall erreicht die Produktionsfirma kurzfristig eine Veröffentlichung, z.B. im Rahmen eines Bandübernahmevertrages, so daß die Band dann für die Produktion einer Single, Mini LP oder LP wieder ins Studio geht.

Darüberhinaus werden Promotionsaktivitäten, wie z.B. Presseveröffentlichungen oder Rundfunkarbeit, von INLINE in dem Umfang durchgeführt, der erforderlich ist, um der Band den für eine Veröffentlichung notwendigen Bekanntheitsgrad zu verschaffen.

Zusammengefaßt ist es also die Aufgabe der INLINE MUSIC, durch ihre Arbeit den Künstlern den erforderlichen Background zu verschaffen, der sie in die Lage versetzt, gemeinsam mit dem Know how und den Branchenkontakten der Firma, ihre zukünftige Position im Profibereich auf- bzw. auszubauen.

Nachdem Kollege Jens-Peter die Arbeit von Inline Music unter die Lupe genommen hat, wenden wir uns nun den Gruppen zu, die bei dieser Firma unter Vertrag sind. SEVEN WISHES ist eine Band, die sich mehr im Hardrock,

denn im Metal Bereich zu Hause sieht. Das Quintett spielt einen partymäßigen Stil, welcher der Band mit Sicherheit einen Majordeal einbringen wird. Angesiedelt zwischen VAN HALEN und BON JOVI verstehen es die Jungs vor allem live zu überzeugen. Qualitäten sprechen für sich und aus diesem Grund wollten wir die Band auch an anderer Stelle noch gesondert vorstellen. Leider ist dieses Vorhaben zeit-, produktions- und überhaupt technisch in die Hose gegangen. Wir werden das Vorhaben aber hundertprozentig im nächsten Heft in die Tat umsetzen.

HEAVENWARD kommen aus Krefeld und dürften mittlerweile jedem, nicht nur LIVE WIRE Lesern, bekannt sein! Stefan Kessel(v), Achim Schneider(g), Bernd Gröters(g), Oliver Müller(bs) und Thomas Kelleners(dr) haben in den meisten Mags berauschende Kritiken ihres Demos hinter sich. HEAVENWARD verdanken es ihrem herausragenden Sänger und ihrem brillanten Gitarrenspiel, daß sie sich von den meisten Speedbands positiv absetzen konnten.

VANILLA REX aus Andernach werden an anderer Stelle genauer besprochen, so daß es hier bei einer kurzen Erwähnung bleiben soll. Laut Presseinfo verzichten PROTZ aus dem Hessischen auf melodischen Schnickschnack und brutales Tod und Teufel Image, die vielleicht noch unter ihrem alten Namen SEVEN X bekannte Band spielt schnörkellosen



SEVEN WISHES

Hardrock, welcher derart starken Anklang fand, daß ein Konzert von Ritchie Wilhelm(v.g), Knut Peters(g), Joe Trageser(bs) und Jerry Müller(dr) live im Jahre '86 von HR 3 übertragen wurde.

TYPHOON, das sind Stefan Werner(v), Holger Karen(g), Damir Sabulovic(g), Svend Neumann(key), Dirk Blumhoff(bs) und Gilbert Steffan(dr), stammen aus Duisburg. 1984 war das Geburtsjahr der melodischen Hard'n'Metal Band. Erst 1987 konnte man das Line up zum optimalen Gesamtbild führen. Dem Info ist zu entnehmen, daß gerade Bands wie BON JOVI, WHITESNAKE oder EUROPE der Band ihren Ansporn gaben - und siehe da, gerade EUROPE scheint es den Jungs von TYPHOON angetan zu haben: Parallelen zu den Skandinavien-Rockern sind nicht zu überhören, obgleich die Band ihren eigenen Stil entwickeln konnte.

Über das neue Demo, LIVING IN ETERNITY, der Rottweiler Hardrockgruppe DARK SKY habe ich mich tierisch gefreut, denn schon lange hatte man von dieser talentierten Band nichts mehr gehört. Das Vorgängertape "Back to the Good" lief (und läuft) sich in meinem Tapedeck fast durch und ge-

fiel mir ihre am ehesten mit BONFIRE vergleichbare Musik bei dieser Kassette schon gut, so schießen Dark Sky mit ihrem neuen Band für meinen Geschmack den Vogel ab. 3 der 4 Stücke sind solide Rocker, die zwar nichts Neues bieten, aber warum müssen gute Rocksongs unbedingt etwas Neues bringen?

Der Opener und zugleich das Titelstück ist der Übersong schlechthin. Ich weiß, ihr denkt jetzt bestimmt, ich würde maßlos übertreiben, aber im Ernst, ich habe schon lange keine so gute Ballade mehr gehört! Herauszuheben ist hierbei der Gesang von Sugus Mager, der wirklich über eine ganze Portion Feeling verfügt. Sollten die Plattenfirmen hier nicht zugreifen, dann stimmt mit unserer Szene etwas nicht!

Jörx, Guid und Jens-Peter



Kontakt:

Inline Music  
Usedomerweg 34  
Grevenbroich  
Tel.: 02181/498330



DARK SKY

MOLLY HATCHET

The South Gonna Rise Again  
MOLLY  
HATCHET

Brand New Album

Lightning  
Strikes Twice

LP • CD • MC

Lightning Strikes Twice

ELECTROLA

# METAL-CHECK

Tja, wer hätte daran gedacht, daß wir ALICE COOPER zu unserem Metal Check bitten dürften. Möglich wurde dieses Projekt Anfang Juli, als ALICE in Köln zwecks Promotion weilte. Nachdem wir uns zuerst das superbe neue Video zu "POISON" angesehen haben, war es dann soweit - Showtime mit ALICE war angesagt. Wir spielten ihm 11 mehr oder weniger aktuelle Songs vor und man muß ihm bescheinigen, daß er sich gut in der heutigen Metalszene auskennt.

## WASP - LOCOMOTIVE BREATH

ALICE: (erkennt den Song nicht direkt) Mir gefällt der Song hervorragend, da er sehr ungewöhnlich klingt, z. B. ist die Gesangstechnik unüblich. Ich liebe ungewöhnliche Nummern, weil 90% aller Metalbands gleich klingen. Ich erkannte die Nummer, sie ist von JETHRO TULL, nur WASP habe ich nicht dahinter vermutet. Ich denke, daß ihr letztes Album ihr bisher bestes darstellt, sie schaffen es zum ersten Mal, einen unverkennbaren Sound zu kreieren.

## QUEEN - I WANT IT ALL

ALICE: Ganz klar - QUEEN. Ich finde es toll, daß sie wieder Hardrock spielen. Meiner Ansicht nach hat FREDDIE MERCURY die beste Stimme im Rock'n' Rollbusiness. Ich hörte bisher drei Stücke der neuen LP, die mir hervorragend gefallen haben. Leider konnten sich Queen nicht dazu durchringen, die gesamte LP im Hardrock zu halten. Ich meine, daß QUEEN immer dann ihre Höchstform erreichen, wenn sie Hardrock spielen.

## METALLICA - BLACKNED

ALICE: Es handelt sich um METALLICA. Ich kenne die Gruppe schon länger, speziell JASON NEWSTEDT, den ich schon kannte als er noch bei FLOTSAM AND JETSAM agierte. Sie gehören zu den wenigen "puren" Heavy Metal Bands, die keine Trends mitmachen, ich denke, sie haben das Zeug dazu, die Supergruppe der 90er zu werden.

## BADLANDS - HIGHWIRE

ALICE: Diese Gruppen besitzen alle Format, sie können hervorragend spielen und die Sänger singen ausgezeichnet, aber sie hören sich alle wie LED ZEPPELIN Copien an. Ich verstehe nicht, daß sie nicht versuchen, etwas Originelles auf die Beine zu stellen, das Zeug dazu haben sie. Es ist sehr wichtig einen eigenständigen Sound zu kreieren, als andere zu kopieren. Wenn ich bei dieser Band Mitglied wäre, würde ich ihnen sagen, daß wir uns eine eigene Identität suchen müßten. Ich meine

die Musiker wie JAKE E. LEE oder RAY GILLAN haben doch das Zeug dazu einen Stil zu finden, der ihnen gerecht wird.

## BON JOVI - RUNAWAY

ALICE: Es ist B. Jovi, ein sehr altes Lied. Man hört gut die Unterschiede zu seinem heutigen Nummern heraus, vor allem in der Produktion und im Sound der Instrumente, aber man erkennt sofort JON'S Stimme. Er besitzt in RITCHIE SAMBORA oder TICO fähige Begleitmusiker. Ich vermisse bei diesem Stück die kompo-

Sie besaßen diesen monströsen, schwerfälligen Rhythmus, der Anfang der 70er Jahre etwas völlig neues darstellte. Aber trotz ihrer vielen Line up Änderungen wird ihr Sound immer noch BLACK SABBATH klingen.

## KING DIAMOND - SLEEPLESS NIGHT

ALICE: Ich weiß nicht genau wer es ist, sind es QUEENSREICH?  
L.W.: Nein, es ist KING DIAMOND aus Dänemark.  
ALICE: Ja, ich habe schon mal etwas von ihm gehört.



den konventionellen Horrorstories zuwendet und das steht ihm wesentlich besser zu Gesicht.

## BEASTIE BOYS - SHAKE YOUR BODY

ALICE: Die BEASTIE BOYS sind großartig, sie besitzen einen tollen Humor. Wer in diesem Business bestehen will, muß versuchen etwas zu entwickeln, was vorher noch nicht existierte, z. B. wie die drei B. BOYS es taten - eine Punk-Rapband gab es bis dahin noch nicht. Alles, was danach an ähnlichen Gruppen erscheint, wird immer an den B. BOYS gemessen. Das Video für ihre Single "FIGHT FOR YOUR RIGHTS TO PARTY" gehört für mich zu den besten, ich fiel vor lachen fast vom Stuhl. Mir gefallen sie in jeder Stilart, die sie verwenden, man kann sie nicht als Hardrockgruppe bezeichnen, da Rap immer der Tanzmusik zuzuordnen war.

## SLAYER - GHOST OF WAR

ALICE: Oh je, wer ist das denn? Oh, SLAYER, ja ja die guten alten Slayer, wie sie wieder alles vernichten. (lacht) SLAYER gehören zu den extremsten Bands, die ich kenne und die mir wegen ihrer Texte über den Teufel nicht zusagen. Ich stehe auf die Energie, die dahintersteckt und höre mir privat einige dieser Gruppen an wie z. B. MEGADETH.

## ANTHRAX - EIGHTEEN

ALICE: Ich weiß, daß einige Gruppen EIGHTEEN gecouvert haben, aber wer ist das hier? ANTHRAX? Oh, sie besitzen einen guten Musikgeschmack, wer immer das Stück geschrieben hat muß ein Genie gewesen sein. (lacht) Ich liebe es meine Nummern als Coverversion zu hören, das neueste Opus stammt von MEGADETH, sie nehmen "NO MORE MISTER NICE GUY" für ihre neue Platte auf. Ich halte ANTHRAX für eine geniale Band und ihre Coverversionen gelingen ihnen manchmal besser als die Originalversion.

## METAL CHECK + Foto:

Dr. Thrash

Thanks to Froesch

sitorischen Ideen von DESMOND CHILDS (Produzent von ALICE neuer LP), aber ansonsten überzeugt es mich.

## HELLOWEEN - DR. STEIN

ALICE: Ich habe den Song heute morgen im Radio gehört, er erinnert mich vom Text her an "TEENAGE FRANKENSTEIN" (lacht). Ich dachte immer, HELLOWEEN kämen aus San Francisco, aber da lag eine Verwechslung vor, es gibt bei uns eine Gruppe gleichen Namens. (aber mit A in der Mitte geschrieben) Die deutschen HELLOWEEN stellen eindeutig die bessere Gruppe dar. Ein wenig erinnern sie mich an IRON MAIDEN.

## BLACK SABBATH - HEADLESS CROSS

ALICE: Klare Angelegenheit BLACK SABBATH, ein Track von ihrem neuen Album "HEADLESS CROSS". Mir gefällt die Platte ganz gut, aber meiner Meinung nach waren die "alten" BLACK SABBATH mit OZZY härter.

Er schreibt Konzeptalben über Horrorstories, was für eine originelle Idee. (lacht) Das Lied hier hört sich interessant an, vor allem die Idee einen Heavy Part mit einem Balladenteil zu verbinden ist sehr gelungen. Was ich bei ihm völlig ablehne ist sein satanisches Image, z. B. würde ich nie umgedrehte Kreuze bei meiner Bühnenshow benutzen. Ich verwende klassische Horrorelemente in meinen Liveshows, ich würde nie satanische Elemente miteinbeziehen. Ich mag sehr gerne typische Horrorgeschichten wie z. B. Vampirstories, aber Dinge, die sich mit dem Teufel befassen, behagen mir nicht. Beim Satanismus handelt es sich um eine sehr negative Sache, es läuft immer auf den Tod heraus. Ich finde, es gibt schon genug depressive Dinge die auf der Welt passieren, man sollte sie nicht auch noch feiern oder verehren! Ich glaube aber, daß KING DIAMOND sich mehr

# ALICE COOPER

# FIFTH ANGEL

Selten wirkten die Presseberichte 1987 bei einer Debüt LP so euphorisch, wie bei FIFTH ANGEL. Doch aus unbekanntem Gründen lief es nicht so hervorragend bei der Band, es wurde kaum Promotion für die LP gemacht und man hörte lange Zeit nichts mehr von der Gruppe, außer daß ihr Drummer KEN MARY bei ALICE COOPER und HOUSE OF LORDS spielte. Das lange Warten hat nun ein Ende, F.A. veröffentlichten im Oktober ihre zweite LP "TIME WILL TELL". Ich für meine Begriffe finde sie schwächer als die Debüt LP, da sie kommerzieller klingt und die Songs einen nicht mitreißen. Um mehr über diese sagenumwobene Kombo zu erfahren, interviewten wir Gitarristen KEN.

Viele Fans hielten F.A. für ein Projekt, stimmte das oder verbirgt sich eine Band hinter dem Namen? "Selbstverständlich sind wir eine Band, aber es sah sicher so aus, als wäre die ganze Sache nur ein Projekt gewesen. Es lag an den Schwierigkeiten, die wir mit unserem damaligen Label Shrapnel bekamen, untereinander und den Musikerwechseln. Wir sahen uns als Gruppe aber es gab zu viele Probleme. Wir waren mit Shrapnel überhaupt nicht zufrieden und nahmen das Angebot des Majorlabels EPIC/CBS dankend an. Die ganze Sache zog sich aber über einen längeren Zeitpunkt, deshalb hörte man lange nichts mehr von uns. Den nächsten Schritt führten EPIC aus, die veröffentlichten unsere Debüt LP erneut in den USA. Ich dachte eigentlich, CBS würden das in Europa auch machen, aber sie lehnten es ab. Es sollte für EPIC ein Test sein, wie gut sich F.A. mit einem guten Vertrieb und ausreichend Werbung verkaufen würde."

Wer bei der letzten ALICE COOPER Deutschlandtour (1988) dabei gewesen ist, dem fiel sicher sein Drummer auf, KEN MARY von F.A. durch sein präzises und hartes Spiel. Dieser Job betraf aber nur eine Periode in KEN'S Leben, eigentlich sollte seine Band F.A. immer Priorität genießen. Doch urplötzlich schloß er sich den HOUSE OF LORDS an. Warum stieg er bei F.A. aus?

"KEN widmete sich anderen Projekten, weil bei uns nicht viel passierte. Er verlor die Lust auf den Erfolg zu warten, er wollte das etwas passiert deshalb stieg er bei den HOUSE OF LORDS ein. Das schockierte uns zunächst, aber so läuft es im Business halt ab. Wir blieben Freunde und KEN



spielte freundlicherweise unsere neue LP mit ein, da wir keinen geeigneten Ersatzdrummer für ihn fanden. Wir veranstalten im Moment Auktions und haben schon einige Kandidaten im Auge, aber uns noch für niemanden entschieden. Das Line up der neuen Platte entspricht immer noch dem der Debüt LP, einzige Ausnahme ist meine Wenigkeit an der Leadgitarre."

Viele Fans bezeichnen F.A. Debütalbum schon heute als ein klassisches H.M. Album. Ist es schwer, den Erwartungshaltungen der Fans zu entsprechen, stehen sie von Seiten ihrer Plattenfirma EPIC/unter Druck, weil sie von ihnen kommerziellere Songs erwarten?

"Nein, dieses Problem entstand eher bei der ersten LP, weil Mike Varney uns drängte, härtere Stücke zu komponieren, die mehr dem Stil entsprachen, den seine Gruppen zu spielen pflegten. Die neue Platte entspricht den "wirklichen" F.A. in diese Richtung schreiben wir unsere Lieder."

Wir reden jetzt schon eine Weile über die neue Scheibe, nun hat ich ihn, uns mehr über sie zu verraten.

"Die Platte heißt "TIME WILL TELL", der Titel steht für unsere eigene Situation, ob die Fans unsere neue Platte akzeptieren werden oder nicht. TERRY

BROWN, ein Mann aus dem RUSH Team produzierte die LP. Das Cover kann man dem Fantasybereich zurechnen, es zeigt ein Mädchen, mit Flügeln, die in ihren Händen einen Kerzenständer, mit fünf brennenden Kerzen hält. Der erste Song heißt "CATERALE" und zeigt Leute, die sich von Gott und der Kirche abgewandt haben, es nach einiger Zeit bereuen und ihn um Vergebung bitten. "MIDNIGHT LOVE" ist ein Lied über Sex. "SEVEN HOURS OF JUDGEMENT" schildert das Leben einiger verrückter Leute, die glauben, daß bald das jüngste Gericht tagt und die Welt untergehen wird. "BROKEN DREAMS" handelt über das harte Leben von "Rockstars", die sehr schwer arbeiten, um mit ihrer Karriere voranzukommen. "TIME WILL TELL" beschreibt, wie wir über uns selber denken. "LIGHTS OUT" (UFO) dürfte jeder kennen, das es von UFO'S bekanntesten Stücken zählt. Wir mögen den Song und haben versucht, ihn unserem Stil anzupassen, wir wollten zeigen, wie sich dieses Stück heutzutage, mit einer modernen Produktion, anhört. "ANGEL OF MERCY" ist ein Stück über eine Frau, die in dein Leben tritt und dadurch alles durcheinanderbringt. "WE RULE" behandelt das "Big brother" Thema, wie die Regierung versucht, die Ordnung im eigenen Land zu erhalten. "SO LONG" ist ein Liebeslied, "FEEL THE HEAT" handelt wieder um Sex und in "WAIT FOR ME" trauert jemand seiner verlorenen Liebe nach."

F.A. existieren nun schon länger, ihr Standard entspricht immer noch einem Newcomer. Frustriert ihn das nicht, wenn er sieht, welchen Erfolg Bands wie POISON oder GUNS'N'ROSES vorzuweisen haben?

"Am Anfang erschien es uns schwer, uns im Musikbusiness zu etablieren, aber inzwischen fühlen wir uns als eine gute Gruppe, die sich hinter denen, die du eben genannt hast, nicht zu verstecken braucht. Es ist wahr, es frustriert mich, wenn ich sehe, welchen Erfolg POISON verbuchen. Ich gönne es ihnen und hoffe, daß ich mit F.A. dieses Ziel auch einmal erreiche. Ein frommer Wunsch, den wohl jeder in Rockbusiness hegt. Ich hoffe, daß sie wieder zu der Klasse, die sie auf der ersten LP besaßen, zurückfinden, denn sonst wird es nichts mit dem Durchbruch."

Interview: J. Both

Foto: CBS

MSG haben mit "Save Yourself" für meinen Geschmack ein tolles Nachfolgealbum zu "Perfect Timing" vorgelegt. Grund genug für ein Interview also. Auf dem Weg nach Köln, wo das Interview stattfand, machte ich mir natürlich so meine Gedanken: Michael wurde mir von vielen Leuten als sehr schwierig beschrieben.

# MSG



beschissene Akustik ist. Was ich nicht so gut fand, war die Presse in England, die sich auf die Shows bezog. In Nordengland war die Presse besser als in London, leider! Allerdings macht mich das auch nicht so an, denn darauf gebe ich nicht viel, es reicht mit Musik zu machen.

G.: Du sagst, ihr hattet eine großartige Zeit... Besser als auf den Deutschen Monsters?

Robin: Nein, "das denke ich nicht, aber die Atmosphäre auf den Wembley Open Air war ganz anders als in Deutschland, da war mehr Festivalatmosphäre

G.: Zurück zur Neuzeit, geht ihr auf der neuen Scheibe mehr "Back to the Roots of Michael Schenker"

Michael: Es war richtig, daß unser Produzent unser Gefühl mit uns zusammen hinkam und das was aus uns rauskam, kam so auf Platte, wie es kommen sollte. Der Frank hat ganz offen gearbeitet und wie der Robin mal ganz richtig sagte, es sollte kein Frank Fittypetty-Album, sondern ein MSG-Album werden.

Wir sind halt jetzt seit vier Jahren zusammen und haben uns weiterentwickelt, the life goes on, Mama!

Robin (singt): "Back to the Rock, Mama said..." Weißt du, Michael hat vier Studio-LP's vorher gemacht und als "Perfect Timing" kam, was dies mit meinem Gesang etwas ungewöhnlich für die MSG-Fans. Nun kennen mich die Leute und alles klingt etwas gewohnter, da wir auch aufeinander eingespielter sind kommt es halt jetzt nur besser. Aber "back to the roofs"? - I don't know!

G.: Geht's jetzt wieder auf Tour?

Michael: Wir überlassen das dem Management. Die arbeiten aus, was für eine Tour für uns am Besten ist, was

Das Gegenteil war der Fall, ich hatte in Michael Schenker und Robin McAuley zwei wirklich nette und interessante Gesprächspartner:

Wie steht ihr im nachhinein zu Perfect Timing?

Michael: Es war, für den Zeitpunkt wo wir es gemacht haben ein gutes Album.

Guid: War es keine kommerzielle Musik, als deine älteren Sachen?

Michael: Ich wußte nicht, daß es kommerziell ist.

G.: Glaub' ich schon!

Michael: Also ich weiß es nicht, das ist Ansichtssache! Was ich weiß ist, daß vielleicht nicht so viele Gitarren draufgekommen sind. Also, das mit der Perfect Timing hat so angefangen, daß Robin und ich als Partner angefangen haben eine Gruppe zusammenzustellen. Wir haben dann einen Produzenten gesucht und daraus resultierte die erste McAuley/Schenker LP. Das Endergebnis ergab sich aus der Zusammenarbeit von verschiedenen Leuten, die zum ersten Mal zusammen arbeiteten. Man kann jetzt vielleicht von einem Unterschied zu den alten Zeiten sprechen, aber das ist eine andere Sache. Der Unterschied von "Perfect Timing" und "Save Yourself" liegt zum Beispiel darin, daß mit dem Produzenten Frank Fittypetty ein anderer Mann die Arbeit machte im Gegensatz zum vorherigen Andy Johns. Desweiteren hat Steve Man mit engineered, Robin hatte beim Mix auch seine Finger im Spiel. Frank hatte übrigens alle meine Ideen aufgenommen, was Andy Johns vorher nicht getan hat, aufgrund seiner

Angst nicht alles bewältigen zu können

G.: Ich hatte so ein wenig den Eindruck, daß Perfect Timing auf die Charts zugeschnitten war?

Michael: Wir haben die LP auf gar nichts zugeschnitten, wenn dann hat das der Andy Johns gemacht, aber den haben wir uns auch ausgesucht, weil uns sein Sound gefiel.

G.: Ich habe von eurem letztjährigen Gigs mit Whitesnake nicht viel Gutes gehört. Soweit ich weiß, ward ihr recht unzufrieden.

Robin: Wir hatten nur sehr begrenzte Soundchecks in Wembley, aber eigentlich hatten wir eine großartige Zeit. Das der Sound nicht so gut war lag vielleicht auch ein wenig daran, daß in Wembley eine ziemlich



sich für uns am ehesten anbietet. Wahrscheinlich sind die jetzt schon dabei, irgend etwas auszuarbeiten. Wenn die einen Plan haben, setzen wir uns mit ihnen zusammen und schauen, ob der Plan gut ist.

G.: Würdet ihr dieses Jahr lieber als Headlines oder als Special Guest spielen?  
Michael: Das ist uns eigentlich egal. Unser Management weiß genau, was das Beste für uns ist und wir vertrauen ihm voll.

Robin: Eine gute Lösung wäre es, wenn wir es so machen könnten wie GREAT WHITE und TESLA es gerade in den Staaten tun, die praktisch ein gleichberechtigtes Package machen.

Aber eigentlich wäre es schon toll zu headlines und wenn die Konditionen gut sind, werden wir das sicherlich auch machen, das ist gar keine Frage!

Michael: Ich finde es aber auch schrecklich, wenn zwischen Headlines und Special Guest so eine Distanz besteht. Die Show besteht aus zwei Bands. Wenn eine Band nur sich gut präsentieren will, dann soll sie alleine spielen.

Wenn wir in einer großen Arena als Special Guest spielen können und nicht die Kontrolle über P.A. und Licht verlieren, dann ist es auch ok. Hauptsache ist, daß das Publikum mit gutem Sound ein gutes Konzert erlebt.

Robin: Yeah, das ist wichtig! Nimm einmal an, du hast gerade eine neues Video herausgebracht, die Leute kennen es, sehen dich zum ersten Mal als Openingact live und dein Sound ist grauenhaft; dann heißt es bei den Leuten: "Oh, Mann, the Band was shit!"

G.: Was ist eigentlich mit einem neuen Videoclip?

Robin: Gestern kam in den USA unsere neue Single "Save Yourself" in die Radiostationen und die Single wird auch in Europa herauskommen, aber es wird davon kein Video geben.

Aber wir werden ein Video für die nächste Single machen, die am 15. November herauskommen wird, nämlich für "Anytime".

G.: Dachte ich mir...

Robin: He, he, he, warum dachtest du dir das?

G.: Ach, ich könnte mit vorstellen, daß der song in die Charts kommen könnte.

Robin: Hm... ja wir hatten für "Save Yourself" schon ein Script vorliegen, aber du weißt... die Marketingpläne... wir sind sehr enttäuscht, aber wir haben uns entschieden, es nicht zu machen, obwohl es toll war.

G.: Michael, in einem Fernsehinterview habe ich mal den Eindruck bekommen, daß du die Fachpresse überhaupt nicht so magst. Da wurden Sachen geschrieben, die du nicht gesagt hättest, etc.!

Michael: Eigentlich egal, es wird immer wieder passieren, daß so etwas geschieht.

Es gibt Leute, die machen Interviews mit Gefühl, andere machen sie mit Inter-

view und Kopf und wieder andere machen Interviews nur mit dem Kopf, und der Kopf macht oft seine eigenen Spielchen, aber das wird es immer geben! Das passiert nicht nur mir, das kann jedem Filmstar oder so auch passieren.

Weißt du wie sowas zum Teil passiert? Wie würdest du reagieren, wenn jemand ein Foto als Gitarrist von dir macht und dann schreibt, du hättest gar keine Gitarre gespielt, sondern hinter der Bühne stand der echte Gitarrist? Aber das ist nur ein Beispiel, es kann viel in geringeren, aber auch viel im schlimmeren Maße passieren.

G.: Wie stehst du eigentlich zu diesen ganzen Mike Varney-Entdeckungen?

Michael: Jeder spricht davon, ich kenne den gar nicht. Der muß ja hier ziemlich groß sein. Ich wurde schon mehrmals danach gefragt; also ich muß mit davon mal was besorgen. Es gibt zwar viele Gitarristen, die ich gut finde, aber wer jetzt zu wem gehört, weiß ich nicht.

G.: O.K., wie siehst du denn die Entwicklung vom sogenannten Krautrock bis heute?

Michael: Was is'n Krautrock. Sowas wie Jane? Was bedeutet eigentlich Krautrock? (Ich glaube ich habe ihn irgendwie getroffen, der Red.) Daran haftet irgendwie sowas negatives und das fast auch jeder so auf.

Robin: He, he, he, das ist aber nur so ein Begriff bei uns gewesen, war nie böse gemeint. Ich finde German Rock echt toll!

Michael: Woher kommt das eigentlich mit dem Kraut?

Robin: Ja, von Sauerkraut!

Michael: Tja, Sauerkraut ist halt im Ausland das Unterhaltsamste an Deutschland, ha ha ha!

Robin: Gestern im Flugzeug saß so 'ne alte amerikanische Omi neben mir und bekam einen Teller mit Grünkohl und sie sagte: "Honey, I think this is what they call Sauerkraut?", aber ich hab sie sofort aufgeklärt, hatte echt keine Ahnung!

Michael: Aber zurück zur Frage, ich sah meine Musik nie als etwas negatives (wer hätte das auch je behauptet, der Red.) und das was andere in Deutschland gemacht haben, fand' ich auch gut.

Nur... heute wird alles eher akzeptiert.

G.: Du würdest aber sagen, daß es früher auch schon sehr gute Musik in Deutschland gab.

Michael: Ja, zwar nicht ganz so gut wie heute, aber es scheint heute wirklich so zu sein, daß eine deutsche Band zur Nummer 1 in der Welt werden kann.

Robin: Ich glaube, man hatte früher nur daran auszusetzen, daß es kein Britischer Rock war. Heute ist alles offener geworden!

Guidi

49



**Das langerwartete  
Debütalbum ab  
sofort im Handel.**

**zusammen mit  
WHITE LION  
auf Europatour.**



## "Best Of All" im METAL HAMMER 21/89

Produziert von Dirk Steffens.

LP · CD · MC

Inklusive der Single/  
Maxi/3" CD

"One Step Into Paradise"

**3 Bonus-Tracks  
auf CD**

CBS  
The Family of Music



ersten Teil ist bei METAL BALLADS II die Auswahl der Stücke ausgefallen. Die CD enthält den Bonustrack 'When The Children Cry' von WHITE LION. Wer hat schon Lust, gerade wenns gemütlich wird, die Platte umzudrehen? Also her mit der CD. Ihr habt dann 63:39 Zeit, ungestört zu lieben! In Anbetracht der Tatsache, daß ACCEPT wohl nur noch der Geschichte angehört, empfehle ich an dieser Stelle die CD der 'Russian Roulette'. Zwar haben wir es hier mit einer AAD Aufnahme zu tun, aber selbst hier kommt der Sound viel satter als auf Schwarzgepreßtem!

BLACK DRAGON aus Frankreich warten gleich mit nem ganzen Haufen neuer CDs auf. Die in der letzten Ausgabe besprochene DRUID LP 'Vampire Cult' ist auch als CD erschienen (AAD). Für alle, die auf die Kultband MAILLA ROAD stehen: 'Out Of The Abyss' und 'Roadkill' ist nun auch knisterfrei erschienen. Ob diese CDs nun in eure Sammlung gehören, bleibt natürlich euch überlassen. Recht interessant war LAKS ERIC MATTSONS LP 'Eternity'; auch dieses Vinyl ist nun verkleinert als CD zu bekommen. Der alte STYX Gitarrist James Young hat bei BLACK DRAGON eine Solo LP mit dem Titel 'Out On A Day Pass' herausgebracht, welche eher die rockig angehauchten Fans ansprechen dürfte - dieses Werk auch als CD.

Die größte Überraschung auf dem Thrashbereich war 'Conclusion & Revival' von DARKNESS. Diese CD aus dem Hause GAMA enthält einen Bonustrack. Der Sound ist zwar nicht unbedingt das Gelbe vom Ei, übertrifft

aber den auf Vinyl doch um einiges!! 'Look out' von MANIC und das Debüt von den DEAD BALLERINAS sind beide als AAD Aufnahmen erschienen, was aber nicht unbedingt viel im Vergleich zur Platte ausmacht. Reizvoll dagegen ist auf alle Fälle STORMWITCHS neue Platte 'Eye Of The Storm'. Zwar nur AAD bringt das Silberscheibchen, aber doch einen gewaltigen Sound zustande.

Bei WEA ist unlängst DISNEYLAND AFTER DARK erschienen. Wer's denn nicht unbedingt zu heavy braucht, sollte vielleicht mal in diese CD reinhören. Das absolute Muß ist VAMPS 'The Rich Don't Rock!'. Zum ersten Mal zeigen sich ernstzunehmende Abnutzungerscheinungen auf einer meiner CDs. Zwei Bonustracks (Shout und Why) machen den Griff zur CD auf alle Fälle leichter.

Etwas verspätet trudeln ANTHRAX 'Penikufesin' und LEATHERWOLFS 'Street Ready' aus dem Hause ISLAND/Ariola bei mir ein. Beide AAD und leider Gottes ohne Bonustracks, dürften diese Silberlinge allerdings ihre Käufer gefunden haben.

ONSLAUGHT vermochten es mit ihrer Platte 'In Search Of Sanity' alte und neue Fans zu vereinigen. METRONOME hat dieses Opus natürlich auch als CD veröffentlicht. Auch hier eine AAD Aufnahme, die aber dennoch mit ihrem Sound besticht.

CHRYSALIS haben sich nicht gescheut, 'Brain Drain' von den RAMONES und das gleichbetitelt SEA HAGS Album als CD zu veröffentlichen. Beide CDs in einer AAD Version, von denen aber gerade die RAMONES Scheibe zum ab-

soluten Muß wird!

Jörx

Die Spitzenthrash CD stammt diesmal von SODOM, es handelt sich um ihre letzte LP 'AGENT ORANGE' (SPV). Selten habe ich eine deutsche Thrashproduktion gehört, die als CD so druckvoll klingt (Ausnahme vielleicht KREATOR's 'EXTREM AGGRESSION'). Man hört beim Silberling alle Instrumente fetter und klarer heraus, schade daß es sich nur um eine ADD Aufnahme handelt. Interessant für die Fans ist der Bonustrack 'Don't walk away' (TANK Coverversion). Diese CD gehört in die Sammlung eines jeden Thrashers!

Ein weiteres SPV Spitzenprodukt ist die letzte PARIAS LP 'BLAZE OF OBSCURITY', die mir nun als CD vorliegt. Gab es schon bei der Analog LP am Sound nichts auszusetzen, so wird hier noch eine Schippe dazugelegt, was Druck und klaren Klang betrifft. Leider fehlt der Bonustrack, aber auch ohne ihn wird die CD alle Fans des englischen Powermetal begeistern.

KING DIAMOND Fans, die einen CD Player besitzen, werden sein neues Werk 'CONSPIRACY' (Roadrunner) eh schon besitzen, allen anderen kann ich sie nur wärmstens ans Herz legen. Zwar weist der Sound im Vergleich zur LP Version keine großen Vorteile auf, aber erst hier hört man die Klasse von KING'S bestproduziertem Werk heraus. Selten habe ich eine Produktion gehört, wo alle Instrumente so klar und powerfull herüberkommen. Da lohnt sich die Mehrausgabe. Obwohl schon etwas länger auf dem Markt lohnt sich die Anschaffung von MORDED'S CD 'FOOLS GAME' (Noise), da sie zu den überragenden Veröffentlichungen im Speedmetalbereich gehören. Bei der AAD Aufnahme kommen Bass und Schlagzeug viel besser herüber, leider merkt man aber auch, daß die Rhythmusgitarren zu leise aufgenommen wurden. Trotzdem ohne Frage klare Pluspunkte für die CD Version.

Erst jetzt erreichte mich die CD von ATTACKER 'The second Coming' (Intercord). Doch da die LP zu den herausragenden Power/Speedmetalveröffentlichungen des letzten Jahres gehört, sollten sich die angesprochenen Fans ein Exemplar sichern. Der Sound überzeugt dank Producer Alex Periales in allen Bereichen, wobei die CD wie immer druckvoller klingt. Empfehlenswert.

Dr. Thrash

Daß ALICE COOPER's aktuelle Veröffentlichung auf Epic/CBS immer beliebter wird, davon zeugen die Chartplatzierungen. Empfehlen kann man selbstverständlich auch den Silberling, der bei allen zehn Songs soundmäßig überzeugen kann. Also, Unentschlossene, zugreifen!

Metal Manni

Mit der neuen BONFIRE CD 'Point Black' schließt die Firma RCA den alten Geier gnadenlos ab 17 (in Worten: siebzehn) Tracks umfaßt das neue Werk. Siebzehn Tracks in einen unerhörten Sound gepackt, siebzehn Songs, die auf alle Fälle gegen das Vinyl und für den Silberling spricht. Ein weiteres Produkt aus diesem Hause ist die RAGING SLAB CD. Die Kritiker raufen sich die Haare, stehen etwas unsicher vor diesem Produkt. Aber egal, wie alle entschieden haben: auch hier lohnt der Griff zur CD! Aus dem Hause Simmons und in Deutschland über RCA vertrieben kommt die Laserscheibe von SILENT RAGE. Da der Name Simmons für Qualität spricht, kann man auch auf dieser CD einen gesteigerten Sound im Vergleich zur LP feststellen. Besser noch als beim

Trash-Metal aus Hamburg!!!

**ATTACKER**

● LP ●



TPD Bestell-Nr. LP 14-1212

- CD folgt mit Bonustrack

Out on Ultra Distributed by TPD

TURBO REC. + ULTRA REC. are divisions of Turbo Music International  
 Quellenweg 37 · 7340 Geislingen  
 Tel. (0 73 31) 6 63 32 · West-Germany

Out Now!!!! Melodic-Speed-Metal!!!

**Betrayer**

● Mini-Album ●



Whole Acceptance

TPD Bestell-Nr. 06-1112

- 3 bombenstarke Songs  
 - Im Oktober auf Tour

Out on Turbo Rec. Distributed by TPD

# Metal on Vinyl

**RUNNING WILD**  
"Death Or Glory"  
EMI/Noise

Schon bei der letzten LP "PORT ROYAL" war zu erkennen, daß R. WILD versuchen, neue Wege zu erklimmen, weg von ihrem typischen Einheits-sound hin zu abwechslungsreicheren Klängen. Das glückte ihnen bei "P.K." noch nicht ganz (Sound zu schlapp, zu viel Hall bei den Vocalparts verwendet und die Songs teilweise zu kommerziell), doch bei ihrer neuen fünften (!) Studio LP "DEATH OR GLORY" lernten sie aus den Fehlern. Die neue LP ist ihr bisher bestes Werk, weil hier einfach alles stimmt, vom Sound, dem erstklassigen Songmaterial bis hin zum Cover. Es ist schwer irgendein Stück hervorzuhoben, es ist für jeden Geschmack etwas dabei, vom schnellen "RUNNING BLOOD", über die Hymnen "RIDING THE STORM/BATTLE OF WATERLOO" bis hin zum Stampfer "TON-TUGA BAY". Dabei fielen die Songs zum Glück nicht kommerzieller aus, sondern es wurde noch eine ganze Ladung Härte dazugegeben. Ohne Frage, die LP stellt eine der herausragenden Veröffentlichungen auf dem deutschen Heavy Metal Markt dar und verdient die uneingeschränkte Höchstnote **SEHR GUT**. VT: November

Dr. Thrash

**VAIN**  
"No Respect"  
Island Ariola

Verblüfft war ich, als ich 'No Respect' zum ersten Mal gehört habe. Das sind doch VAMP! Nee, VAMP sind's nicht, aber verdammt ähnlich, besonders der Gesang. Und verdammt gut das Material. Wer also auf partymäßigen Hard Rock steht, wird hier bestens bedient. **gut (+)**.

Jörx

**L.A. GUNS**  
"Cocked And Loaded"  
Phonogram

Nach dem mittelmäßigen Debüt hatte ich mir von den Gunnern eigentlich etwas mehr erwartet. Zwar geht es den einen oder anderen überdurchschnittlichen Song, z.B. 'Never Enough', ansonsten plätschert das Stückchen Vinyl recht enttäuschend an mir vorbei. **Befriedigend bis ausreichend**.

Jörx

**ANVIL**  
"Live In Concert"  
Roadrunner/S.P.V.

Na endlich hört man wieder von ANVIL etwas! ANVIL sind eine Heavy Metal Band der ersten Stunde, die mich schon vor einigen Jahren live echt begeistert hat. Nur haben ANVIL nicht das Glück gehabt, wie einige Kollegen, die heute weit höher im Kurs stehen, aber auch nicht besser sind. Das "Live in Concert"-Album bietet zunächst auf Seite A einige Songs wie "Forget in fire" der letzteren bis "mittelalten" Anvil-LP's. Seite B jedoch liest sich wie ein wahrer Augen- und Ohrenschauspiel, den ein alter ANVIL-Fan wie ich nicht besser hätte zusammenstellen können: Das geniale "March of the Crabs", der Killer "Jack Hammer", der Uralthit "Metal on metal" und die geilen Tracks "666" & "Mothra" zählen zum Feinsten, was die Jungs je geschrieben haben. Bevor ihr also irgendeinen Kompromiß eingeht, holt Euch lieber diese neue (alte) ANVIL-LP, denn diese Band hat es echt verdient! Hier ist auch die Höchstnote **sehr gut** fällig. Metal on metal - the only way!

Speedy

**FATES WARNING**  
"Perfect Symmetry"  
Roadrunner

Endlich, die Götter des Progressiv Metal lassen wieder von sich hören. Und wie!! Mit ihrer 5. LP haben sie meiner Ansicht nach ihren absoluten Höhepunkt erreicht. Es beginnt schon mit dem absolut genialen Cover (ähnelt 'ne Menge den Rush Covers), bis zur Produktion und dann natürlich die Songs! Ob nun der Opener "Part of the machine" oder das für Fates Warning erstaunlich kommerzielle, (wenn man das Wort im Zusammenhang mit der Gruppe überhaupt erwähnen darf) "Through different eyes" oder der absolute LP Höhepunkt "Nothin' left to say". Allerdings fallen einem die Genialität der Stücke erst nach 5-7 maligem Hören auf, aber dann richtig! Erwähnenswert noch die super Drumarbeit von Mark Zonder (ex Warlord, you Rule!!). Neben der "Blind Guardian" und "Onslaught" die LP 1989. Also kaufen! **Sehr gut!**

Ralf

TELL: FIFTH ANGEL: TIME WILL TELL:

# FIFTH ANGEL

: TIME WILL TELL :



LP · CD · MC

"... empfehlen kann ich 'Time Will Tell' allen Freunden straighten, melodischen Heavy-Metals"

„Buffo“ METAL HAMMER 19/89, 6 Punkte

„Dieses Album sollte in jeder Hardrock-Sammlung stehen“

SHARK Heavy der Ausgabe 19/89



CBS Epic  
The Family of Music

# Metal on Vinyl

GORKY PARK  
"Gorky Park"  
Phonogram

Gorky Park wurden schon als die erfolgreichste russische Rockgruppe gefeiert, als deren LP noch gar nicht erschienen war. Der Sinn dieser Gruppe sollte eine Präsentation russischer Musiker sein, die eine LP nach westlichen Maßstäben aufgenommen haben, die russischen Einflüsse unverkennbar, und die Musik für die Massen ost- und westl. Nationen macht und neben dem Spaß an der Musik der Völkerverständigung beiträgt. "Musik für die Massen" bedeutet natürlich recht kommerzielle, melodische Rockmusik und die Gruppe wird am liebsten mit BON JOVI verglichen. Auch wenn dem einen oder anderen Leser diese Umschreibung als recht poppig vorkommt, in das L.A.-Poser-Klischee passen die Jungs ganz und gar nicht. Als Anspieltips möchte ich einmal die einmalige sowjetische Coverversion von "My Generation" (Im Original von den WHO) mit Ballalaika-Intro geben. Schön ist auch die Friedensballade "Try to find me", wozu ihr unbedingt auch das Interview mit Alexei Belov in diesem Heft lesen müßt! Kurzum: Hört auf jeden Fall mal in diese LP rein, die von wirklich excellenten Musikern aufgenommen wurde and support peace! Meine Note: gut-sehr gut. Eine LP, die auch eurer Freundin gefällt...

Speedy

CANDLEMASS  
"Tales Of Creation"  
Intercord

Candlemass fand ich bisher zu langweilig, ihre Stücke hörten sich auf die Dauer alle gleich an. Doch die neue LP fällt viel besser aus, endlich ist es ihnen gelungen, hervorragende Stücke zu komponieren, die zwar in ihren typischen Doommetalstil gehalten wurden, aber viel abwechslungsreicher klingen. Als Anspieltips empfehle ich "Under the Oak", "Halls of death" und das schnelle (!) M. Fate-artige Instrumental "Into...". Immer noch das herausragende Element ist der hohe klagende Gesang von Messiah Marcolin. Wer auf Doommetal at it's best besteht, wird nicht enttäuscht werden. Gut.

Dr. Thrash



METAL BALLADS VOL. 2  
RCA/Ariola

Im Gegensatz zum Vorgänger wurde diesmal eine ungleich bessere Songauswahl getroffen. Bands wie CINDERELLA, DEEP PURPLE, BONFIRE, POISON, SCORPIONS und viele mehr sprechen für sich - kaufen, damit auch mal das Metalherz weich werden kann. Sehr gut.

Jörx

MSG  
"Save yourself"

Michael geht auf seiner neuen LP "Save yourself" wieder ein bißchen mehr in die Richtung der guten alten Zeit. Obwohl ich "Perfect Timing" wirklich für ein starkes Album halte auf der wohl mehr "Hits" vertreten sind als auf "Save yourself" steht Michael Schenker (ich vergesse den Robin immer) die neue LP besser zu Gesicht. Meiner Meinung nach klingt das Album wie eine gute Mischung aus "Perfect Timing" und den "alten" Schenkerzeiten und ich gebe der LP ein klares gut.

Guid

FIFTH ANGEL  
"Time Will Tell"  
Epic/CBS

Lange haben sich FIFTH ANGEL mit dem Nachfolger ihres grandiosen Debüts Zeit gelassen. Nun liegt die neue LP endlich vor. Sie bietet neben den 10 eigenen Songs, auch noch ein nicht gut gelungenes Cover von U.F.O.'s Lights Out. Auch wenn mir persönlich die LP etwas zu sehr an aktuellen L.A.-Sound angepaßt erscheint. So muß man den fünf von FIFTH ANGEL doch bescheinigen, daß ihnen mit "Time Will Tell" wieder ein Klasse Album gelungen ist, welches von mir mit einem gut gelohnt wird.

Metal Manni

LAWDY  
"Outlaw Invasion"  
No Remorse/S.P.V

Wer hinter LAWDY eine neue Speedtruppe vermutet, der liegt falsch, ganz falsch. LAWDY machen nämlich mal etwas ganz anderes und bieten frischen, rauhen Mitstampf-Street-Rock'n' Roll par excellence. LAWDY kann man einfach in keine Kiste packen, sie rocken und stampfen drauflos, manchmal glaubt man, den ein oder anderen Part schon mal bei CINDERELLA o.ä. gehört zu haben, aber am ehesten trifft ihr Song "Rock you to the ground" den Nagel auf den Kopf. "Outlaw Invasion" ist ein Album geworden, das sich mit seinen 10 Songs gut von der Masse abhebt!

Speedy



DARKNESS  
"Conclusion & Revival"  
GAMA/Inakustik

Die größte Überraschung der letzten Wochen stellt für mich die neue DARKNESS Scheibe dar. Die Jungs zeigen klar und deutlich, wo es in der Zukunft mit Thrashgruppen hingehen muß, wenn sie weiterhin erfolgreich sein wollen. Sehr gut.

Jörx

P.S. Warum sich DARKNESS jetzt aufgelöst haben, ist mir ein Rätsel.

SDI  
"Mistreater"  
GAMA/Inakustik

Nachdem ihre Labelkollegen von DARKNESS einen gewaltigen Schritt nach vorne getan haben, treten die Jungs von SDI auf der Stelle. Die Songs sind 08/15 mäßig gestrickt, eins wie das andere, und gute Ansätze bleiben gute Ansätze. Tja, was soll man dazu sagen: ausreichend.

Jörx

PARADOX  
"Heresy"  
Roadrunner

Zwei Jahre ist es nun schon her, daß PARADOX ihre Debüt LP "PRODUCT ..." veröffentlicht haben und während dieser Zeit änderte sich viel bei ihnen. Das Line up veränderte sich bis auf Charly und Axel total, was die beiden bewog, die zweite LP mit Studiomusikern einzuspielen. Viele Fans werden die Gruppe kaum wiedererkennen, der Stil hat sich stark gewandelt. Die Songs klingen weniger melodisch, fallen härter aus und Charly bevorzugt nun eine ganz andere Gesangstechnik. Empfehlen kann man alle Stücke, die ihre Metallicaeinflüsse immer noch nicht ganz leugnen können, herausragend sind in meinen Augen: "HERESY", "KILL ME" und "THE BURNING". Der Sound fiel dank Harris Johns sehr hart aus, die Gitarren kommen unheimlich trocken und bohren sich mit Brachialgewalt in deinen Gehörgang. Ohne Zweifel ist ihnen ein gelungenes Comeback gelungen, eine der herausragenden deutschen Speedmetalscheiben, die auch international eine Chance hat. Sehr gut.

VT: Ende Oktober

Dr. Thrash

EVIL DEAD  
"Annihilation Of  
Civilisation"  
SPV

Vergeßt die schwache "RISE ABOVE" Maxi, vom Februar dieses Jahres, erst auf ihrer ersten LP "ANNIHILATION...". von RANDY BURNS in L.A. produziert, zeigt sich ihr wahres Gesicht. Die aus EX-ABATOIR/A. STEEL Musikern bestehende Gruppe bietet auf der LP erstklassigen Thrash. mit leichten Hardcoreinflüssen. Alle 8 Stücke stehen auf einem hohen Standard, herausragend fallen "ANNIHILATION", "HOLY TRAILS" und "LIVING GOOD" aus. Was mich etwas stört ist der wenig variable Gesang von PHIL FLORES und es fehlen ein wenig die mitreißenden Ideen, wie sie die anderen Thrashgruppen fabrizieren. Doch sonst kann diese gutproduzierte Scheibe auf dem Thrashmarkt überzeugen. GUT

Dr. Thrash

# Metal on Vinyl



LOUDNESS  
"Soldier Of Fortune"  
Atco/WEF

Geile Musik war man von LOUDNESS ja immer gewöhnt - nun, und da kann man alle fernöstlichen Bands in einen Sack schmeißen, der Gesang war schlichtweg gar greulich. LOUDNESS haben das einzige Manko ihrer Musik beseitigt und mit Mike Vescera einen sehr guten Shouter verpflichtet; mit dem Resultat: alle Songs kommen nun ungetrübt über die Boxen. Jetzt ist die Welt bereit für LOUDNESS! Gut.

Jörx

seine Stimme sehr effektiv ein, sie wurde jedem Lied exakt angepaßt (oder hört in das interessante Instrumental "CREMATION" hinein). Bis auf das Cover ein perfektes Album, mit 10 meisterhaften Stücken. Sehr gut.

Dr. Thrash

LUNATICS WITHOUT  
SKATEBOARDS  
(Major Rec.)

L.W.S. aus dem Land der Fahrrad- und Wohnwagenfahrer, haben mich mit ihrem Hardcore/Thrashalbum wirklich überrascht. Gute Songs mit viel Witz machen die Platte zu einer positiven Überraschung in der sonst so langweiligen Hardcore-ecke. Kurz und schmerzlos: befriedigend +

Guid

P.S.: Wer's nicht rausgekriegt hat, L.W.S. kommen aus unserem Nachbarland mit dem Rasta-Fußballer!

DANGER DANGER  
"Debütalbum"  
CBS Rec.

Wow! Das ist eine Super-LP, die die fünf Amerikaner da als erste Platte hingelegt haben. Melodischer Hard Rock Richtung alte Bon Jovi, der mir glatt die Sprache verschlagen hat. Songs wie "Naughty, naughty", "Under the gun" und "Boyz will be boyz" sind absolute Knaller, der sich jeder reinton sollte, der auf solche Musik steht. Die Platte ist für mich ein absolutes Muß und verdient ein Sehr gut.

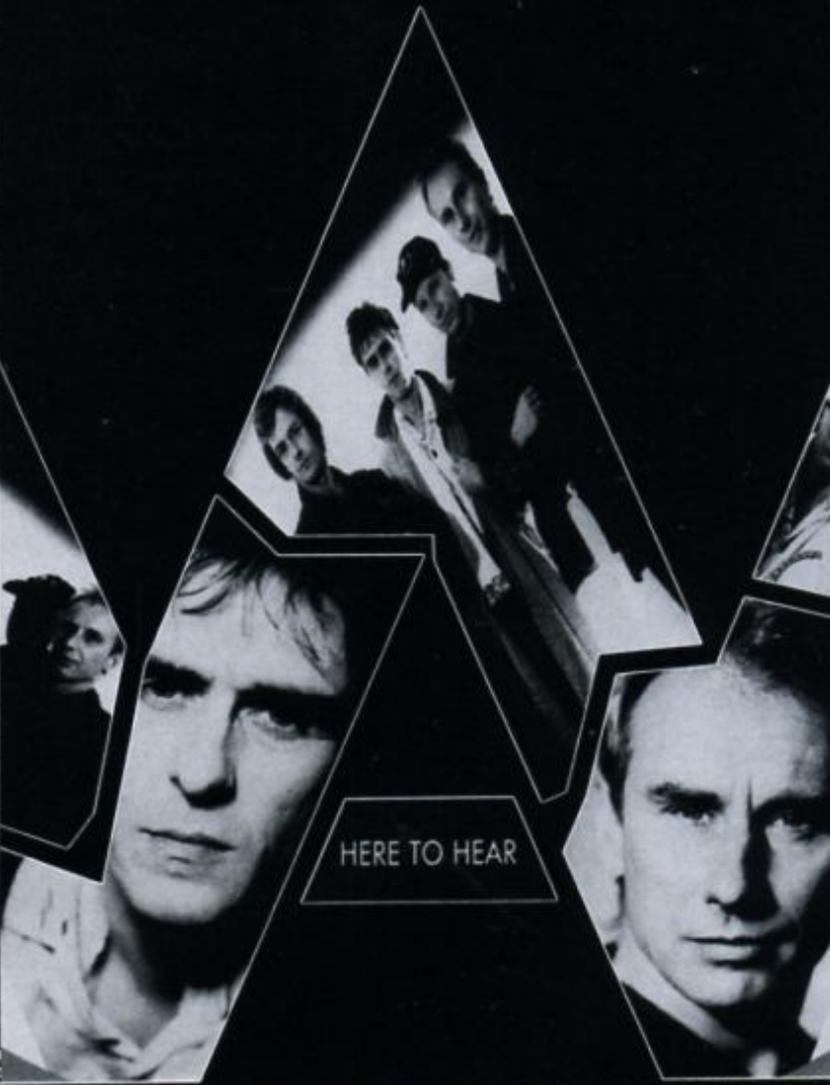
Metal Frog

BONFIRE  
"Point Blank"  
RCA/Ariola

Oh weia, da haben die Metalseppel (durchaus positiv gemeint) mal wieder einen Knaller produziert. Den Zweiflern sei gesagt: Ähnlichkeiten mit den SCORPS muß man suchen - härter sind sie geworden und Angel hat sich positiv dominierend eingearbeitet. Und der absolute Hammer ist, daß ihr 15 Songs geboten bekommt - Jawoll! 'Point Blank' wird 'Fire Works' erfolgsmäßig bestimmt noch einen draufsetzen - sehr gut!

Jörx

WISHBONE ASH



HERE TO HEAR

New Album On CD / LP / MC



KING DIAMOND  
"Conspiracy"  
Roadrunner

"THEM" KING'S letztes Album enttäuschte mich ein wenig im Vergleich zum Meisterwerk "ABIGAIL". Ein Jahr später bekam ich dann seine neue LP "CONSPIRACY" zu hören und ich muß sagen, ich bin begeistert. Die LP kann man ohne zu übertreiben, als sein musikalisch reifstes Werk betrachten, er knüpft an alte M. FATE Glanzzeiten an (remember "MELISSA", "THE OATH"). Das es sich bei dem Album um eine Fortsetzung der Horrorstory von "THEM" handelt, weißt ihr sicher schon, genial klingen die Songs, die er der Geschichte optimal anpaßt. Selten fielen ihm so exzellente Ideen ein, z.B. bei "SLEEPLESS NIGHT'S" beginnen sie erst unheimlich heavy, um dann in einen Balladenteil überzuwechseln oder bei "WEDDING DREAM" spielen sie den Hochzeitsmarsch an. Sehr stark gesteigert haben sich KING'S Mitmusiker, ANDY LA ROSQUE besitzt nun einen Standard, der dem alten M. FATE Gitarristen entspricht. Wer des Königs Vocals bisher nicht mochte, wird angenehm überrascht sein. KING setzt

# Metal on Vinyl

**NORMAHL**  
"Kein Bier Vor Vier"  
Ariola

Wer auf die **TOTEN HOSEN** oder die **ÄRZTE** steht, sollte hier unbedingt zugreifen! Spaßtexte mit Hintergrund gepaart mit fetzigem Punk/Rock'n'Roll, lassen einen nur zu oft in ein dämliches Grinsen abdriften. Gut.

JÖRX

**FAITH NO MORE**  
"The Real Thing"  
Metronome Musik

Um es vorweg zu nehmen, diese Scheibe ist nur wirklich toleranter H.M. Fans oder Rockfans zu empfehlen. Hier wechseln sich starke Hardrocknummern mit schmutzigem Rock ab. Da wird gerapt, da kommt'n Punkteinschlag rein... **FATITH NO MORE** ziehen wirklich fast alle Register moderner Pop und Rockmusik und machen damit "The Real Thing" zumindest zu einem interessanten, aber auf jeden Fall zu einem ungewöhnlichen Album. Mit gefällt's eigentlich auch ganz gut und ich gebe hier einfach mal ein gut - befriedigend.

Guid

**SODOM**  
"Ausgebombt"  
SPV

Sodom, zur Zeit die Top-thrashband Deutschlands, bringen wie angekündigt, rechtzeitig zur Tour die Maxi mit der deutschen Version von "Ausgebombt" heraus. Ich betrachte diese Fassung mehr als Gag, gefallen hat sie mir nicht. Den Text versteht man kaum, da Tom beim Singen permanent in den Bart nuschelt. Trotzdem für Die Hard Sodomisten ein Pflichtkauf, da die B-Seite den Bonustrack der CD "Don't walk away" (Coverversion von TANK) und eine Liveaufnahme von "Inzest" beinhaltet.

Dr. Thrash

**RAGING SLAB**  
"Raging Slab"  
RCA/Ariola

Tja, an diese Band zerbrechen die (Metal)Gebildeten. Es wurden Vergleiche angestellt, Obereinstimmungen gesucht - doch meist, so meine Meinung, recht unzutreffend. Laut RCA Bussiverteilerin Birgit muß die Platte gleich beim ersten Mal gefallen, sonst... Aber hier möchte ich widersprechen. Mir gefiel das Scheibchen zuerst so la la.

54

Jetzt, nach zehn/zwanzig mal hören finde ich es echt geil - deshalb gut(+).

JÖRX



**MOTLEY CROE**  
"Dr. Feelgood"  
Elektra/WEA

Wo sind die alten guten Zeiten hin. Die ersten beiden **CROE**-Alben waren der Hammer. Danach wurde es verdammt lau. Und eben diese lauen Alben haben sich verkauft wie guttemperierte Brötchen. Ich steh' total nicht auf die neue Platte, aber es werden wohl wieder einige Goldene herauspringen - völlig irritiert, keine Note.

JÖRX

**LILLIAN AXE**  
"Love And War"  
MCA/Teldec

Und wieder mal melodischer Hardrock, bei dem der Sänger 'Ron Taylor' mich doch stimmlich sehr an Joe Elliot von **DEF LEPPARD** erinnert, wie auch die ganze Scheibe ein wenig an die Briten erinnert. Guter Sound, ansprechende Songs. Gut gemacht, man gab sich Mühe und deshalb gibt es ein befriedigend für die Jungs.

Metal Frog

**MANIA**  
"Changing Times"  
Noise/SPV

Nach ihrer beachtenswerten Debüt-EP schlagen **MANIA** mit "Changing Times" wieder voll zu. Wurden **MANIA** nach ihrer EP, noch von einigen als **HELLOWEEN**-Copie angehtan, so ist auf LP nicht mehr allzuviel davon zumerken. Die Songs bieten immer noch genügend Tempo mit viel Melodie, klingen aber doch ein ganzes Stück eigenständiger wie zuvor. Diese LP könnte **MANIA** ein ganzes Stück weiter nach vorne bringen, wenn der eigene Einsatz und die Promotion auch entsprechend sind. Alles in meiner Macht stehende will ich hinzufügen und gebe Note: gut!

Metal Mania

**WATCHTOWER**  
"Control And Resistance"  
Noise

Nach langem Warten erscheint endlich **Watchtowers** erste LP. Man merkt, daß man es mit Profis zu tun hat, die schon lange im Musikbusiness mitwirken. Die LP zählt zu den originellsten Metalveröffentlichungen dieses Jahres. Ihren Stil zu beschreiben fällt schwer, progressiver Metal entspricht ihm noch am meisten. Sie mischen verschiedene Stilarten des Metal wie Thrash, Powermetal und den progressiven M. Delta-sound zu ihrem eigenen Stil. Die Stücke fallen so abwechslungsreich aus, daß man mehrere Durchgänge benötigt, um alle Feinheiten mitzubekommen. Von den Songs her kann ich alle empfehlen, am interessantesten fällt "Dangerous Toy" aus, in dem sogar Jazzeinflüsse verarbeitet werden. Da Sound und Cover ebenfalls höchsten Ansprüchen genügen, vergebe ich die Note sehr gut-.

Dr. Thrash

**CD**<sup>s</sup> 24,90  
max. DM

**LP**<sup>s</sup> 16,75  
max. DM

**JEDE  
BILLIGER**

LIEF. P.NN VERSAND 4.50 DM

ART AUDIO-PO.BOX 200 108

4050 Mönchengladbach 2

Phone 02166-46314

Fax 02166-46659

# Metal on Vinyl

VOI VOID  
"Nothing Face"  
Noise

Ich gebe es zu, ich war noch nie ein V.V. Fan und daran wird ihre neue LP nichts ändern. Ich vermute eher, daß sie mit ihr Fans verlieren werden, da sie viel melodischer und teilweise wie eine New Waveband klingen. Die A-Seite enthält die melodischen Nummern, während sie auf der B-Seite den technischen Stil der letzten LP weiterverfolgen. Das einzige, was mir gefallen hat, ist Snakes Gesang, er bemüht sich, richtig zu "singen". Ich bin sehr gespannt, wie die alten V.V. Fans auf die LP reagieren werden, ich bin enttäuscht. Ausreichend.

Dr. Thrash

ATTACK  
"Destinies Of War"  
EyxMetallic/Mikulski

Irgendwo habe ich gelesen, ATTACK sollen die kommende Konkurrenz für HELLOWEEN werden. Das glaube ich wohl nicht, denn ATTACK sind noch einiges kommerzieller und melodischer als die heutigen HELLOWEEN (ja, das gibt es!), aber Parallelen sind schon da. Die Songs von "Destinies of war" sind alle gut durcharrangierte und jeder Refrain wurde zum melodischen Ohrwurm gestylt. Da ich persönlich nicht ganz so auf allzu melodiöse Musik stehe, gebe ich den Jungs von ATTACK mal "nur" ein gut-befriedigend, aber hört euch die LP ruhig an, sie wurde von guten Musikern produziert und vielleicht findet der ein oder andere hier seine neue Lieblingsgruppe!

Speedy

FASTER PUSSYCAT  
"Wake Me When Its Over"  
Elektra/WEA

FP stehen ohne Zweifel im Schatten von GUNS'N'ROSES und AEROSMITH, aber nicht, weil es diese beiden Bands nun mal gibt, sondern weil den Kätzchen Originalität fehlt. Aber ich lege die Platte noch mal auf - vielleicht ist mir ja was entgangen. - Nee, doch nicht wake me when its over! Au-reichend.

JÖ

NUCLEAR ASSAULT  
"Handle With Care"  
Intercord

Die neue N.A. LP verfolgt stilistisch den Weg, den sie mit der letzten Platte "Survive" eingeschlagen haben. Überwiegend wird harter Thrash ala "New Song", "Surgery" oder "Trail of tears" geboten. Das Problem bei N.A. liegt darin, daß sie zwar gute Musiker sind, sie es aber nicht schaffen, Nummern mit Klasse zu komponieren, wie es ihre Kollegen von z.B. Slayer können... Man könnte alle ihre drei LP's austauschen, man würde nur wenig Unterschied heraushören. Ein weiterer Minuspunkt stellt der Gesang von J. Connelly dar, ein Shouter ala C. Billy täte Not. Es reicht diesmal nur zu einem befriedigend.

Dr. Thrash

DEMON  
"Taking The World By Storm"  
Sonic/Semaphore

Mit "Night Of The Demon" und "The Unexpected Guest" haben DEMON Anfang der Achtziger zwei, leider nicht genügend gewürdigte Platten herausgebracht. Danach ging das folgende DEMON Material völlig unter. Mit TWBS knüpfen die Dämonen an ihre Highlights an und liefern ein gutes(!) Album ab.

JÖRX

CATS IN BOOTS  
"Kicked And Klawed"  
EMI

Auf den ersten Blick dachte ich bei dieser Band handelt es sich mal wieder um eine Posergruppe oder Gun's'n'Roses Copie. Aber weit gefehlt! Sie erinnern mich eher an Mötley Crue, als ihre erste LP herausbrachten. Ihr Debütalbum enthält dieses Streetfeeling, gepaart mit einer Portion Boogie Woogie, Blues und Rock'n'Roll Feeling. Obwohl diese Sparte mehr meinen Kollegen JÖRX begeistert, gefällt mir die LP sehr gut, weil sie frisch und unverbraucht drauflosspielen. Dazu kommen starke Nummern wie "Nine Lives", "Coast to coast" und der Partyhammer "Heaven on a heartbeat". Ein gut für die gestiefelten Kater.

Dr. Thrash

# Kein Bier vor Vier



DAS NEUE ALBUM ZUR TOUR

CD LP MC mit "Hans im Glück"



26.10. München	Nachwerk
27.10. Augsburg	Siedlerhof
28.10. Kaiserslautern	Grillhalle
29.10. Nürnberg	Rührersaal
30.10. Ludwigshafen	Haus der Jugend
31.10. Darmstadt	Steinbruchtheater
2.11. Frankfurt	Batschkapp
3.11. Kaufbeuren	Zeppelinhalle
4.11. Biberach	Zeppelin Music Hall
5.11. Göttingen	Outpost
6.11. Hamburg	Markthalle
8.11. Osnabrück	Hyde Park
9.11. Aachen	Metropol
12.11. Wuppertal	Börse
14.11. Dortmund	Live Station
16.11. Bremen	Modernes

Tourneeveranstalter:  
Sound Of Future - Tel. 07 11/6 48 76 40

das ist  
**NORMAHI**  
total!



# Metal on Vinyl

## PYRACANDA "When Pleasure Turns To Pain" No Remorse Records

Das lateinische Wort "PYRACANDA" bedeutet ins deutsche übersetzt "Feuerdorn" und Feuer werden Pyracanda den deutschen Speedmetalfans sicherlich genug unter dem Hintern machen, denn was die Band auf ihrem Debüt "When Pleasure turns to Pain" bietet, gehört schlichtweg zum Besten, was unsere Szene zu bieten hat. Würde ich nicht, daß die Gruppe aus Koblenz kommt, so würde ich auf Amiland tippen, denn der Sound Pyracanda's braucht sich hinter Kapellen wie Testament, Overkill und wie sie alle heißen, nicht zu verstecken. Neun gleichermaßen gute, powervolle Titel produziert von Arnis Sabul mit anspruchsvollen Texten, kleineren Experimenten, lassen keine Zweifel offen, daß diese Band eine abso-

lute Bereicherung ist. Nicht nur nackenbrechende Riffs, pumpe Drumms und für Speed überdurchschnittlicher Gesang prägen das Bild, der 5 Koblenzer, sondern auch gefühlvolle Akustikparts. Wenn ihr auf Musik steht, die Euch eine Gänsehaut auf den Rücken jagt, solltet ihr bei Pyracanda zugreifen. Für mich das Speedmetaldebüt des Jahres und kleine Abkuppereien nehme ich den Jungts nicht übel. Die Höchstnote: sehr gut!!!

Guido

## LISA DOMINIQUE "Rock And Roll Lady" FM Records/Aris

Der Titel des Albums besagt in vier knappen Worten, wo es hingeht. Rock'n 'Roll pur - die Lücken werden durch blondes Haar und roten Schwellmund gefüllt. Befriedigend.

Jörx 56

## OVERKILL "The Years Of Decay" Teldec

Wer "U.T.I." kennt, weiß wie schwer es ist, dieses Klassealbum noch zu übertraffen. Doch Overkill schaffen es! Die neue LP bewegt sich wieder auf den Pfaden von der "Taking Over" LP, also mehr in Richtung Powermetal als Speedmetal. Viel Wert legen sie auf unterschiedliche Nummern, sei es Speedmetal "Evil never dies", Black Sabbath beeinflusste schepperndere Lieder "Who tends the fire"/ "Skullkrusher" bis hin zur Halbballade "T. Years of Decay". Dazu paßt der rauhe, livehaftige Sound von T. Date hervorragend. Ein weiterer Meilenstein in ihrer Bandgeschichte, Overkill schaffen es zu den "großen" Bands Metallica und Anthrax aufzuschließen. Sehr gut.

Dr. Thrash

## LESLIE WEST "Alligator" EMI

Nach langer Zeit hört man mal wieder etwas von Mr. Mountain Leslie West. Sein Soloalbum steuert im Bereich des langsamen, gefühlsbetonten Bluesrock, der sich gut dazu eignet, wenn man mit der Freundin kuscheln oder die Nerven beruhigen möchte. Dabei gefällt mir vor allem die A-Seite ("Sea of fire", "Waiting...", "Whiskey"), während er auf der B-Seite einige Coverversionen zum besten gibt. ("I put a spell on you" (S.J. Hawkins, oder "The Stealer" (J. Priest) ). Insgesamt eine gute Bluesrockplatte, in die tolerante Hardrockfans einmal hineinhören sollten.

Dr. Thrash



Anschrift:  
Jürgen Hegewald  
Friedrich-Ebert-Str. 29  
2210 Itzehoe/West Germany  
Telefon:  
**04821-91972**

### Versandbedingungen etc.:

Porto bei Vorauskasse 4 DM, bei Nachnahme 6 DM. Versand ins Ausland nur per Vorauskasse, Porto hierbei 7 DM. (Luftpost-Kunden bitte anfragen). Da diese Anzeige nur einen kleinen Teil unseres Angebotes zeigt, ruft uns an - wir haben hunderte weiterer Raritäten wie z.B. Demo Tapes, Promos usw. auf Lager - oder fordert unsere Megaliste an! Ebenso könnt ihr laufende Neuerscheinungen (z.B. LP's/CD's auf Roadrunner-SPV bei uns zu günstigen Preisen gleich mitbestellen.

### IMPORTE

- LP Adamech - Ina mupane 22,- DM
- LP ADX - La tempeur/Supermax/Live je 25,- DM
- EP Anisator - Filode 18,- DM
- (red vinyl, 2 extratracks)
- LP Attacker - Second coming 22,- DM
- LP Autopsy (ex-Death) 25,- DM
- LP Bitch - Damnation alky 15,- DM
- LP Bloodcum - Death (A & Poster) 15,- DM
- EP Bloodlust - Terminal velocity 18,- DM
- LP Breaker - Get tough 22,- DM
- LP Brucan Helms - Black death 25,- DM
- LP Deathrash 18,- DM
- LP Doom - Killing fishes (Japan) 40,- DM
- EP Emerald - Armed for battle 22,- DM
- EP Epsilon - Attack from above 18,- DM
- EP Excel - Message in a bottle 17,- DM
- LP Excel - Split image 22,- DM
- LP Fantom Warrior - Fantasy or reality 25,- DM
- LP Grand Crusher incl. 7" 15,- DM
- LP Helstar - Burning star 15,- DM
- EP Heresy - Whose generation 8,- DM
- LP Hydra Vein - Rather death 18,- DM
- LP INC - Razorback/The visitor je 22,- DM
- LP Incubus (harlequin thrash) 25,- DM
- EP Iron Christ (thrash) 15,- DM
- LP Killers - More sex please 22,- DM
- EP Last Rockit - Holiday in Cambodia 20,- DM
- LP Less Majesty (thrash & a Slayer) 22,- DM
- EP Medieval Steel (Klassiker) 20,- DM
- LP Metal Madness (red vinyl) 12,- DM
- LP Marital Angel - Alms of madness 20,- DM
- LP Multiator - Imm. foral into the strange je 30,- DM
- EP Napalm Death - Mentally murdered 15,- DM
- LP Necrosis - The search 30,- DM
- LP Not Fragile (speed & a Helloween) 18,- DM
- EP Overlord 20,- DM
- EP Overmad (a la Agent Steel) 15,- DM
- LP Recipients of Death (speedcore) 22,- DM
- LP Raging Bab - True death 20,- DM
- LP Razor - Custom killing 20,- DM
- LP Sadius - Ruiners 25,- DM
- EP Samsol - (a la Hellhammer) 10,- DM
- LP Sarcofago - Insi (Deathmetal) 30,- DM
- LP SA Slayer - Go for the throat 25,- DM
- LP Screamer - Target earth 22,- DM
- LP Septic Death - Now that I have 20,- DM
- LP Sepultura - Bestial devastation 30,- DM
- EP Stormtrooper - Alms of the night 15,- DM
- LP Thrash Metal Attack I & II je 18,- DM

### PIC. DISCS & SHAPES

- AC/DC - That's the way 12" 25,- DM
- Anisator - Filode 12" 12,- DM
- EP Wargasm - Why play around 25,- DM
- LP Warlord - Aliens (rar) 15,- DM
- EP Wilches Hammer (Slayer thrash) 20,- DM
- EP Xcurion (Col. vinyl) 18,- DM
- AC/DC - That's the way 12" 25,- DM
- Anisator - Filode 12" 12,- DM
- Anthrax - Make me laugh 12" 18,- DM
- Anthrax - State of euphoria LP 25,- DM
- Bon Jovi - Born to be my baby 12" 25,- DM
- Bon Jovi - You give love a bad name Shape 80,- DM
- Bloodfeast - Face fate EP 22,- DM
- Dark Angel - Totenkopfschape/LP-Shape je 22,- DM
- Dark Angel - We have arrived LP 25,- DM
- Dark Age EP (numbered, great) 25,- DM
- Death - Lapsus LP 20,- DM
- Deep Purple - Perfect Strangers 7" 12,- DM
- Def Leppard - Hysteria US-LP 30,- DM
- Diamond Head - Am I evil LP 30,- DM
- Dia - Hungry for heaven Shape 20,- DM
- Dokken - Burning like a flame 12" 22,- DM
- Dokken - In the streets LP 18,- DM
- Epsilon - Pressures of the flesh LP 22,- DM
- Fates Warning - No exit (promo) LP 80,- DM
- Gary Moore - After the war 7" 15,- DM
- Gary Moore - Friday on my mind 7" 15,- DM
- Gary Moore - Hold on to love Shape 30,- DM
- Gillian - Magic LP 30,- DM
- Helloween - I want out 12" 20,- DM
- Helloween - I want out Shape 18,- DM
- Helloween - Keeper Pt. one LP 25,- DM
- Helloween - Keeper Pt. two LP 25,- DM
- Intruder - Live to die US-LP 25,- DM
- Intruder - Cover up Shape 25,- DM
- Iron Maiden - Flight of Icarus 12" 180,- DM
- Iron Maiden - Powerslave LP 140,- DM
- Iron Maiden - Total eclipse 7" 70,- DM
- Iron Maiden - Running free 12" 75,- DM
- Iron Maiden - Aces high 12" 95,- DM
- Iron Maiden - Seventh son LP 25,- DM
- Iron Maiden - Trooper Shape 180,- DM
- Iron Maiden - Can I play Shape 30,- DM
- Iron Maiden - Clairvoyant Shape 18,- DM

- Iron Maiden - Evil that men do Shape 30,- DM
- Iron Maiden - Interview Dbl. 7" 78,- DM
- Iron Maiden - Run to the hills 12" 30,- DM
- Iron Maiden - Wasted years Shape 58,- DM
- Iron Maiden - Two minutes to 12" 95,- DM
- Iron Tyrants - I LP 20,- DM
- Joan Jett - I hate myself Shape 15,- DM
- Kingdom Come - Get it on Shape 25,- DM
- Kiss - Dynasty (numbered) LP 40,- DM
- Kiss - Reason to live 12" 35,- DM
- Kiss - Rock saga 12" 25,- DM
- Kiss - Rock saga Doppelshape 30,- DM
- Kiss - Smashes thrashes hits LP 35,- DM
- Kiss - Turn on the night 12" 25,- DM
- Liege Lord EP 25,- DM, LP (P. rise) 10,- DM
- Lita Ford & Ozzy - Close my eyes 12" 25,- DM
- Magnum - Chase Exorcist h./B/ Mirror LP je 25,- DM
- Megadeth - So far so good LP 22,- DM
- Megadeth - Wake up dead Shape 30,- DM
- Megadeth - Mary Jane 7" 15,- DM
- Metallica - First Interview 12" 50,- DM
- Metallica - Rock saga 12" 30,- DM
- Metallica - Creeping death 12" 15,- DM
- Metallica - Jump in the fire Shape 12,- DM
- Metallica - Sawblade Shape 25,- DM
- Metallica - One 10" 40,- DM
- Metallica - Rock saga Doppelshape 25,- DM
- Metallica - BAK 12" 35,- DM
- Magnum - Start taking love Shape 20,- DM
- Ozzy Osbourne - Mistle man Shape 20,- DM
- Poison - Fallen angel 12" 18,- DM
- Poison - Look what the cat LP 25,- DM
- Poison - Every rose Shape 20,- DM
- Saxon - Power & Glory 7" 12,- DM
- Saxon - Ride like the wind Shape 20,- DM
- Saxon - Rock n' roll gipsy 7" 12,- DM
- Scorpions - Passion rules Shape 15,- DM
- Slayer - Reign in blood LP 70,- DM
- Slypper - Always there for you Shape 16,- DM
- Tank - This means war LP 20,- DM
- Unsane - Inverted crosses LP (thrash) 22,- DM
- Van Halen - When it's love 12" 26,- DM
- Venom - Man!tu 7" 15,- DM
- Vixen - Crazy Shape 20,- DM
- Vixen - Edge of a broken heart Shape 20,- DM
- Wasp - Mean man Shape 20,- DM

### RARITIES

- AC/DC - Highway to hell (DDR) LP 40,- DM
- Anthrax - Make me laugh & Poster 12" 18,- DM
- Bon Jovi - Born. Klappcover 12" 20,- DM

- Bon Jovi - Never say goodbye (yellow vinyl) 12" 40,- DM
- Cinderella - Gypsy road (photo vinyl, live tracks) 12" 20,- DM
- Gary Moore - Hold on to love 12" 20,- DM
- Great White - Runaway Face - Save at 7" 20,- DM
- Helloween - I want out (blue vinyl) 12" je 30,- DM
- Helloween - Dr. Stein (yellow/white vinyl) 12" 20,- DM
- Iron Maiden - Evil that... & Poster 12" 20,- DM
- Iron Maiden - Stranger (Japan-Hologramm) 12" 45,- DM
- Judas Priest - Priest in the east (Japan & 7") LP 50,- DM
- Judas Priest - Living after midnight 12" 35,- DM
- Loudness - Roky woman (Japan) 12" 35,- DM
- Loudness - Anarchy in the UK 40,- DM
- Megadeth - Anarchy in the UK (Anagram) 12" 22,- DM
- Megadeth - In my darkest hour promo 12" 50,- DM
- Metal Church - Fake heater promo 12" 25,- DM
- Metal Storm Box (A Overkill EP) 7" 70,- DM
- Metallica - Justice (Japan, extratrack) DLP 60,- DM
- Metallica - One promo 12" 120,- DM
- Metallica - One (C. death live) 12" 35,- DM
- Motorhead - Bomber (blue vinyl) LP 50,- DM
- Motorhead - No sleep at all (A 7" Organahahn/Metropolis - live) 50,- DM
- Not Fragile - Lost in a dream (cat. vinyl, on HELLION Records) EP 10,- DM
- Overkill - Head first promo 12" 50,- DM
- Protector - Misantropic EP 18,- DM
- Queensrÿche - Oversteering the operation 10" 15,- DM
- Riot - Rock city US Tape 20,- DM
- Wasp - Wait child 12" 12,- DM
- Ann & Chorus - Blondes in black 7" 15,- DM
- Anthrax - Antisocial (red, blue, yellow vinyl) 7" je 12,- DM
- Anthrax - Make me laugh (red/yellow vinyl) 7" je 25,- DM
- Candlemass - Samaritan (red vinyl) 7" 12,- DM
- Cherries - Dumb wine & Poster 7" 15,- DM
- Crimson - Purple haze 7" 12,- DM
- Crimson Glory - Lady of winter 7" 12,- DM
- Demian - Tonight Dbl. 7" 15,- DM
- Def Leppard - Ratchet/Women (live) 7" 12,- DM
- Fates Warning - Anarchy divine (red vinyl) promo 7" 30,- DM
- Gary Moore - Empty rooms Dbl. 7" 20,- DM
- Gary Moore - Over the hills Dbl. 7" 20,- DM

- Girlschool - Wildlife (red vinyl) 7" 12,- DM
- Guns n' Roses - Paradise city US 7" 12,- DM
- Guns n' Roses - Sweet child 7" 12,- DM
- Hades - The cross 7" 15,- DM
- Iron Maiden - Clairvoyant (clear vinyl & Poster) 7" 15,- DM
- Iron Maiden - Soundhouse tapes 7" 100,- DM
- Iron Maiden - Sanctuary 7" 70,- DM
- Kiss - Turn on the night & Poster 7" 15,- DM
- Manowar - Wheels of fire promo 7" 50,- DM
- Megadeth - Anarchy in the UK 7" 15,- DM
- Metallica - Eye of the beholder 7" 12,- DM
- Metallica - One US 7" 12,- DM
- Metallica - One & Resemperor 7" 20,- DM
- Poison - Fallen angel (A inner sleeve) 7" 12,- DM
- Scorpions - Passion (red vinyl) 7" 8,- DM
- Septic Death - Kick off demon 7" 12,- DM
- Slayer - South of heaven promo 7" 60,- DM
- Wasp - Mean man (pink vinyl) 7" 12,- DM
- Wasp - Scream sets - promo 7" 12,- DM
- Amulance - The rage within (Demotape) 12,- DM
- Death - Death by metal (Demotape) 10,- DM
- Nuclear Assault - Live suffer die (Demotape) 12,- DM
- Oliver Magnum - 01986 (Demotape) 12,- DM
- Realm (Demotape) 15,- DM
- Sacred Reich - Drawing you of life (Demotape) 12,- DM
- Seven Warring (Demotape) 12,- DM
- Sierra Even - Repression (Demotape) 12,- DM
- Watchtower - Energetic disassembly LP (tape reissue) 30,- DM

### IMPORT CD'S

- Demian - Taking the world by storm 38,- DM
- Dokken - Back in the streets 22,- DM
- Guns n' Roses - Live at the Ritz promo 120,- DM
- Guns n' Roses - Sweet child (Japan 3") 25,- DM
- Killers - Resistance 40,- DM
- Loudness - divine Metallica - One & 4 60,- DM
- Metallica - Japan (Demotape) 60,- DM
- Metallica - Whiplash (promo CD) 150,- DM
- Metallica - Harvester of sorrow 15,- DM
- Pantera - Power metal 35,- DM
- Riot - Nasty 38,- DM
- Ran - Burning (Japan) 65,- DM
- Samsol - Shock tactics/Head on (PC, CD) je 30,- DM
- Slayer - South of heaven US promo 80,- DM
- Sweet - Dissoziation live 35,- DM
- The Lizzy - Thunder & Lightning (Japan) 65,- DM

# Metal on Vinyl

**MOLLY HATCHET**  
"Lightning Strikes Twice"  
EMI

Nach längerer Abstinenz erscheint mal wieder eine LP der Südstaatenlegende M. Hatchet. Waren sie früher ein Garant für kraftstrotzenden Southern Comfort-hardrock, so klingen sie diesmal verdammt soft. Alle Songs plätschern am Ohr vorbei, nichts bleibt in Erinnerung. Das einzig Überzeugende ist die Gitarrenarbeit von Duane Roland. Eine schwache Platte. Ausreichend.

Dr. Thrash

**LEE AARON**  
"Bodyrock"

Vom Hocker hauen konnte mich die gute Lee ja noch nie, aber mit "Bodyrock" ist ihr wirklich ein gutes AOR-Album gelungen und bei richtiger Promotion könnte der eine oder andere Hit gelingen. Allerdings verstehe ich nicht ganz, warum ausgerechnet "Watcha do to my body" als erste Single ausgekoppelt wird, wenn man

mit "Hands on" einen potentiellen Hit landen könnte. Von meiner Warte ein befriedigend.

Guido

**NASTY SAVAGE**  
"Penetration Point"  
Roadrunner

Nach einiger Zeit der Abstinenz melden sich N.S. wieder auf die Szene zurück mit ihrem neuen Album "P.P.". Sie knüpfen da an, wo sie mit der letzten Mini LP aufgehoert haben, sie bieten grandiosen Powermetal, der getragen wird von Ronnies Gesang. Ich vermisste bei den 9 Tracks ein wenig die Abwechslung, vieles hoert sich gleich an und wirkt auf die Dauer monoton. Das soll jetzt nicht abwertend klingen, aber bei der heutigen H.M. Vinylschwemme ist man verwöhnt. Als Einstiegstip empfehle ich "Powerslam", "Puzzler" und "Penetration Point". eine gute LP.  
[V.T. 6.11.89]

Dr. Thrash

**EUDOXIS**  
"Attack From Above"/  
Metal Fix"  
Import-EP

EUDOXIS bieten auf dieser EP geilen, bassartigen Undergroundthrash. Mir gefällt die B-Seite "Metal Fix" am Besten, wo EUDOXIS mich stark an METAL CHURCH erinnern. Wer diese EP für 15 DM sein Eigen nennen möchte, schreibt an:

Jürgen Hegewald  
Fr.-Ebert-Str. 29  
2210 Itzehoe  
Tel. 04821/91972

Speedy

**BAD BRAINS**  
"Quickness"  
Virgin

Seltsam, was einem Plattenfirmen so zuschicken, da kriege ich ne LP auf der sich vier Rastafaris auf dem Cover tummeln. Doch wenn ihr den Namen B. Brains hoert, müßte es bei den meisten klingeln. Die Gruppe bietet auf ihrer neuen LP Hardcore, der nur so vor Energie strotzt. Da-

bei verfallen sie nie in Tempegebolze, sondern bemühen sich, viel Abwechslung zu bieten. Insgesamt gefällt mir die zweite Seite besser, obwohl sie sich nicht scheuen, auf ihr einen reinen Keegaa Songs "The Prophets eye" zu bringen. Dieses Stück stellt den einzigen Ausfall dar. Hardcorefans werden mit Liedern wie "Sheba", "Soulcraft" oder "Yout Juice" gut bedient. GUT

Dr. Thrash

**MELIDIAN**  
"Lost In The Wind"  
Epic/CBS

Die fünf New Yorker machen melodiosen Hard Rock, der mich von der Musik her sehr an die Briten von SHY erinnert. Keyboards, die im Hintergrund klingen, guter Rhythmus, aber entgegen dem beiliegenden Info der Plattenfirma finde ich die Stimme des Sängers Chris Cade nicht gerade energiegeladen, sondern reichlich dünne. Ganz nett, mehr auch nicht. Note: befriedigend  
(-).

Metal Frog

## BRAND NEW ALBUMS VON DEN

**US-SPEED KINGS**



IRS LP 940.595  
IRS MC 949.595  
IRS CD 970.595

Beide Bands  
im Oktober  
auf Großer  
Deutschland  
TOUR  
mit DARK ANGEL  
und ACID REIGN

**MASTERS OF  
DOOM METAL**



IRS LP 940.035  
IRS MC 949.435  
IRS CD 970.435

**Vertrieb: INTERCORD RECORD SERVICE, STUTTGART**

# Metal on Vinyl

## TESTAMENT "Practice What You Preach" WEA

Sicher nicht nur mich überraschten TESTAMENT mit ihrer neuen Scheibe. (ähnlich wie bei der letzten SLAYER) Ihr harter Thrashstil, den sie auf den ersten zwei Alben pflegten, scheint der Vergangenheit anzugehören. Die neue Stilrichtung orientiert sich stark an METALLICA, allerdings auf einer etwas härteren Schiene. Die größte Überraschung bietet CHUCK BILLY, der versucht zu "singen" und dabei fast exakt wie J. HETFIELD klingt. Die zehn Stücke bieten viel Abwechslung vom Stampfer "PRACTICE..." über schnelle Nummern "NIGHTMARE/BLESSED..." bis zu einer Halbballade "THE BALLAD". Daß TESTAMENT damit beweisen wollten, daß CHUCK auch solch einen Stil beherrscht, ehrt die Band, paßt aber nicht zu der Gruppe. Produziert wurde das Album von A. PERIALES, der einen sehr guten Sound fährt, aber mir klingt er fast schon zu perfekt, es fehlt die Rauheit, die eine Thrashband braucht und die Gitarren müßten mehr im Vordergrund stehen. Damit will ich die LP nicht abwerten, TESTAMENT werden sicher viele Fans ansprechen, die sie bisher als zu hart einstufen. Eine gute Speedmetal LP.

Dr. Thrash

## CALHOUN CONQUER "Lost In Oneself"

Denke ich an "Major Rec." fallen mir direkt ACCUSER und SIKEN ein und mir läuft das Wasser im Munde zusammen. Bei CALHOUN CONQUER denke ich an solche Dinge wie Vinylverschwendung etc.. Ausreichend! Thrash mit leichtem Punkteinschlag und der langweilt mich eigentlich. Vielleicht ist's Geschmacksache, aber von mir gibt's nur 'n ausreichend.

Guid

## MESSIAH FORCE "The Last Day" Bold Reprive/Aris

Die Musik von MESSIAH FORCE wird von je her gerne mit WARLOCK ("Burning the witches"-Zeit) verglichen. Kein Wunder, denn die gute Lynn Renaud klingt nicht selten, als wäre sie Doros Schwester. Doch den damali-

gen WARLOCK-Status werden MESSIAH FORCE wohl leider nicht erreichen. Die Gitarristen arbeiten sehr eng mit den Schlagzeugern zusammen, so daß ein recht kompakter Sound entsteht. Allen alten DORO-Fans kann man diese LP wohl blind ans Herz legen und Songs wie "The sequal" oder "Spirit Killer" haben sich schon recht tief in meine Gehörgänge eingenistet. Die Platte läuft oft bei mir, so daß ich als Fan dieser Gruppe schon zu einem guten komme.

Speedy

## PESTILENCE "Consuming Impulse" Roadrunner

Früh am morgen. Du tastest dich zu deiner Anlage durch und legst Pestilences neue LP auf. Dann gehst du zurück in dein Bett und schon steigst du in die Thrash-dreamworld. Es wird alles geboten von "The Trauma", über "Echoes of death" bis zu "Reduced to ashes". Der Sound kommt schwer und pumpend herüber und der Gesang, der tief in der Hölle kriecht wurde, verfolgt dich in deinen Alpträumen. Der Hexenmeister Harris Johns hat alles nur erdenkliche getan, damit jeder Thrashfan begeistert ist. Der Stil der Band hat sich im Vergleich zur ersten LP nicht sehr geändert, es sind vielleicht weniger Slayereinflüsse herauszuhören, sie tendieren eher in Richtung Death. Ein thrasiges gut.

(V.T. 13.11.39)

Dr. Thrash

## GANG GREEN "Older ... Budweiser" Roadrunner

Wie ihre Kollegen S. TENDENCIES oder DRI machten auch G. GREEN allmählich eine Veränderung durch, weg von der lärmenden Punk/Hardcoretruppe hin zu einer stark Metal/Blues beeinflussten Crossoverband.

Keine Panik, sie verfallen auf ihrer neuen LP nicht dem "Wimpmetall", Titel wie "Church of fun", "Flight 911" oder "Casio Jungle" werden auch die alten Hardcorefans begeistern. Zu einem Großteil liegt die Veränderung der Band am Sound und den Arrangements, zum erstenmal hatte die Gruppe genug Zeit, sich auf die LP

vorzubereiten und längere Zeit im Studio zu verweilen. Dadurch wirkt alles nicht mehr so rau und ungestüm wie zu früheren Zeiten. Spielerisch gehören sie zu den besten Kombos dieses Genres und sie trauten es sich sogar, wie Testament eine Ballade aufzunehmen (Ballad), die alte Fans das Gruseln lehren wird. Mir persönlich gefällt diese hervorragend produzierte LP ausgezeichnet und ich glaube G.G. können in Suicidals Fußstapfen treten. GUT+. P.S. Warum mußten sie die LP nur nach dem Plörrebbier (?) Budweiser benennen... (Igitt).

Dr. Thrash

## KNIGHTMARE II "The Edge Of Knight" Azra-Import

Die Gruppe KNIGHTMARE II ist ein Insider-Import-Tip! KNIGHTMARE II haben mit ihrem ach so kleinen Budget so viel Ungeschliffenheit & Power in die Rillen geknallt, wie ich sie auf einigen überproduzierten Scheiben dieser Tage echt schon vermisst! Ihr Stil ist sehr schwer zu umschreiben. Teilweise klingt "The edge of knight" so, wie die letzte ALICE COOPER-LP hätte klingen sollen (Alice ist die LP auch gewidmet), teilweise hört sie sich an wie härtere Versionen einiger SWEET-Songs und teilweise thrashen die Jungs mit solcher Spiel Freude (Mein Anspieltip lautet: "Fear no evil"), daß man den mittelmäßigen Sound (à la "Metal Massacre") schnell vergißt. Knightmare II sind ein Undergroundtip! Die LP gibt es für 22 DM bei: Jürgen Hegewald Fr.-Ebert-Str. 29 2210 Itzehoe

Tel. 04821/91971

Speedy

## RESISTANT MILITIA "Living By Law" Metal Storm/Import

RESISTANT MILITIA bieten auf ihrer 4-track "Living by law"-EP brutalen, harten Undergroundthrash/Crossover, so daß das knappe Budget für diese Aufnahmen (recorded & mixed in 11 hours...) doch recht ins Gewicht fällt und ich diese EP nur bedingt empfehlen kann. Wahre Undergroundfreaks

sollten jedoch sehen, daß sie für 20 DM noch ein Exemplar ergattern können, vielleicht gewinnt "Living by law" mal an Wert... Das Teil bekommt man bei: Jürgen Hegewald Fr.-Ebert-Str. 29 2210 Itzehoe Tel. 04821/91972

Speedy

## ADRIAN SMITH "Silver And Gold" EMI

Bekanntlich pausieren I. MAIDEN im Moment, das ließ den Musikern Zeit, sich um Soloprojekte zu kümmern. Der erste, der eine LP veröffentlicht, ist Adrian Smith. Logischerweise kopierte er nicht I.M., seine Musik tendiert in Richtung melodischer, kommerzieller Hardrock. Es gelang ihm eine gute LP herauszubringen, bei der gute Musiker mitspielen (keine bekannten Leute). Ich nehme an, daß er mit dieser LP speziell in Amerika Erfolg haben wird, da Lieder wie "Silver and Gold", "After the storm" oder "Whishing your life away" genau auf ihren Geschmack zugeschnitten wurden. Herausragendes Element ist Adrians Gitarrenspiel, er beweist, daß er sich nicht hinter D. Murray verstecken muß. Eine interessante LP für melodische Hardrockfans.

Dr. Thrash

## BOMBERS FROM BURUNDI "Same" SPV

Hinter dem seltsamen Namen "B.f.B." verbergen sich ex-Mitglieder von den Nikoteens und Die Ausgebombten. Ihre Musik kann man am besten als Hardcorethrash, mit Punkteinflüssen versehen, beschreiben. Die 13 Songs rissen mich wahrlich nicht vom Hocker, sie enthalten wenig fesselnde Passagen. Im spielerischen Bereich merkt man den Jungs ihre Erfahrung an, aber wie man packende mitreißende Lieder schreibt, müssen sie noch lernen. Stücke wie "You die", "Brain Rape" oder "Fist Fuck" rauschen ohne Wiedererkennungswert an einem vorbei. Vielleicht nehmen sie sich diese Kritik zu Herzen und ihre nächste LP fällt besser aus. Ausreichend.

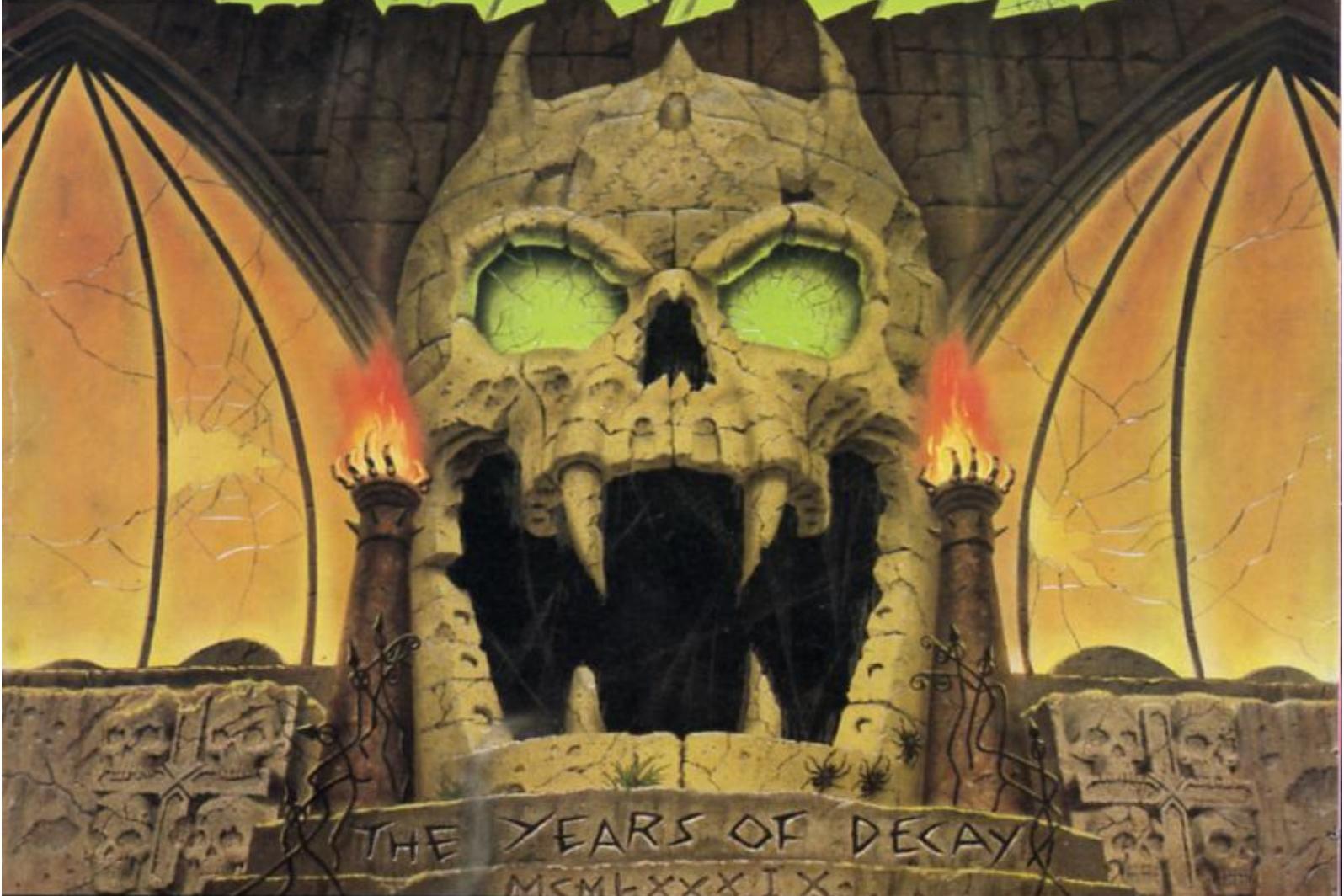
Dr. Thrash

LEAVE  
NO  
MERCY



Now That You Are  
Under The Influence  
Here Come  
**THE YEARS OF DECAY**

# OVERKILL



**Great New Album**

**Speed Metal From New York City**  
— On Tour in January 1990 —

MEGA FORCE  
GENERATION



TELDEC  
RECORD SERVICE GMBH